Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG /Jahrgang 41 /Juni 2011

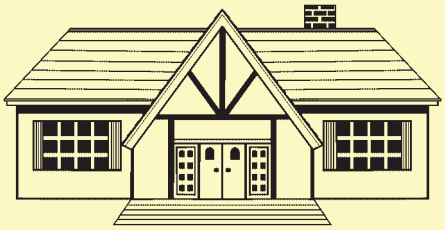
Nr. 163

Foto: Kurt Kracher

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER



1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

Wie heißt´s so schön in unserer Firmen-Bibel:

„ZAUN UM ZAUN!"

Zaunsockeln, Zaunsteher und Zäune vom Professionisten ganz in Ihrer Nähe!

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Groß-Enzersdorferinnen
und Groß-Enzersdorfer!

Groß-Enzersdorf und sein Lebensraum

Unter diesem Gesichtspunkt wird in einer Festschrift anlässlich der 800-Jahr-Feier der ersten urkundlichen Erwähnung unserer Stadt, also im Jahr 1960, über die regionale Funktion des Donau-Oder-Kanal Folgendes berichtet:

DIE REGIONALE FUNKTION DES KANALS

Eine über den örtlichen Gesichtskreis hinausgehende Funktion hat sicherlich der Donau-Oder-Kanal (Becken 3 und 4) zu erfüllen. Man muß es sich nur einmal vorstellen: Direkt vor der Wiener Stadtgrenze erstreckt sich in ungefähr vier Kilometer Länge ein Badegebiet, das sich durch ein reines und gesundes Wasser auszeichnet. Natürlich ist dieses Erholungszentrum ein Anziehungspunkt für tausende Wiener Badelustige. Außerdem sind die Kanalabschnitte ausgezeichnete Fischgewässer. Die nahegelegene Lobau erlaubt zudem eine Verbindung mit Spaziergängen und Ausflügen. Der Wert des Donau-Oder-Kanals als Erholungsgebiet der Großstadt wird jedenfalls zunehmen, da große Teile des Überschwemmungsgebietes beim Ölhafen Lobau abgeholzt und damit für Badezwecke entwertet werden. Der Bau eines Kraftwerkes Winterhafen würde außerdem noch das gesamte Inundationsgebiet den Wienern wegnehmen.

Der Flächenwidmungsplan von Groß-Enzersdorf sieht daher die Zone beiderseits des Donau-Oder-Kanals als Erholungsgebiet vor, wobei auch an die Anlage von Windschutzpflanzungen am Kanal gedacht wurde. Bei der unterbrochenen Mühlleitnerstraße soll ein Steg hinüberführen, außerdem müßte die von der Wittauerstraße nach dem alten Ziegelofen bei der Mühlleitnerstraße angelegte Ausweichverbindung staubfrei gemacht werden.

Interessanterweise wurde von den Erbauern des Donau-Oder-Kanals an die Besitzer

der Äcker nie eine Entschädigung bezahlt oder auch nur eine Enteignung ausgesprochen. Die seinerzeitigen Besitzer der Grundstücke sind daher heute Eigentümer des Kanals, der übrigens in den Katasterplänen gar nicht existiert. Bisher wurden die Kanalbecken in ungeordnetem Maße für Badezwecke genutzt. Die Badegäste beschädigten hierbei auch unwillkürlich die landwirtschaflich genutzten Flächen beiderseits des Kanals. Die Grundbesitzer hatten daher den verständlichen Wunsch die Uferflächen und die Wasserzone geordnet zu verwerten. Es wurde deshalb von den Anrainern eine Wasser- und Fischereigenossenschaft gegründet.

Diese Genossenschaft beabsichtigt, neben der rein fischerei- und wasserrechtlichen Nutzung die Uferflächen für Erholungszwecke auszugestalten. Man denkt daran, die Uferstreifen in kleine Parzellen aufzugliedern und auf ihnen einheitliche Wochenendhäuser zu errichten. Zwischen mehreren Parzellen ist je ein schmaler Streifen für den allgemeinen Zugang zur Wasserfläche vorgesehen. Außerdem trägt man sich mit dem Wunsch, verschiedene Zentren mit Umkleidemöglichkeiten, Toiletten, Verkaufsläden für den Badebedarf, Trinkwasserbrunnen und Spielplätze für Kinder zu schaffen. Beim Kanal 4 soll bei der Wittauerstraße ein Restaurant errichtet werden.

Mit dieser Nutzungsmethode konnte sich aber die Gemeinderatsmehrheit aus prinzipiellen Gründen nicht einverstanden erklären. Man war der Ansicht, daß die Bademöglichkeiten des Donau-Oder-Kanals für alle Erholungssuchenden offenstehen sollten und nicht nur für eine beschränkte Zahl von Menschen, die den jährlichen Pachtzins für Parzelle und Wochenendhaus aufbringen können. Da die Stadtgemeinde ungefähr drei Viertel der Uferflächen des Kanalabschnittes 3 in Besitz hat, ist ihre Stellungnahme für die künftige Entwicklung des Erholungsraumes Donau-Oder-Kanal von besonderer Wichtigkeit. Selbstverständlich sah man ein, daß jeder Grundbesitzer für die Nutzung seines Besitzes eine Entschädigung haben möchte. Man vertrat aber die Meinung, daß ein wirtschaftlicher Gewinn aus der Badenutzung auf andere Weise auch zu erlangen sein wäre. Der Anspruch auf frische Luft und ein gesundes Badewasser gehöre zu den Grundrechten aller Menschen und dürfe keinesfalls auf einige materiell Bevorzugte eingeengt werden. Die Kleinparzellierung der gesamten Kanalufer würde den Besucherkreis auf höchstens 1.200 Menschen festlegen, während aber genügend Raum für 5.000 und mehr Erholungsuchende zur Verfügung stünde.

Es kristallisierte sich daher eine Interessensgemeinschaft zwischen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, der Wiener Stadtgemeinde und einem Wiener Kreditinstitut heraus. Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf hat als Grundbesitzer den Wunsch, den Kanalabschnitt 3 in größtmöglichen Maße auszugestalten und für alle Badelustigen freizuhalten. Die Gemeinde Wien hat großes Interesse, ein vorzügliches Erholungs- und Badegebiet direkt vor der Stadtgrenze einer recht großen Zahl von Wienern zu erhalten. Das Wiener Kreditinstitut sieht es aber als seine Aufgabe an, für die Einrichtung neuer, für die Wiener Bevölkerung geeigneter Erholungspunkte einen entsprechenden Beitrag zu leisten.

Die drei Interessenspartner tragen jeder einen wichtigen Teil zum Ausbau des Erholungsgebietes Donau-Oder-Kanal bei: Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf stellt den Boden zur Verfügung, das Kreditinstitut finanziert die Ausgestaltung und die Gemeinde Wien schafft die Voraussetzungen zum Heranbringen des Massenverkehrs. Die Ent-

wicklung soll in fünf Stufen vor sich gehen: Zuerst werden die Uferstreifen planiert und Parkplätze für die Autos angelegt. Die zweite Ausbaustufe stellt eine Verbindung zwischen der Lobaustraße und dem Uferhaus entlang des Kanalabschnittes 2 her, wobei die zerstörte Uferhausbrücke wieder aufgebaut werden soll. Im dritten Jahr wird ein geordneter Camping-Betrieb geschaffen. Dazu gehört selbstverständlich die Aufschließung mit Strom und Trinkwasser sowie eine Bepflanzung des Ufergebietes. Zur gleichen Zeit wird zur Wegabkürzung ein Steg über den Kanal bei der Mühlleitnerstraße gebaut. Im vierten Ausbaujahr soll der Camping-Betrieb vervollständigt werden. Man errichtet Umkleideräume, Toiletten, Unterstellplätze, Gemeinschaftsobjekte und Verwaltungsgebäude. Um die zahlreichen großen Lagerwiesen entlang des Kanals werden gleichzeitig Wind- und Sonnenschutzpflanzungen durchgeführt. Im fünften Jahr jedoch denkt man daran, den Camping-Betrieb auszuweiten und neue Flächen für diese Zwecke aufzuschließen.

Heute, rund 50 Jahre später, hat sich unser Gemeinderat wieder sehr intensiv mit der Freizeitnutzung am und im Donau-Oder-Kanal beschäftigt. Dabei ist es mir gelungen die Mitglieder des Gemeinderates von der Notwendigkeit des Ankaufs einer Privatparzelle, die inmitten unseres Badeplatzes liegt, zu überzeugen. Durch diesen geplanten Erwerb wird für unsere BürgerInnen auch weiterhin ein uneingeschränkter Zugang zum Donau-Oder-Kanal Becken 3 beim Dokannerl möglich sein. Wenn auch bei diesem Naturbadeplatz seitens der Stadtverwaltung noch einiges zu tun sein wird, steht einem ungestörten Badevergnügen auch weiterhin nichts im Wege.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich Ihnen einen wunderschönen erholsamen Urlaub.

Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

REINIGUNG VON MEISTERHAND
ZUM FAIREN PREIS

Glasreinigung • Fenster • Wintergärten • Steinböden • Terrassen
Schaufenster • Geschäftsräume • Spezialreinigungen

4 Automatische Kegelbahnen

Herbert Breinreich

2301 Wittau, Hauptstraße 42

Telefon 02215/22 63

Spezialitäten-Wochen

Familienfeiern

Montag Ruhetag

Da an die Fa. **VERU Liegenschaftsverwertungsges.m.b.H.** immer wieder Anfragen an preisgünstigen **Eigentumswohnungen** herangetragen werden, bauen wir 4 Einheiten mit je 95 m2 bzw. 85 m2 Wohnnutzfläche sowie jeweils einem kleinen Gartenanteil im Wohnungseigentum.
Die Wohnungen werden durch Erdwärme beheizt.
Der Kaufpreis belagsfertig beträgt **€ 219.000,–**, eine Wohnbauförderung ist möglich.
Für die Wohnung ist die Energiekennzahl 30 und es gibt für die Wohnbauförderung 90 Förderungspunkte.
Die Wohnungseigentumseinheiten werden ähnlich wie im abgebildeten Haus, nur mit weiß/gelber Fassade errichtet.
Für Anfragen steht Ihnen unser Herr **Rudolf Vesecky** gerne unter der
Tel. Nr.: 0664/4353535 sowie office@veru.at / www.veru.at zur Verfügung.

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Der Sommer steht vor der Tür. Alle freuen sich auf den wohlverdienten Urlaub, der Erholung bringen soll. Ob ein Urlaub daheim, eine Reise ans Meer oder doch eine Sightseeingtour, ganz unterschiedlich werden Sie Ihren Urlaub gestalten. Eines steht wohl immer im Mittelpunkt – das Auftanken und Abschalten vom Alltag.
Dies können Sie aber auch ganz einfach in unserer Großgemeinde finden, bei einem gemütlichen Straßenfest, einem Freiluftkonzert oder Kirtag; die Kinder können beim Enzi-Ferienspiel knifflige Rätsel lösen, oder kreativ Malen oder eine Gesundheitswoche im Stadtl erleben; oder finden Sie Erholung bei sportlicher Betätigung vom Laufen bis Tennis; oder einem Badenachmittag an einem der Naturbadeplätze in unserer Umgebung oder einem gemütlichen Schwimmnachmittag mit den Kindern im Schwimmbad von Rutzendorf. Vielleicht streben Sie aber eher nach einem kurzen Ausflug mit dem Rad Richtung Orth/Donau oder Wien, beides liegt gleich vor der Haustür; oder eine ausgedehnte Wanderung durch die Aulandschaft nahe unserer Stadt. Ist es Ihr Wunsch Ihren Urlaub auch für ein bisschen Weiterbildung zu nutzen? Kein Problem, die Probstdorfer Sommerakademie bietet erstmals ein buntes Programm für Daheimgebliebene an; unter http://sommerakademie.probstdorf.at finden Sie Informationen, wie der Sommer im Dorf auch sein kann. Als Vizebürgermeisterin lade ich Sie ein, nützen Sie das vielseitige Angebot, dass unser Groß-Enzersdorf mit seinen Katastralen bietet und verbringen Sie einen erholsamen Sommer im Stadtl.
Bei dieser Vielzahl an Aktivitäten in und rund um unser Groß-Enzersdorf **ist uns Ihre Meinung besonders wichtig**. Schreiben Sie uns Ihre Eindrücke und Erlebnisse vom Sommer im Stadtl oder schicken Sie uns Ihr liebstes Sommerbild aus der Großgemeinde an vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at. Eine Auswahl der eingelangten Beiträge und Bilder werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen. Ich freue mich auf Ihre Sommerimpressionen aus Groß-Enzersdorf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer

Ihre

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

SCHWIMMBAD PETER

Stahlwandbecken

Diese Beckenart ist preiswert, schnell montiert und haltbarer als sie vielleicht auf Grund des günstigen Preises denken.

Fast alle Modelle sind frei aufstellbar, bzw. teilweise oder ganz versenkbar.

Wir haben für Sie 68 unterschiedliche Pools in Rund- Achter- und Ovalform; mit 120 bzw. 150cm Beckentiefe.

Fragen Sie auch nach unseren SET-Angeboten!

Betonbeckentechnik

Hier nützen Sie den Vorteil, Größe, Form und Tiefe frei nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen anlegen zu können.

Egal ob Sie herkömmliche Schalsteine oder die moderner Styroporstein-Technik einsetzen möchten, bei uns haben Sie die Möglichkeit, sich Ihr Schwimmbecken persönlich und individuell planen zu lassen.

Unsere attraktiven SET-Angebote sind rasch auf Ihre Wünsche abgeändert. Ihr Besuch lohnt sich!

Polyesterbecken

Diesen Beckentyp finden Sie in der gehobenen Preisklasse.

Die fabriksfertigen Schwimmbecken sind vollkommen nahtlos, haben einen stabilen Sandwich-Aufbau mit eingearbeiteter Isolierung, integrierte Stufen ermöglichen ein bequemes Ein- und Aussteigen.

Die äußerst glatte Oberfläche ist pflegeleicht und wartungsfrei.

Interessante SET-Angebote erwarten Sie!

SCHWIMMBAD PETER

Peter Vavra; 2301 Oberhausen, Madersperger-Gasse 25 Tel. 02215/3105 Fax: 02215/2724 Mobil: 0664/410-67-76
Öffnungszeiten: Montag & Freitag von 8 -18 Uhr; Dienstag/Mittwoch/Donnerstag von 13-18 Uhr; Samstag von 8-13 Uhr
Internet: www.schwimmbadpeter.at **E-Mail:** office@schwimmbadpeter.at

Sandfilter – Aktion

Selbstansaugende Pumpe mit Vorfilter, Kunststoff-Behälter mit modernen 6-Wege Ventil; inkl. 50kg Quarzsandfüllung

Leistung: bis 28m³ Poolinhalt 7m³ Filterleistung pro Stunde

Motordaten:
230Volt / 600Watt / 2,7 Amp.

jetzt nur **€ 447,00**
inkl. MwSt.

weitere 8 Modelle bis maximal 100m³ Beckeninhalt lagernd…

Sandfilter – Aktion

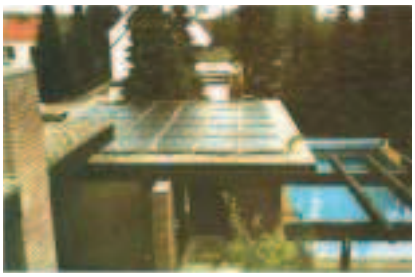
Selbstansaugende Pumpe mit großem Vorfilter, mittig teilbarer Kunststoff-Behälter mit seitlichen, modernen 6-Wege Ventil; inkl. 50kg Quarzsandfüllung

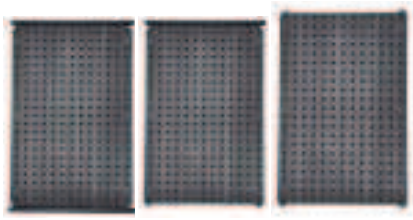
Leistung: bis 40m³ Poolinhalt 10,5m³ Filterleistung / Stunde

Motordaten:
230Volt / 690Watt / 3,2 Amp.

jetzt nur **€ 857,00**
inkl. MwSt.

weitere 3 Modelle bis maximal 100m³ Beckeninhalt lagernd…





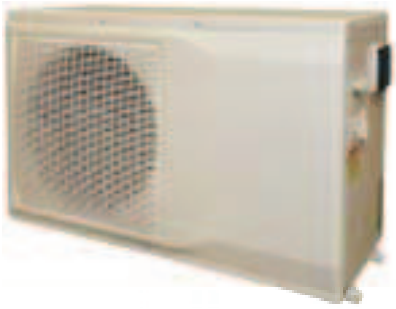
Solarpanel – Aktion

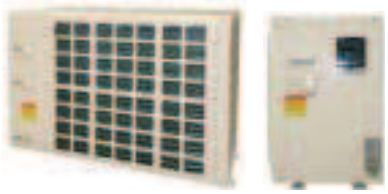
OKU-Solarabsorber aus hochmolekularem PE werden vom Poolwasser quer- oder längsdurchströmt. Der Betrieb kann über den vorhandenen Filter oder einer separaten Umwälzpumpe erfolgen. Im Idealfall beträgt die Solarfläche nur die Hälfte der Pooloberfläche. Drei verschiedene Anschluss-Arten decken jeden Platzbedarf…

Leistung: max. 800W/h/Platte

Plattenmaß: 1,32m x 0,82m

jetzt nur **€ 108,00**
inkl. MwSt.





Wärmepumpen

Phantastischer Wirkungsgrad ab +15°Cel. Außentemperatur **9,2kW Heizleistung bei 1,8kW Stromverbrauch**, egal ob es bewölkt ist oder sogar regnet. Das Poolwasser wird einfach von der Filteranlage durch die Wärmepumpe geleitet, bevor es erwärmt über die Düsenleitung zurück ins Becken gepumpt wird…

jetzt nur **€ 2.449,00**
inkl. MwSt.

bzw. **HL 13,3kW bei 2,62kW**
jetzt nur **€ 2.699,00**
inkl. MwSt.

Salzgenerator + pH

MONARCH selbstreinigende Elektrolyse-Anlage **bis 60m³** Poolinhalt mit Durchflusskontrolle und kompletter pH-Mess- und Regelanlage

jetzt nur **€ 2.275,00**
inkl. MwSt.

bis 100m³ Wasserinhalt
jetzt nur **€ 2.669,00**
inkl. MwSt.

Wasserpflege – Aktion

Chlorgranulat	1kg	€ 9,95
Chlorgranulat	5kg	€ 35,10
Chlorgranulat	10kg	€ 65,80
Chlortabletten	1kg	€ 9,90
Chlortabletten	5kg	€ 34,90
Chlortabletten	12kg	€ 85,50
Multitabletten	1kg	€ 7,90
Multitabletten	5kg	€ 35,50
Multitabletten	10kg	€ 74,90
HP-Algenschutz	1lt	€ 4,20
HP-Algenschutz	5lt	€ 19,20
Neptun Kalk-Ex	1lt	€ 14,70
Neptun Metall-Ex	1lt	€ 43,20
Neptun pH-minus	15kg	€ 32,40

Liebe Leserin, lieber Leser der „Groß-Enzersdorfer Nachrichten"!

Die Schwerpunktaktionen betreffen in allererster Linie sämtliche Bewohner des Verteilergebietes dieses Nachrichtenblattes und sollen in Zukunft als „Nachbarschaftsaktionen" gerne von Ihnen herangezogen werden, um zum perfekten Preis-Leistungsverhältnis bei uns „im Ort" einkaufen zu können.

Bitte nehmen Sie diese Aktionsseiten bei Ihrem nächsten Besuch in unserm Hause einfach mit (Kopien sind erlaubt und auch erwünscht!), damit Sie als zukünftiger Stammkunde auch in späterer Folge noch viele zusätzliche Vorteile genießen können. Wie zum Beispiel:

Weitere Vergünstigungen durch Ihre eigene neue Kundenkarte, spezielle Geburtstagsgutscheine, bargeldloses Zahlen mittels Ihrer Bankomat- / Visa- / Master- / DinersCub-Karte; ab sofort auch bei Lieferungen, keine Anfahrts-Wegzeitkosten mehr, Servicetermin-Vorzug für bei uns gekaufte Produkte gegenüber dem Mitbewerber, und „last, but not least" telefonieren Sie mit uns als zukünftige Stammkunde **generell gratis über unsere 0800er Hotline!**

Coole Gewinne für heiße Sommertage!
Gültig vom 27.06. - 30.07.2011

500 x GRATIS Haare schneiden gewinnen!
Hol dir jetzt bei KLIPP Frisör dein Gewinnlos und reiss dir coole Sofortgewinne auf!
Jedes Los gewinnt!

KLIPP Salon Groß-Enzersdorf im FMZ
Eurostraße 4, 2301 Groß-Enzersdorf
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr
Solange der Vorrat reicht! Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755, www.klipp.co.at

KLIPP UNSER FRISÖR
Haargenau mein Stil.

BANKEN
Info
von
Adolf Potzmann, MSc
Geschäftsstellenleiter

Stufenzins-Sparbuch

- aktuell bis zu 5 % p.a.
- Laufzeit 42 Monate
- jederzeit behebbar
- garantiert steigender Zinssatz
- ab einer Einlage von € 100,-

Stand: 2. Juni 2011

www.volksbank.marchfeld.at

VOLKSBANK MARCHFELD

Bonus-Sommer!

Gutscheine Juli und August 2011
jetzt in Ihrem Geier-Fachgeschäft
und Ihrem Postkasten!

ICH BIN ECHT Geier

Rathausstraße 1, 2301 Groß-Enzersdorf | Tel. 02249/22 43 | www.geier.at

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

•

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.
Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

•

Anmeldung für die Babybox mit dem 3. Schwangerschaftsmonat.

Parteienverkehr

am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8–12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13–17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

Öffnungszeiten der AUSSENSTELLE des **FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH** hat nur mehr jeden ersten Mittwoch im Monat vormittags von 9 - 12 Uhr geöffnet.

FUNDAMT beim Bürgerservice Tel. 02249/2314-28 (Fr. Stadler).

BEZIRKSGERICHT
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9 - 13 Uhr im Trauungssaal (Gemeindeamt); Terminvereinbarung mit Richter Dr. Alfred Plischnak, Telefon 0676/5898924001 erforderlich.

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF 2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22, Telefon 050899, statt.

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

19. August 2011

am Gemeindeamt oder per Mail:
http://zeitung.gross-enzersdorf.gv.at/backend/plugin/Registration/
oder vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at
oder romana.lindner@aon.at abgegeben werden.

Erscheinungstermin: 30. September 2011

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

Titelbild: Kurt Kracher

INHALT

GEMEINDE
Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf informiert 13
Österreichisches Rotes Kreuz 17
gemeinde21 18
Aus der Gemeinde...kurz notiert 21
Tierecke 31

GESCHÄFTSGRUPPEN
Kinder und Bildung 33
Kunst, Kultur und Kultus 52
Soziales und Gesundheit 54
Klimaschutz und Mobilitätsplanung 56
Wirtschaft und Tourismus 58
Bürgerservice 60
Finanzen 63
Infrastruktur 65

ORTSTEILE
Mühlleiten 67
Oberhausen 68
Probstdorf 70
Rutzendorf 74
Schönau/Donau 76
Wittau 78

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 79
Pensionisten Verband Groß-Enzersdorf 80
GHGC 82
Groß-Enzersdorfer Orgelverein 82
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 83
KOBV 83
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 84
Lotus 85

SPORT
ATUS 87
Sportunion Groß-Enzersdorf 89
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 90
SC Groß-Enzersdorf 92
TC Groß-Enzersdorf 94

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 95
Pfarre St. Stephan Probstdorf 99

Ärztedienst 101
Apothekendienst 101
Müllabfuhr 102

Der Groß-Enzersdorfer Frische Markt hat immer eine Überraschung für Sie!

www.derfrischemarkt.at

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr

DER FRISCHE MARKT
GROSS-ENZERSDORF

Sehr geehrte Kunden!

Die Schule ist zu Ende, es beginnen die wohlverdienten Ferien.
Wir Anbieter vom Frische Markt möchten Sie daher auf den Urlaub mit Köstlichkeiten aus den beliebtesten Urlaubsländern einstimmen und Ihnen unsere tollen Angebote auf Ihren Tisch zaubern.

9. Juli 2011 Bella Italia

- **Rohschinken** Spezifleischer Schmid
- **Peccorina-Käse** Fa. Trabauer
- **Melone-Frizzante-Bowle** Weingut Döltl
- **Prosciutta** Steirer Platzl
- **Tiramisuschnitte** Müller-Gartner
- **Pizza-Schnitte** Wirt Lindmaier

16. Juli 2011 Viva Españia

- **Pfefferoni- und Olivenbrot** Müller-Gartner
- **Sangria** und feurige **Rotweine** Winzer Döltl
- **T-Bone-Steak** Spezifleischer Schmid
- **Scharfen Steirer** für **Tapas** Steirer Platzl
- **Natursäfte** ohne Zucker Fa. Brettner

23. Juli 2011 Griechenland

- **Retzina** und **Ouzo** Winzer Döltl
- **Feta Käse** Fa. Trabauer
- **Lammkrönchen** Spezifleischer Schmid
- **Spinatstrudel** mit **Feta** Steirer Platzl
- **Griechisches Weißbrot** Müller-Gartner
- **Schafskäse** mit **Oliven** Wirt Lindmaier

30. Juli 2011 Nachbarland Ungarn

- **Krautsuppe** und **deftiges Gulasch** Wirt Lindmaier
- **Tokaja** und **Süßweine** Winzer Döltl
- **Pusztawürstl** Spezcfleischer Schmid
- **Esterhazyschnitte** Müller-Gartner
- Erntefrische **Zucchini** und **Zuckermais** Fa. Prohaska
- **Knoblauch-Dürre** Steirer Platzl

Wir wünschen allen unseren Kunden einen schönen und erholsamen Urlaub!
Gratis-Parken im Burghof!

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

DIE FEUERWEHR TRAUERT

Innerhalb kurzer Zeit hatten wir gleich zweimal die traurige Aufgabe, die schwarze Fahne vor unserem Feuerwehrhaus zu hissen. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf trauern um zwei besonders liebenswerte Menschen, die uns im April 2011 ein Stück voraus gegangen sind.

NACHRUF ELM FRANZ PICHLER

Am 01. April 2011 ist Franz um 0:15 Uhr nach langer, schwerer Krankheit im 82. Lebensjahr von uns gegangen. Er hinterlässt seine Frau, zwei Söhne und eine Tochter. 1956 in die Feuerwehr eingetreten, hat er 55 Jahre den freiwilligen Dienst am Nächsten ausgeübt. Seine ruhige, besonnene Art und seine Bereitschaft bis ins hohe Alter die Kameradschaft zu pflegen, zeichnete ihn besonders aus. ELM Franz Pichler hat in seiner Laufbahn an vielen Leistungsbewerben teilgenommen und das FLA in Silber errungen. Er war Träger des Verdienstzeichens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes III. Klasse. Die NÖ Landesregierung zeichnete ihn mit dem Ehrenzeichen für 25, 40 und 50 jährige, verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens aus.

NACHRUF ELM FRANZ ERTL

Am 15. April 2011 ist Franz um 23:00 Uhr nach schwerer Krankheit im 77. Lebensjahr von uns gegangen. Er hinterlässt seine Frau und die gemeinsame Tochter. Im Dezember 1953 ist Franz unserer Feuerwehr beigetreten. Da es einen weiteren Kameraden mit demselben Namen gab, wurde er fortan, bis zu seinem Ableben, liebevoll „Benjamin" (der Jüngere) genannt. Auch nach seiner Überstellung in den Reservestand 1994 war Franz bei jeder Veranstaltung dabei. Seine Liebe galt dem Wasserdienst. Hierbei errang er auch das Wasserdienstleistungsabzeichen in Silber. Er war Träger des Verdienstzeichens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes III. Klasse. Die NÖ Landesregierung zeichnete ihn mit den Ehrenzeichen für 25, 40 und 50 jährige, verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens aus.

BALLONPOST

Ein liebgewordener Brauch ist es, bei unserem Kindernachmittag am 24. Dezember, Weihnachtsgrüße per Helium gefüllter Ballons auf die Reise zu schicken. Wird so eine „Post" gefunden, erhält sowohl der Finder, als auch der Absender ein kleines Geschenk von der FFGE. Ein Ballon kann problemlos viele hunderte Kilometer zurück legen. Wir haben in den letzten Jahren sehr viele nette Rückschreiben mit ganz interessanten Fundorten erhalten. Nachzulesen auf unserer Homepage www.ffge.at. Nun hat es sich zugetragen, dass fast drei Monate nach Weihnachten, so ein Ballon in Polen gefunden wurde. Sogar die polnische Lokalpresse befand dieses Ereignis einer Erwähnung wert.

INGENIEURBÜRO KLEMENT
Elektro• Brandschutz• Sicherheit
Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie, und öffentliche Einrichtungen
Erstellung von Brandschutzkonzepten und Brandschutzplänen
externer Brandschutzbeauftragter
MITGLIED DES FACHVERBANDES INGENIEUR BÜROS
Ing. Michael Klement
A-2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel./Fax: +43 2249 305 32
Mobil: +43 664 782 59 97
Mail: office@ib-klement.at
Web: www.ib-klement.at

Austriacki balon

Karl Kassner na szczerym polu znalazł pęknięty balon z informacją, kto i skąd go wysłał.

Hier sehen Sie eine Kopie dieses Artikels und darunter die Übersetzung desselben. K. Kassner und seine Tochter zeigen den auf dem Feld gefundenen Ballon.

Ein österreichischer Ballon

Auf seinem brach liegenden Feld fand Karl Kassner einen zerplatzten Ballon. An seiner Schnur war ein Kärtchen befestigt, welches Informationen über die Herkunft und den Absender enthielt. Ca. 200 m vom verbauten Gebiet, unter einer Hochspannungsleitung lag diese außergewöhnliche Nachricht aus dem Ausland. „Vermutlich verfing sich der Ballon in der Hochspannungsleitung und zerplatzte, bevor er zu Boden fiel" erklärt der Finder Karl Kassner. Das Kärtchen verriet, in deutscher Sprache, wer ihn auf die Reise schickte und woher er kam.

„Die Absenderin ist eine 22-jährige Einwohnerin der österreichischen Stadt Groß-Enzersdorf." Also legte der Ballon rund 600 km zurück, nachdem er während Weihnachtsfeierlichkeiten, am 24. Dezember 2010, losgeschickt wurde.

Die Autorin dieses untypischen Briefes richtete dem Finder Weihnachtsgrüße aus, und bat um Kontaktaufnahme. „Darauf werde ich auf jeden Fall antworten" versichert Kassner, der sich laut Kärtchen auf ein kleines Andenken aus Österreich freuen darf.

MAIBAUMBRAUCH

Dem Brauchtum des Maibaumaufstellens wird besonders in Deutschland und Österreich nachgegangen. In Österreich wird 1466 erstmals ein Maibaum erwähnt – und im 17. Jahrhundert sogar zeitweise wieder verboten. Seine heutige Form mit der grünen Spitze und dem meist geschmückten Kranz, ist seit dem 16. Jahrhundert bekannt. Die Ursprünge sind jedoch bis heute ungeklärt bzw. umstritten. In der Regel bekommen diese weithin sichtbaren Zeichen besondere Personen oder Gruppierungen. Bei den Feuerwehren ist dieser Brauch ebenfalls sehr verbreitet, so auch bei uns. Bei der FFGE wird er dem Kommando zu Ehren errichtet. Dieses Trio bekommt alljährlich sogar zwei Bäume. Einen Kleinen und einen Großen. In diesem Jahr war aber alles ein bisschen anders als

Großer Maibaum

Kleiner Maibaum

heconsult

Wir stellen Ihnen unser Wissen zur Verfügung in den Bereichen

Projektmanagement | Brandschutz
EDV-Dienstleistungen | Technische Zeichnungen

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie mit uns
einen unverbindlichen Termin

www.heconsult.at | office@heconsult.at | +43 676 3000 190

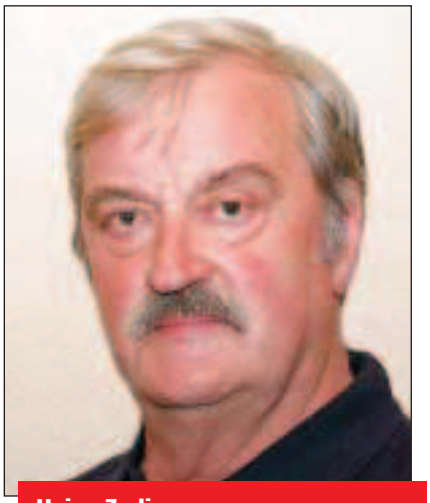
sonst. Denn heuer haben die Mitglieder der Aktivmannschaft den „kleinen" und die Mitglieder der Jugendmannschaft den „großen" Maibaum aufgestellt. Auch wenn ihnen dabei ein Bagger aus Sicherheitsgründen ein bisschen geholfen hat.

NEUE GESICHTER

Besonders freuen wir uns wieder drei neue Kameraden in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Da wäre zum einen **David Krulis**, ein junger Mann der sich schon mit fünf-

David Krulis

zehn Jahren entschlossen hat seine Freizeit sinnvoll zu nutzen. Frei nach dem Motto „Besser spät als nie", hat **Heinz Zadina** mit 65 Jahren, gleich nach Beginn seines



Heinz Zadina

wohlverdienten Ruhestandes, den Weg zur Feuerwehr eingeschlagen, um zu zeigen, dass man des-

Sangtawan und HBI Christian Lamminger

halb noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Und zu guter Letzt konnten wir Ende Mai **Sangtawan Stöger**, im Rahmen einer kleinen Feier, von der Jugend in den Aktivstand überstellen.

TRACHTENKIRTAG

Der Erfolg des Vorjahres gibt uns recht. Darum laden wir Sie sehr herzlich vom 26. - 28. August zum zweiten **„Trachtenkirtag"** der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf ein. Das Motto **„Kummst in Trocht wird a Stamperl dir brocht - hast du keine kummst du trotzdem eine"**, hat auch in diesem Jahr wieder Gültigkeit. Beginnen wird die dreitägige Veranstaltung mit einer zünftigen **„Hüttengaudi"** am Freitag. Im geschmückten Festzelt werden am Samstag **„Die Wedamocha"** aus Oberösterreich die Lederhosen so richtig krachen lassen und nach der Feldmesse am Sonntag wird's beim anschließenden Frühschoppen noch mal richtig urig.

Weitere Informationen demnächst auf unserer Homepage. (Kirtags-Plakat)

Wie wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer und
einen erholsamen Urlaub.

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Groß-Enzersdorf
unter Kommandant
HBI Christian Lamminger

Meta-Tech

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Was 4.200 Arbeitsplätze bei der Flughafen Wien AG bringen? 52.500 weitere.

Mit seinem Standort im Herzen Europas hat sich der Flughafen Wien zum größten Arbeitgeber Ostösterreichs entwickelt. Dabei werden auch viele Arbeitsplätze in eng verbundenen Unternehmen gesichert. Sie müssen also nicht unbedingt für den Flughafen Wien arbeiten, um von ihm zu profitieren.

Offen für neue Horizonte.

VIE Vienna International Airport

www.viennaairport.com

VIE_Mitarb_210x297_mag.indd 1 05.05.11 15:50

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf, Johann-Nestroy-Gasse 2
02249/4927 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

5.000. BLUTSPENDER IN ECKARTSAU

Mit Spannung wurde am 12.5. beim Roten Kreuz Eckartsau der 5.000. Blutspender erwartet. Als 4999. Spenderin konnte Frau Elisabeth Bichl begrüßt werden. Die junge Frau war bereits 11mal zur Blut-Spende-Aktion des Roten Kreuzes gekommen.
Der 5.000. Blutspender wurde schließlich Herr Otto Mayer, der insgesamt beachtliche 87mal sein Blut für andere Menschen gespendet hat.
Der 5001. Platz ging an Herrn Martin Kren, ebenfalls ein häufiger Gast mit 26 Spenden. Bezirksstellenleiter LRR Walter Mayr und Bgm. Ing. Rudolf Makoschitz gratulierten den Gewinnern und bedankten sich für die Bereitschaft diesen wichtigen „Dienst am Nächsten" zu leisten. Frau Elisabeth Straubinger von der Blutspendezentrale überreichte den treuen Spendern ein Geschenk als Anerkennung.
Seit 1989 gibt es in Eckartsau die Möglichkeit 4mal im Jahr Blut zu spenden. Die Initiative kam damals von Herrn Franz Ista, einem langjährigen Ausschussmitglied des Roten Kreuz Groß-Enzersdorf, der seitdem die Termine organisiert. Mayr bedankte sich herzlich für das Engagement.
Großen Dank allen Blutspendern, die unentgeltlich und völlig uneigennützig spenden – daher gilt ihnen unsere ganz besondere Anerkennung.

ROTES KREUZ GROSS-ENZERSDORF IST VIZEWELTMEISTER 2011

Bei der internationalen Rettungs-Weltmeisterschaft in Rejviz, Tschechien, von 26. - 29.05.2011, erreichte das Rot-Kreuz-Team „EMS Red Cross Groß-Enzersdorf" den ausgezeichneten 2. Platz von 36 Teilnehmern (USA, Großbritannien, etc.). Der 24-Stunden-Bewerb bot zahlreiche Herausforderungen für die freiwilligen Notfallsanitäter. So mussten insgesamt 12 Stationen absolviert werden. Neben exzellentem Fachwissen in zahlreichen Themenbereichen – wie z.B. Kinder-Wiederbelebung, Stoffwechselerkrankungen, Schwangerschaftskomplikationen, Großunfällen (U-Bahn Unfall), Stromunfällen, Vergiftungen, etc., waren auch körperliche Fitness und Schwindelfreiheit seitens der Sanitäter erforderlich, da das Abseilen aus 4 Stockwerken und das Überqueren eines Wildbaches bewältigt werden musste.

Nach einem großartigen 5. Platz im Vorjahr gratuliert Bezirksstellenleiter Walter Mayr Delegationsleiter und Bezirksstellenarzt Dr. Berndt **Schreiner**, Teamleader Dr. Peter **Grasl**, sowie den Notfallsanitätern Wolfgang **Höfler**, Marian **Mitterer** und Nikolas **Yousseff** zum hervorragenden Ergebnis. Dr. Berndt Schreiner war außerdem auch als Mitglied der internationalen Jury tätig.

Das Rotkreuz-Team aus Groß-Enzersdorf
v.l.n.r.: Dr. Berndt Schreiner, Marian Mitterer, Dr. Peter Grasl, Wolfgang Höfler, Nikolas Youssef

Der Arche Noah Magier Gebhard Kofler verführte uns am 19. Mai in die wunderbare Welt der essbaren Blüten und Blätter im Naturgarten. Angesichts der blühenden Naschereien wurden Kindheitserinnerungen wach und neue Geschmackserlebnisse eröffnet.
Gebhard Kofler hat uns zur Arche Noah nach Schiltern eingeladen, wo er uns persönlich führen wird.
Wenn Sie mitfahren möchten, bitte um **Meldung an Brigitte Lutz 0676/3099053** oder **info@grossenzersdorf21.at**, damit wir einen Bus und einen gemütlichen Abschluss bei einem Heurigen organisieren können.

PFLANZENBÖRSE 2301

- Listen zum Eintragen in die **Pflanzenbörse 2301** liegen in der Bürgerservicestelle im Rathaus sowie im **Kunst.Lokal** auf.
- Sie können sich mit einer E-Mail an info@grossenzersdorf21.at eintragen lassen.
- Die **Pflanzenbörse 2301** ist unter www.grossenzersdorf21.at online abzurufen.

Treffen mit Tauschmöglichkeit finden im Rahmen der NATUR-IM-GARTEN-Abende statt.
Nächster Abend: 22. September 2011

WORKSHOP NATUR

Fotografie für Fotografen und solche, die es werden wollen

Im April führten Kurt Kracher und Herbert Slad bei bestem Fotowetter in die Lobau. Die Theorie umfasste die empfohlene Ausrüstung, Tipps für Tiefenschärfe und interessante Motive und die botanisch richtige Bezeichnung für die entdeckten Pflanzen. Nachdem viele Fotos auf die Speicherkarten gebannt waren, ging's zur Nachbearbeitung an den Computer.
Spannend, ob die Linsen millimetergenau scharf gestellt waren...
Die beachtlichen Ergebnisse sehen Sie in der Bildergalerie unter www.grossenzerdorf21.at.

VIDEOKURS IM HERBST MIT HELMUT KAINZ

5 Abende à 2 Stunden, Kosten je Person und Abend € 9,–.
Wenn Sie an einem Foto-Workshop oder Videokurs interessiert sind, melden Sie sich bis 1. Juli 2011 unter info@grossenzersdorf21.at oder **0676/4250007.**

TRACHT DER GROSSGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

BürgerInnen aus der Großgemeinde haben gemeinsam eine Tracht der Großgemeinde Groß-Enzersdorf entwickelt. Dirndln oder Gilets können Sie in Nähkursen unter professioneller Anleitung selbst anfertigen oder werden für Sie nach Maß angefertigt.

Janker, Hut und Accessoires (Tuch, Krawatte, Manschettenknöpfe) finden Sie im Handarbeitsgeschäft Egger in Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 26.

Informationen zur Tracht, zu den Nähkursen oder zu Bezugsquellen für die Tracht bei Brigitte Lutz: 0676/3099053 oder E-Mail: info@grossenzersdorf21.at.

NÄHWEIBER

Leider haben sich nur sehr wenige Nähweiber gefunden, trotzdem wurden fleißig die Bestandteile mittelalterlicher Gewandungen und Nützliches für das Mittelalterfest, wie Bruchen oder Gugln, hergestellt. **Vielen Dank**!

KUNSTWERKSTATT

Im Rahmen einer Theateraufführung der Groß-Enzersdorfer Schauspielakademie werden am 24. Juni 2011 im Großen Stadtsaal künstlerische Werke der SchülerInnen der Kunstwerkstatt ausgestellt. Gezeigt werden Arbeiten, die in verschiedenen bildnerischen Techniken hergestellt wurden.

Weitere Aktivitäten der Kunst*werk*statt:

Wie schon seit einigen Jahren ist die Kunst*werk*statt auch heuer wieder eine Station des ENZI-Ferienspiels im Kleinen Stadtsaal. **Ab 9. Juli 2011** können Kinder jeden Samstag zwischen 10 und 12 Uhr ihrer Phantasie freien Lauf lassen und ihre künstlerischen Talente entfalten. Betreut werden die TeilnehmerInnen von den Groß-Enzersdorfer Künstlern Susanne Stadler, Pauline Friedl, Marijana Bozic und dem Leiter der Kunstwerkstatt Karl Tessler.

Ab **Herbst 2011** geht es wieder weiter mit der Kunst*werk*statt – Generationen.Malen.

Informationen und Anfragen:
Karl Tessler, Tel. 0676/4336757,
E-Mail: karl.tessler@gmx.at

Interessenten (von 12 - 99) können sich schon jetzt melden.

POETRY SLAM 2011

Freitag, 1. Juli 2011 um 19 Uhr im Kunst.Lokal

Autorinnen und Autoren aus Groß-Enzersdorf und Umgebung lesen aus selbst verfassten Werken, um die von Niro-Schmiede Martin Ringhofer gestaltete Trophäe zu erobern.

Vom Lustigen zu Ernstem, vom Gedicht zur Prosa, vom Historischen zum Aktuellen – ein Abend, den man nicht versäumen sollte ! **HINKOMMEN, ZUHÖREN und den POETRY STAR (MIT-)BESTIMMEN!**

FEST DER OFFENEN HÖFE

Groß-Enzersdorf hat wunderschöne Höfe, nur wenige davon sind öffentlich zugänglich. Am **11. September 2011** von 14 bis 21 Uhr wird in Höfen an und innerhalb der Stadtmauer für jeden etwas geboten.

Die Gelegenheit, hinter die bekannten Fassaden zu schauen, sollte man sich nicht entgehen lassen.

Von kulinarischen Schmankerln (viel Hausgemachtes – was gibt es Besseres?) und Durstlöschern (für manche Getränke ist das fast eine Beleidigung) bis hin zu einem Programm, das Unterhaltung, aber auch Gelegenheit zum Mitmachen bietet.

Neben akustisch Reizvollem (Trommlergruppe, Blasmusikkapelle, Popband, etc.) wird es auch optischen Genuss in Form von Bildern und vieles mehr zu bestaunen geben.

RADLREKORDTAG
Wir radln für den Klimaschutz

am 17. September 2011

10 Uhr: **ENZI-Verlosung**
(Verein für Stadtmarketing)

11 Uhr: **RadlRekordzählung**
Jause am FrischeMarkt

12 Uhr: **Abfahrt** zur Runde durch das südliche Marchfeld (ca. 25 km)

Ziel: **Zwiebelfest** des Lions Club Marchfeld in der Alten Kaserne

LANGE NACHT DER MUSEEN

Am 1. Oktober 2011 wird diese Nacht auch in Groß-Enzersdorf über die Bühne gehen.

Im Heimatmuseum und im Gemeindekotter sind starke Nerven der Besucher gefragt.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und kommen Sie vorbei!

ÖSTERREICH LIEST – 2. LESEMARATHON

Von Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr bis Samstag, 22. Oktober 2011 findet auch heuer wieder der Lesemarathon statt. Jede Leserin bzw. jeder Leser liest eine halbe Stunde lang aus seinem Lieblingsbuch. Wer Lust dazu hat, kann sich bereits jetzt als Leserin bzw. Leser (mit Lieblingsbuch) eintragen lassen und die bevorzugte Zeit bekanntgeben.

Anmeldeschluss für Leserinnen bzw. Leser und Leseorte ist der 3. Oktober 2011, die fixen Lesezeiten sowie die Leseorte werden noch bekanntgegeben.

Auf unserer Homepage www.grossenzersdorf21.at finden Sie:

- gemeinde21-Termine
- Aktuelles, wie die Pflanzenbörse 2301
- Fotos zu den gemeinde21-Veranstaltungen in der Bildergalerie

Wir bieten ein monatliches Newsletter-Service an – Anmeldungen per E-Mail an info@grossenzersdorf21.at

TSCHIGGERL WITEK
PARKETT-MEISTER

Wir beraten, renovieren, verlegen und pflegen

Öffnungszeiten: **Mo. – Fr. 9.30 – 16.00 Uhr**

Eurostraße 3 · Austria
2301 Groß-Enzersdorf
T: 02249 / 57 631

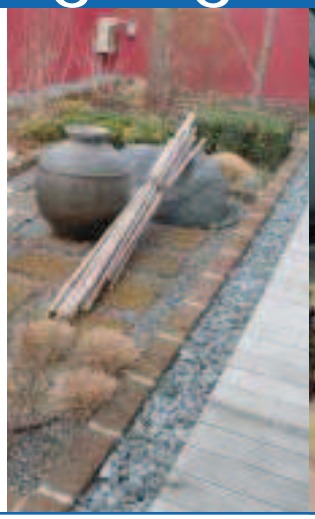
F: 02249 / 57 609
office@parkettboeden.at
www.parkettboeden.at

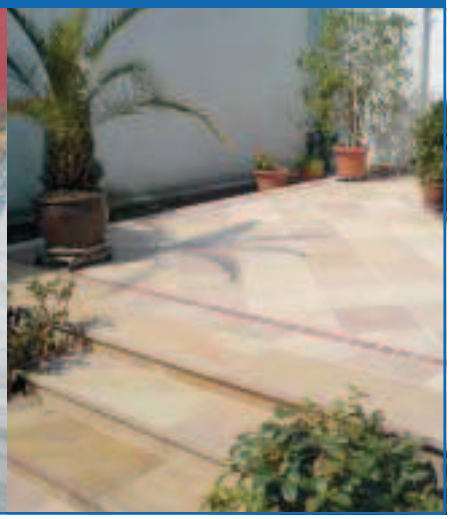
mal-design
Jakubiec Andrzej
Telefon 0664/160 75 85 • Fax 02215/23565
e-mail: mal-design@gmx.at
2301 Rutzendorf, Kapellenweg 8

Malerei • Anstrich • Tapeten • Stuck
Fassaden • Boden • Raumgestaltung

Natursteinverlegung und -handel

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH
A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, office@sgd.at





VERANSTALTUNGEN STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF
JULI BIS SEPTEMBER 2011

Datum	Veranstaltung		Veranstaltungsort
01.07.2011	Poetry Slam	19:00-22:00 Uhr	Kunst.Lokal / Gemeinde21
02.07.2011	Probstdorfer Sommerakademie		Kulturforum / Probstdorf
02.07.2011	Oberhausner Dorffest	15:00 Uhr	Sportplatz Oberhausen
08.07.2011	Ausstellung:Kunst-Netz-Werk „Austausch"	09:00-12:00 Uhr	Kunst.Lokal
10.07.2011	Kleintiermarkt	07:00-11:00 Uhr	Alte Radarstation
16.07.2011	Nachtwächterwanderung	21:00 Uhr	Hauptplatz/Burghof
30.07.2011	Annerlfest		Halle Fam. Redl / Rutzendorf
06.08.2011	Ausstellung:Helga Berger „Arte Povera"	09:00-12:00 Uhr	Kunst.Lokal
13.08.2011	Nachtwächterwanderung	20:30 Uhr	Hauptplatz/Burghof
14.08.2011	Kleintiermarkt	07:00-11:00 Uhr	alte Radarstation
20.08.2011	Familienfest an der Stadtmauer	15:00 Uhr	Hartplatz bei der HS / SPÖ Groß-Enzersdorf
22.08.2011	Erlebnis-,Sport-und Gesundheits-woche für Kinder	09:00-17:00 Uhr	Hauptplatz Groß-Enzersdorf
26.08.2011	Trachtenkirtag		FF Groß-Enzersdorf
27.08.2011	Trachtenkirtag		FF Groß-Enzersdorf
28.08.2011	Trachtenkirtag		FF Groß-Enzersdorf
29.08.2011	Erlebnis-,Sport-und Gesundheits-woche für Kinder	09:00-17:00 Uhr	Groß-Enzersdorf
29.08.-31.08.2011	Theologische Sommertage		Stadtpfarrkirche
01.09.2011	Vernissage: Günther Esterer „fast abstrakt"	19:00-23:00 Uhr	Kunst.Lokal
02.09.2011	One Night in P		FF Probstdorf
03.09.2011	Ausstellung: Günther Esterer	09:00-12:00 Uhr	Kunst.Lokal
04.09.2011	Frühschoppen der FF Probstdorf		FF Probstdorf
09.09.2011	Kasperl	16:00 Uhr	Stadtsaal / Kinderfreunde Groß-Enzersdorf
10.09.2011	Nachtwächterwanderung	19:30 Uhr	Hauptplatz/Burghof
10.09.2011	HILANDER-Gastspiel (Chris und Wolfi von den Klostertaler)	20:00 Uhr	Stadtsaal Groß-Enzersdorf
11.09.2011	Kleintiermarkt	07:00-11:00 Uhr	Alte Radarstation
17.09.2011	Zwiebelfest		Alte Kaserne / Lionsclub
17.09.2011	Radlrekordtag		Hauptplatz
22.09.2011	Natur im Garten	19:00 Uhr	Heimatmuseum
22.09.2011	Stadtmeisterschaften Leichtathletik 3-Kampf	17:30-20:00 Uhr	Hauptschule Groß-Enzersdorf
23.09.2011	Sturmfest	17:00-22:00 Uhr	Alte Kaserne / SPÖ Groß-Enzersdorf
25.09.2011	Erntedankfest		Pfarre

MUSIKSCHULE – EINSCHREIBTERMINE 2011/2012

Wir geben nachstehend die Einschreibtermine für das Schuljahr 2011/12 bekannt.

Hinweisen möchten wir auf den Umstand, dass zur Zeit eine ganze Reihe von Leihinstrumenten zur Verfügung steht, insbesondere Blasinstrumente.

Wir würden uns daher freuen, wenn sich künftige Musikschüler gerade dafür interessierten, da wir dringend Nachwuchs für unser Orchester brauchen und da besonders auf dem Bläser-Sektor. Sprechen Sie mit uns!

STTS – KOPIERSTELLE
Groß-Enzersdorf

SW-Kopien, Farblaserkopien
Großflächenkopien SW (A0, A1, A2)
Online-Plotdienst (SW u. Farbe)

Tel.: 02249/3802 Fax: 02249/3801
E-Mail: copyshop@stanker.at - Internet: www.stanker.at
Öffnungszeiten: Mo-Do. 8:00-16:30, Fr. 8:00-15:30
2301 Groß-Enzersdorf, Akazienweg 13

Hier nun die Einschreibtermine:

Dienstag, 28. 6. 2011
Mittwoch, 29. 6. 2011
Donnerstag, 30. 6. 2011

Dienstag, 6. 9. 2011
Mittwoch, 7. 9. 2011

jeweils in der Zeit von
14.00 - 18.00 Uhr in der Direktion.

Für telefonische Anfragen stehen wir Ihnen bereits jetzt zur Verfügung (02249/28373)

Achtung:
Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich!

UNSER ANGEBOT:
Akkordeon, Klavier, Violine, Bratsche, Cello, Gitarre, Blockflöte (max. 2 Jahre), Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Althorn, Flügelhorn, Tenorhorn, Baß-Tuba, Keyboard, E-Gitarre, E-Baß.
Stimmbildung und Rhythmik auf Anfrage.
Schlagwerk (nur für Blas- und Schulorchester 2 Jahre auf Anfrage. Kein Popschlagzeug!)

ELEMENTARE MUSIKERZIEHUNG:
Eltern-Kleinkind-Gruppe für Kinder im Alter von 6 - 18 Monaten in Begleitung eines Elternteiles
(Fr. Mag. Fürstenberger)

MUSIKALISCHE FRÜHFÖRDERUNG:
Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab 1 1/2 Jahren in Begleitung eines Elternteiles.

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG:
für Kinder ab 4 Jahren ohne Begleitperson.

FREIFÄCHER:
Diverse Ensembles, Spielmusik, Bläserkreis, Jugendstreichorchester mit Bläsern, Musiktheorie, Rhythmuskurs.
(Änderungen vorbehalten!)

Prof. Werner Jungwirth
Musikschulleiter

Mrs.Sporty – Ihr persönlicher Sportclub.

RESERVIEREN SIE SICH IHR KOSTENLOSES PROBETRAINING!

Auf geht's zu Mrs.Sporty. Ein kleiner Schritt für Sie, ein großer Schritt für Ihr Wohlbefinden. Denn mit unserer Unterstützung entdecken Sie, was in Ihnen steckt. In nur 30 Minuten.

Yvonne Heidemann,
Mrs.Sporty Mitglied seit 2009

Mrs.Sporty Ost · Essling_Groß Enzersdorf
Esslinger Hauptstraße 27
1220 Wien
Tel.: +4313470114
Club481@club.mrssporty.at

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

MUSIKSCHULE

Um einen kürzlich in einem städtischen Medium erschienenen Artikel entgegenzutreten, die Musikschule würde

a) ein Minus erwirtschaften

b) sich nicht signifikant genug in der Gemeinde mit Auftritten einbringen bzw.

c) bei Wettbewerben nicht in Erscheinung treten,

möchten wir dazu wie folgt Stellung nehmen:

zu a) eine Musikschule kann nie einen Gewinn erwirtschaften, denn Kultur kostet einfach Geld, wobei dieses Geld in die Ausbildung unserer Jugend investiert wird, was schließlich wiederum der Stadt zugute kommt.

Ein Minus könnte z.B. nur durch eine Erhöhung des Schulgeldes in einem bestimmten Rahmen gehalten werden.
Außerdem arbeiten hier bei einem Schülerstand von über 200 Schülern nur 7 Lehrkräfte, von denen jeder mehrere Instrumente beherrscht. In anderen in unmittelbarer Nähe betriebenen Musikschulen ist die Anzahl der Lehrer trotz annähernd gleich hohen Schülerstand um bis zu 50% höher als bei uns, was sich jederzeit belegen läßt.

So betrachtet arbeitet unsere Schule, was den Lehrersektor anbelangt, sehr wohl wirtschaftlich!

zu c) Bezüglich Wettbewerben möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir auch dabei erfolgreich mitwirken.
Kürzlich erreichten zwei Gitarristinnen beim Landesbewerb „Prima la musica" einen 1. Preis – eine höhere Auszeichnung gibt es nicht!

zu b) Der Aktitionsradius unserer Schule spannt sich von eigenen Veranstaltungen wie z.B. Klassenabenden, Musical, etc. über Mitwirkungen bei – um nur einige zu nennen – Nationalfeiertag, Muttertag, Adventkranzsegnung, diverse Lesungen, Ausstellungen bis zum jährlichen Kulturfestival 2301, etc.

So waren dies im Schuljahr

2007/08 18 Auftritte
2008/09 12 Auftritte
2009/10 11 Auftritte

Das ergibt einen Jahreschnitt von **14 Auftritten** und wird auch heuer wieder erreicht werden. (Programme liegen in der Musikschule auf.)

Wenn man bedenkt, dass ein Schuljahr nur knapp 10 Monate dauert, so sind obige Zahlen ein schlagender Beweis für die Effizienz unserer Arbeit, denn man muss dabei berücksichtigen, dass die Schüler ja nicht nur auftreten, sondern auch Neues lernen sollen, um dann im folgenden Schuljahr wieder ihr Bestes geben zu können bzw. Fortschritte sichtbar (und hörbar) machen müssen.
Soweit die Stellungnahme zu dem aufgeworfenen „Problem"!

Prof. Werner Jungwirth
(auch im Namen des Lehrkörpers)

Vizebgm. Obereigner-Sivec, Frau Deutsch, Mag. Blahous, Mag. Hahn, StR Eduard Schüller

MUSIKSCHULE HEARING ZUR AUSSCHREIBUNG

Das Hearing zur Ausschreibung eines neuen Musikschuldirektors fand am 11. Mai unter der Leitung der Fa. Deloitte und Vertretern des Musikschulmanagement am Gemeindeamt statt. Dabei wurden aus den Bewerbern ein Dreiervorschlag nominiert über den spätestens Ende Juni ein Kandidat vom Stadt- und Gemeinderat gewählt wird.

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

EIN HOCH DEM BÜRGERMEISTER ZUM 1. MAI

Wie es die Tradition ist, stellten die Angestellten und Arbeiter der Stadtgemeinde für den amtierenden Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic einen Maibaum im Stadtpark auf. Ein Monat lang stand der geschmückte Maibaum als Ehrenmaibaum im Stadtpark. Ende des Monats wurde der Maibaum bei herrlichem Frühlingswetter wieder feierlich umgelegt, wobei Bürgermeister Ing. Tomsic selbst den Wipfel abschnitt.

AQUAKULTUR-SEUCHENVERORDNUNG

Aufgrund der mit 1. Oktober 2009 in Kraft getretenen Aquakultur-Seuchenverordnung werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen ersucht, sich in der Veterinärabteilung der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, Telefon 02282/9025-24655, zu melden. Die Meldung dient der Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen.

Für den Bezirkshauptmann

Dr. Kruselburger

Elektro

Gerhard HLAWATSCHEK

E-Installationen u. Service

2301 GROSS-ENZERSDORF, KASTANIENALLEE 3
TELEFON 02249/29 60

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 70
TELEFON 01/774 96 09, Fax 01/774 96 12

0664/9022503

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

KOMMENDISCH-ENZ KG
FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

- Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagen werden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

BÜRGERMEISTERFRÜHSTÜCK

Trotz strömendem Regen durften sich Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und die GemeindemandatarInnen über zahlreichen Besuch beim Bürgermeisterfrühstück freuen. Kurzerhand wurde das Bürgermeisterfrühstück vor dem Rathaus ins trockene Heimatmuseum verlegt.
Bei Kaffee, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten, konnten die Besucher im Heimatmuseum einen angenehmen Vormittag verbringen.
Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic besprach bei Bedarf einzelne Anliegen mit den Betroffenen und so konnte manche Frage oder manches Anliegen sofort und unbürokratisch geklärt werden.

KIRCHENCHOR FRANZENSDORF

Am 1. Mai wurde in der Franzensdorfer Pfarrkirche das Rock-Oratorium **„Eversmiling Liberty"** unter der Leitung von Dr. Elke Nagl aufgeführt. Der Kirchenchor wurde dabei von einer eigens zusammengestellten Band aus hervorragenden Musikern begleitet. Solisten des Chores waren Romana Ruda und Thomas Pautschek. Das Publikum in der Franzensdorfer Pfarrkirche war von der Darbietung begeistert! Am 26. Juni 2011 findet in Franzensdorf der Pfarrkirtag statt. Der Kirchenchor wird die Heilige Messe um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche musikalisch umrahmen. Es wird erstmals die lateinamerikanische Messe „Misa Criolla" des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez präsentiert!

Übrigens:

Der Franzensorfer Kirchenchor ist endlich online! Alle Termine und News finden sie unter

www.kirchenchor-franzensdorf.at!

1. PREIS BEIM LANDESMUSIKSCHUL-WETTBEWERB PRIMA LA MUSICA

Das Gitarrenduo „Guitar Kitties" mit Vanessa Knapp und Tamara Wartak nahm heuer beim Landesmusikschulwettbewerb prima la musica teil. Trotz sehr hohem Niveau und vielen Mitbewerbern konnten sie einen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg erzielen!
Die Musikschule freut sich über die hervorragende Leistung und gratuliert den Schülerinnen und ihrer Lehrerin Mag. Eva Wimmer sehr herzlich.

TAGESMUTTER: EIN BERUF MIT ZUKUNFT

HILFSWERK MARCHFELD SUCHT DRINGEND TAGESMÜTTER

„Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben bereits jetzt stark für den Beruf der Tagesmutter gesprochen", betont Gabi Eckl, Einsatzleiterin des Hilfswerks Marchfeld. Vor kurzem haben wieder 2 Tagesmütter aus dem Marchfeld ihre Ausbildung beim Hilfswerk abgeschlossen. Weitere Verstärkung des Teams ist sehr erwünscht – denn Tagesmütter werden aufgrund großer Nachfrage dringend gesucht!

Die neue modulare Ausbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten, davon 64 Stunden Praxis und bietet nun noch mehr Berufschancen, da ein Teil als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden kann. Sie behandelt Entwicklungspsychologie, Gesundheitsförderung, Erste Hilfe, pädagogische Schwerpunkte, Didaktik und vieles mehr. Hinzu kommen die Aussichten auf zukunftssichere Beschäftigungsmöglichkeiten – denn immer mehr Eltern entscheiden sich für die pädagogisch wertvolle und flexible Kinderbetreuung durch Tagesmütter. Die Kosten der Ausbildung werden durch das NÖ Hilfswerk und das Land Niederösterreich getragen.

PFLEGE IST THEMA. ABER PFLEGE HEISST MEHR.

MOBILISIERUNG WICHTIGER TEIL DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Auch wenn ältere Menschen pflegebedürftig sind möchten sie nicht vollständig von Angehörigen oder professionellem Pflegepersonal abhängig sein. Nach diesem Grundsatz betreuen die MitarbeiterInnen des Hilfswerks Marchfeld ihre Kunden: „Unsere Aufgabe ist es, Menschen in ihren eigenen vier Wänden so zu unterstützen, dass sie möglichst viele Dinge selbstständig übernehmen können", erklärt Monika Ott, leitende Diplomkrankenschwester. „Eine der wichtigsten Maßnahmen ist dabei die körperliche und geistige Mobilisierung."

Zu dem Fachschwerpunkt **Älterwerden in Bewegung** gibt es ab sofort ein „Mobilitätspaket". Dieses „Paket" umfasst 5 Broschüren und kann kostenlos beim Hilfswerk Marchfeld angefordert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR NOCH DRINGEND

PFLEGEHELFER/INNEN

HILFSWERK MARCHFELD
2304 Orth/D., Zwenge 1/7
Hilfe und Pflege daheim

Betriebsleitung Maria Makoschitz
Tel. 02212/2633
bl.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Kinder, Jugend und Familie
Einsatzleitung Gabi Eckl
Tel. 02212/2633/20
kijufa.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Stadtmauerstädte…
…wir stellen vor

DROSENDORF – DAS MITTELALTERLICHE STÄDTCHEN AN DER THAYA

Die einzige noch vollkommene geschlossene Stadtmauer Österreichs läuft um die kleine Stadt Drosendorf an der Thaya. Ein Spaziergang um die Promenaden wird zu einer Zeitreise mit Ausblick ins Thayatal. Die abendliche Beleuchtung verführt zu einem romantischen Abendspaziergang. Mehrere Stationen an der Sommer- und Winterpromenade laden zum Verweilen ein.

Dem Charme von Drosendorf kann sich keiner entziehen. Das historische Städtchen liegt hoch auf einem Felsrücken. Drosendorf ist an drei Seiten von der Thaya umflossen. Bereits um 1200 wurde es erstmals urkundlich erwähnt. Die Zeit ist zwar nicht stehen geblieben, aber man kann die Geschichte noch heute überall erahnen. Der lang gestreckte Hauptplatz ist gesäumt von vielen zum Teil barocken Fassaden der alten Bürgerhäuser.

Neben der geschichtlichen Bedeutung der wehrhaften Stadt kam Ende des vorigen Jahrhunderts die Entdeckung des Thayatals als kleines aber feines Sommerfrische-Paradies. Die Sommerfrischler von einst schätzen wie die Besucher von heute die behäbige Ruhe, das idyllische Stadtbild und vor allem die kühle Thaya. Das städtische Bad mit seinem großzügigen Holzpavillon ist bis heute in Betrieb.

Einen Ausflug in die idyllische Stadt Drosendorf lässt man am besten in einem der vielfältigen Gasthöfe ausklingen. Bei kulinarischen Genüssen lassen Sie den Tag noch einmal Revue passieren.

TOURISMUSINFORMATION:

02915/2321-0 oder 02915/2213,
info@drosendorf.at

Die Kooperationsidee der NÖ Stadtmauernstädte nahm im Jahr 2002 in Drosendorf unter den beiden Bgm. a.D. Franz Tades und Franz Krestan ihren Ausgang.

11 Kleinstädte gehören dem Netzwerk derzeit an: Drosendorf, Eggenburg, Groß-Enzersdorf, Hainburg/Donau, Horn, Laa/Thaya, Retz, Waidhofen/Thaya, Weitra und Zwettl und seit 2008 auch Maissau.

Die Stadtmauern zeigen sich selbstbewusst und professionell im Internet

(www.stadtmauerstaedte.at)

und sind durch ein gemeinsames Logo verbunden, das dem Logo des WTFC (Walled Towns Friendship Circle) nachempfunden ist.

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Placho Anna, Oberhausen
Rautenbacher Anna, Mühlleiten
Wirth Margarete, Groß-Enzersdorf
Babovsky Maria, Oberhausen

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Janz Veronika, Groß-Enzersdorf
Baran Michael, Probstdorf
Mayerhofer Anna, Groß-Enzersdorf
Pammer Maria, Groß-Enzersdorf
Nowak Rudolf, Groß-Enzersdorf
Massinger Leopoldine, Groß-Enzersdorf
Schwehla Gustav, Groß-Enzersdorf
Mössinger Ernst, Oberhausen
Kratky Berta, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Povolny-Feore Gertrude, Probstdorf
Biswanger Margarete, Groß-Enzersdorf
Zwiauer Herta, Groß-Enzersdorf
Reitbauer Ingeborg, Groß-Enzersdorf
Schnötzinger Berta, Groß-Enzersdorf
Zapletal Alfred, Groß-Enzersdorf
Dr. med. univ. **Kunc** Osvald, Groß-Enzersdorf
Pacher Anna, Groß-Enzersdorf
Kafka Harry, Groß-Enzersdorf
Mensens Hildegard, Oberhausen
Slezak Heinrich, Probstdorf
Bammer Rudolf, Groß-Enzersdorf
Urbanovics Josef, Groß-Enzersdorf

HOCHZEITEN

Nagl Christian, Groß-Enzersdorf
Witzani Gabriele, Groß-Enzersdorf

Fleischhacker Erwin, Probstdorf
Mag. jur. **Ruda** Romana, Probstdorf

Zolj Elvir, Oberhausen
Mulahusić Amira, Oberhausen

Teutsch Wolfgang, Groß-Enzersdorf
Corsini Barros Marissa, Groß-Enzersdorf

Burger Richard, Schönau an der Donau
Bernklau Beate, Wien

Neumann Johann, Probstdorf
Hollberg Sandra, Probstdorf

Wassertheurer Peter, Rutzendorf
Klaus Renate, Wien

Blažević Mijo, Groß-Enzersdorf
Bjelobradić Manuela, Wien

Klofáć Robert, Groß-Enzersdorf
Riegler Cornelia, Groß-Enzersdorf

Maršić Damir, Wien
Županić Ivana, Groß-Enzersdorf

GEBURTEN

FRANZENSDORF

Riederer Paul-Louis, 01.04.2011

GROSS-ENZERSDORF

Bracher Paul, 01.03.2011
Kracher Moritz, 12.03.2011
Cretu Anna, 27.03.2011
Hejda Sophie, 12.04.2011
Gruber Viktoria, 15.04.2011
Katterbauer Maximilian, 26.04.2011
Haslinger Leonie, 03.05.2011
Pils Olivia, 04.05.2011
Hawelka Lukas, 08.05.2011

MÜHLLEITEN

Heitel Lukas, 16.05.2011

OBERHAUSEN

Leberbauer Pauline, 16.04.2011
Schlenz Laura, 26.04.2011

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF

Trattner Rudolf, 23.05.2011 im 68. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF

Kotacka Anton, 13.03.2011, im 66. Lebensjahr
Jüttner Hilde, 18.03.2011, im 83. Lebensjahr
Dkfm. **Thomayer** Eleonore, 20.03.2011 im 86. Lebensjahr
Dostal Wilhelmine, 27.03.2011 im 96. Lebensjahr
Pichler Franz, 1.04.2011, im 82. Lebensjahr
Zimmel Juliane, 3.04.2011, im 84. Lebensjahr
Ertl Franz, 15.04.2011, im 77. Lebensjahr
Hegendorfer Maria, 20.04.2011, im 91. Lebensjahr
Kiska Gertrude, 22.04.2011, im 85. Lebensjahr
Wlasak Herta, 17.05.2011, im 93. Lebensjahr

MÜHLLEITEN

Zdarzil Richard, 4.04.2011, im 58. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Juhasz Gervasius, 28.03.2011, im 92. Lebensjahr

PROBSTDORF

Aubrunner Franziska, 7.03.2011, im 83. Lebensjahr
Schmid Michael, 17.04.2011, im 48. Lebensjahr
Weber Erika, 21.04.2011, im 71. Lebensjahr
Zehetbauer Gottfried, 8.05.2011, im 93. Lebensjahr

SCHÖNAU a.d.Donau

Radl Theresia, 18.04.2011, im 88.Lebensjahr
Burger Josef, 19.04.2011, im 90. Lebensjahr
Radl Franz, 26.04.2011, im 90. Lebensjahr
Jurkowitsch Margaretha, 28.04.2011, im 87. Lebensjahr

WITTAU

Birngruber Johann, 23.05.2011, im 86. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

Herrn Florian und Frau Margarethe **Weixler-Suppan,** wohnhaft in Groß-Enzersdorf zur **Goldenen Hochzeit.**

Herrn Adolf und Frau Heidemarie **Nürnberger**, wohnhaft in Groß-Enzersdorf zur **Goldenen Hochzeit.**

Herrn Andreas **Kranzl** zur mit Auszeichnung bestandenen **AHS-Matura** (Heustadlgasse, Aspern).

*Herrn Gustav **Schwehla** überbrachte Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic im Namen der Stadtgemeinde die besten Glückwünsche zum **85. Geburtstag**.*

*Bgm. Ing. Hubert Tomsic gratulierte Herrn Dr. med. univ. Osvald **Kunc** zum **80. Geburtstag**.*

*Bgm. Ing. Hubert Tomsic überbrachte die besten Wünsche der Stadtgemeinde und gratulierte Herrn Alfred **Zapletal** zum **80. Geburtstag** herzlichst.*

lernquadrat
Macht einfach klüger

Nachprüfung was jetzt?

Für Lukas steht das Nicht genügend in Mathe fest. Er muss eine Nachprüfung im Herbst machen. Doch mit dieser Situation ist er nicht alleine. Jedes Jahr gibt es 1000. Schüler, die sich so einer Prüfung stellen müssen.

Folgende Tipps hat Frau Salzer vom LernQuadrat Groß-Enzersdorf für diese Schüler:
Zuerst Urlaub machen, Freizeit genießen! Wer ein anstrengendes Schuljahr hinter sich hat, sollte im Juli einmal richtig faulenzen und neue Kraft tanken. Schon jetzt vor Ferienbeginn Schulsachen zusammensuchen, die Mitschrift ergänzen und klären, wie die Prüfung aussehen könnte. Weiters überlegen, ob die Prüfungs-Vorbereitungen alleine zu schaffen sind oder man doch lieber Hilfe in Anspruch nimmt. Spätestens Anfang August einen Lernplan erstellen und diesen systematisch bis zur Prüfung abarbeiten. Optimale Betreuung für eine Prüfungsvorbereitung bekommen Schüler in den LernQuadrat Intensivkursen in den Sommerferien. Ferien-Intensivkurse für Schüler mit und ohne Nachprüfung. Für einen optimalen Start in das neue Schuljahr.

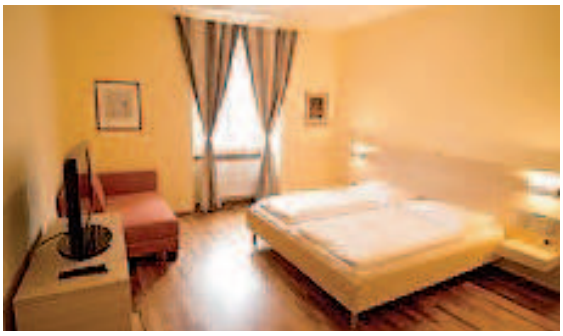
LernQuadrat Groß-Enzersdorf
Kaiser-Franz-Josef-Straße 7, Telefon 02249/28277
www.lernquadrat.at 60 x in Österreich

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Keramik als Arbeitsfläche in der Küche!

Ceramistone ist das Material der Zukunft. Die Ausstrahlung ist gradlinig, industriell und natürlich. Das HighTech - Produkt Ceramistone ist in hohem Maße hitze- und säurebeständig sowie kratzfest. Es hat somit alle guten Eigenschaften, die sich anspruchsvolle Kunden bei einer Arbeitsplatte wünschen können.
Davon kann sich jeder leicht selbst überzeugen. Mit einem Nagel, einem Feuerzeug und Zitronensäure, können Sie bei einem unserer Partner testen, ob diese Versprechungen halten.
Ceramistone bekommen Sie nicht nur in vielen überzeugenden Farben, sondern auch in unterschiedlichen Stärken. Preislich liegt es in ähnlichen Dimensionen wie Granit, und stellt für höchste Beanspruchung somit eine echte Alternative dar.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich bei der Firma ALLES KÜCHE
Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9

ALLES KÜCHE

Weil Küche mehr als nur Kochen ist

2301.GROSS ENZERSDORF.HAUPTPLATZ 9 ■ 01.7485656 ■ WWW.ALLESKUECHE.COM

TIERECKE

TODESFALLE AUTO

Nun ist es endlich wieder warm und das schöne Wetter lockt uns nach draußen. Freizeitaktivitäten und Ausflüge bei denen der vierbeinige Freund natürlich nicht fehlen darf, stehen wieder am Programm.

Doch Achtung! Jedes Jahr kommen Hunde in überhitzten Fahrzeugen ums Leben.

Es fällt schwer, sich diese Tatsache vorzustellen, doch leider ist sie traurige Realität.

Hat es einmal sonnige 20 Grad, so kann die Innentemperatur in einem abgestellten Auto mit geschlossenen Fenstern recht schnell auf bis zu 50 Grad ansteigen.

Und sollte die Temperatur bei sommerlichen 30 Grad liegen und das Fahrzeug in der Sonne stehen, so ist der Fahrzeuginnenraum sogar bei halb geöffneten Fenstern ganz schnell auf eine für Hunde nicht mehr verträgliche Innentemperatur aufgeheizt.

Sehr gefährlich ist auch halbbewölktes Wetter. Unglaublich wie schnell es gehen kann, dass gerade noch erträgliche Temperaturen herrschen und im nächsten Moment die Sonne das geparkte Auto in einen Backofen verwandelt. Besonders wenn es windig ist, empfinden wir im Freien die Temperaturen als gerade angenehm. Das Wageninnere heizt sich trotzdem unbarmherzig auf.

Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass selbst wenn das Auto jetzt noch im Schatten steht, in einer knappen Stunde das nicht mehr der Fall sein muss – bedenken Sie die Schattenwanderung!

Dass Hunde in geschlossenen Fahrzeugen im Sommer Höllenqualen erleiden müssen, liegt daran, dass sie nicht wirklich schwitzen können. Zur Abkühlung dient ihnen lediglich das Hecheln bei dem in gewissem Maß Verdunstungskälte entsteht. Natürlich funktioniert das nicht bei hohen Temperaturen. Die armen Tiere beginnen sehr stark zu speicheln, die Herzfrequenz steigt und ganz schnell ist das Stadium des Kreislaufzusammenbruches erreicht, in dem die Todesfolge unausbleiblich ist.

WELCHE VORSORGEMASSNAHMEN KANN ICH TREFFEN?

Wenn Sie Erledigungen haben, bei denen Sie den Hund im Fahrzeug lassen müssten, so ist er in der warmen Jahreszeit zu Hause bestimmt am besten aufgehoben.

Muss Bello doch einmal im Auto warten, so lassen Sie die Fenster Ihres Fahrzeuges offen. In Tierhandlungen gibt es praktische Fensterschutzgitter zu kaufen, die in die geöffneten Seitenscheiben eingeklemmt werden können und den Fahrgastraum vor Langfingern schützen.

Sehr sinnvoll ist auch der so genannte Heckklappenbelüfter, eine Art Stange, durch die die Heckklappe in einem bestimmten Winkel arretiert wird und sogar versperrt werden kann. So ist in Verbindung mit geöffneten Seitenfenstern doch halbwegs für Luftzirkulation gesorgt und ein kurzfristiger Aufenthalt eines Hundes im Auto vertretbar.

Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Hund trotz aller Vorsichtsmaßnahmen einen Hitzeschock erlitten hat, sollte Sie Ihr Weg schnellstens in die Tierarztpraxis führen. Dort wird durch intravenöse Zufuhr gekühlter Elektrolytlösungen versucht, die Kreislaufsituation zu stabilisieren.

Geeignet als erste Hilfemaßnahme durch Sie als Tierbesitzer ist die Abkühlung des Hundekörpers entweder durch einen kalten Guss oder durch das Einwickeln in mit kaltem Wasser getränkten Leintüchern.

Einen schönen Sommer allen Tieren und ihren Menschen wünscht Ihre

Tierärztin Beatrix Grund

FRISEURSALON EVA

Öffnungszeiten

Di, Fr	8.00 - 18.00
Mi, Do	9.00 - 18.00
Sa	8.00 - 13.00

Dienstag Seniorentag

2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 26
Tel.: 02249/4540

Bis Ende Juli zu jedem Damenservice ein Haarspray 500 ml im Wert von € 14,80 gratis!

Patrick Pribek
MALERMEISTER

Sonnenweg 61
2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147
Tel. & Fax: +43 2215 43022
E-Mail: malermeister.pribek@aon.at
www.malermeister-pribek.at

- Maler & Anstreicherarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Tapetenarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Betoninstandsetzung
- Korrosionsschutz

Elektro
Fullservice
Müllner GmbH

Störungsdienst 0-24h
0664 / 35 60 900

2301 GROSS ENZERSDORF
Marchfelder Str. 21

Tel.: 0664 / 35 60 953
Fax: 02249 / 2102
www.efm-muellner.at
e-mail: efm.muellner@aon.at

steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

Stadtrat Eduard Schüller

Kinder und Bildung

„ENGLISCH – FOR KIDS" IM KINDERGARTEN

Spielend Englisch lernen oder Englisch für Kinder im Kindergarten. Eine grenzenlose Zukunft für Ihr Kind. Der erste Schritt, das erste Wort! Mit Freude und Begeisterung haben Sie die Meilensteine in der Entwicklung Ihres Kindes verfolgt. Sicherlich haben Sie über die Fähigkeit gestaunt, den Wortschatz nahezu täglich zu vergrößern. Nutzen Sie die Fähigkeit, Ihrem Kind eine weitere Sprache zu erschließen. Sie geben ihm damit eine der besten Starthilfen für eine grenzenlose Zukunft. Frau Pascale Bimassl lebte und studierte in London, sie unterrichtet bereits seit 1 1/2 Jahren in beiden Volksschulen als Native Speaker.

KINDERGARTEN AUVORSTADT, SEEADLERGASSE, ENDLICH FERTIG

Mit einem Tag der offenen Tür wurde der neue Kindergarten Auvorstadt der Bevölkerung vorgestellt. Auf Grund der großen Nachfrage an Betreuungsplätzen wurde der Kindergarten ja schon vor Fertigstellung der Gartenanlage in Betrieb genommen. Es ist ein schönes Haus geworden, außen fast baugleich wie Weinling 2, jedoch im Inneren des Hauses wurden zweckmäßige Änderungen vorgenommen. So gibt es einen eigenen Wickelraum, einen Multifunktionsraum sowie ein behindertengerechtes WC. Die Dachniederschlagswässer werden in Zisternen gesammelt und zur Bewässerung der Aussenanlagen verwendet. Eine Luft-Wärmepumpe dient für die Wärmeversorgung des neuen Hauses. Um die Sicherheit unserer Jüngsten zu gewährleis-ten wurde auch der Gehsteig vor dem Kindergarten bereits fertiggestellt. Als eine der Einreichunterlagen für die Landesförderung wurde im Mai 2009 eine Baukostenberechnung erstellt. Die Kosten für das Gesamtprojekt wurden mit € 1,843.000,00 netto angegeben. Gemäß derzeitigem Abrechnungsstand von ca. 85% kann man davon ausgehen, dass diese Kosten nicht überschritten werden.

Die FF Groß-Enzersdorf unter Kommandant Stv. OBI Unger machte mit den Damen des Kindergartens eine Einschulung über den Gebrauch diverser Handfeuerlöscher, damit sie diese im Notfall auch richtig bedienen können.

Die geforderte Ersatzpflanzung für den gerodeten Teil des Kindergarten Auvorstadt wurde bereits unter Aufsicht von Kurt Maier gepflanzt, es waren 1.700 Stück Bäume und Sträucher.

DIE KINDERGARTEN-ASSISTENTIN UND IHR BERUFSBILD

In vielen Köpfen existiert die Kindergartenhelferin als Frau mit dem Putztuch, die den Kindern allenfalls beim An- und Auskleiden oder bei den Mahlzeiten hilft. Das tut die Helferin auch, aber sie muss auch andere Aufgaben bewältigen. Die Helferin ist zur unterstützenden pädagogischen Arbeit mit den Kindern eingesetzt. Niemand, der schon einmal z.B. ein Kindergeburtstagsfest miterlebt hat, kann glauben, dass die Betreuung einer Gruppe von Kindern so nebenbei erfolgen kann. Bei Notbetrieb ist die Helferin oft die einzige Betreuungsperson und muss alleine mit den Kindern den Tag gestalten. Die Helferin hat daher im Kindergartenteam ihren wichtigen Platz und muss organisatorisches und pädagogisches Grundwissen erbringen und in der Praxis umsetzen können. Nicht nur die Kindergärtnerin ist also für unsere Kinder in einem sehr prägendem und fordernden Alter von großem Einfluss und hoher Bedeutung. Die Helferin ist ebenfalls in hohem Ausmaß Bezugsperson und wichtig für die Kindergartengruppe. Diese große Verantwortung für den pädagogischen guten Umgang mit Kindern hat das Land Niederösterreich bewogen, für Kindergartenhelferinnen in Niederösterreich zwingend eine Ausbildung vorzuschreiben. Wir, seitens der Gemeinde, als Kindergartenerhalter müssen die Kindergartenhelferinnen vom Dienst freistellen. Die theoretische Ausbildung beträgt 80 Unterrichtseinheiten und wird in zwei Wochenblöcken zu je 40 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Pädagogik, Entwicklungsphysiologie, Kommunikation und Teamarbeit, rechtliche Grundlagen, Erste Hilfe, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Gesundheits- und Ernährungslehre, Reflektion des Erziehungsverhaltens sind Bereiche, die den Kindergartenhelferinnen in der Ausbildung vermittelt werden. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab und wird von Ausbildnern und Teilnehmerinnen sehr ernst genommen. Unser Motto für den Beruf der Kindergartenhelferin soll sein: „Was nötig ist, das wird geputzt, doch sehr viel Zeit fürs Kind genutzt".

HAUPTSCHULSANIERUNG

Die Sanierung geht zügig voran, laut Büro Thell voll im Plan. Nachdem die restlichen Fenster getauscht wurden, wurde das Dach des ehemaligen Schwimmbades entfernt, nach der Ausmauerung wurde bereits das Dach neu errichtet. Derzeit wird an der Fassadendämmung gearbeitet, einige Zwischenwände aufgestellt, sowie Elektrik und Lüftung installiert. Errichtet werden soll ein Gymnastikraum und ein Lehrerzimmer.

OTTO-GLÖCKEL-SCHULE WECHSELT IN DIE HS

In den Ferien wird es einen Wechsel der Otto-Glöckl-Schule von der Volksschule in die Hauptschule geben. Die derzeit 6 Kinder werden in zwei Klassen der Hauptschule untergebracht werden. Ich bedanke mich bei den Direktionen beider Häuser für ihre Unterstützung, denn ich glaube, es ist doch ein sehr sensibler jedoch vernünftiger Schritt in die Zukunft für eine barrierefreie Schule. Mit diesem Wechsel wurde auch neuer Raum für unsere 3 Hortgruppen in Groß-Enzersdorf geschaffen, somit werden alle angemeldeten Kinder einen Betreuungsplatz im Hort bekommen. Für Oberhausen gibt es derzeit noch fünf freie Plätze.

GEDANKEN ZUM THEMA „SUCHT"

von Martin Szerelem

Ich werde meine Gesundheit nicht zerstören, nur um anderen zu imponieren und um dazuzugehören.
Lasst euch nicht mitreißen, wenn ihr bis jetzt nicht raucht, denn nur deshalb akzeptiert zu werden, ist eine Freundschaft – die ihr nicht braucht!
Heute wird rund um die Schule die „Rauchfreie Zone" abgesteckt, Visitenkarten verteilt, und hoffentlich werden viele dadurch abgeschreckt.
Anfangs sind's Alkohol, Zigaretten, Tabletten, wenn's nicht mehr reicht, greift man zu Härterem und mancher ist vielleicht nicht mehr zu retten.
Drum – jüngere Schüler; haltet „unsere Schule" in Zukunft von „Süchten" rein!
Ich sage es mal so; wir bekämpfen ein Feuer. Was bleibt – ist die Glut und die löscht dann ihr. Dann sagen wir zusammen: „Das schaffen wir".
Schöne erholsame Ferien
wünscht Ihnen
Stadtrat Eduard Schüller

Ich freue mich, meinen Patienten
ab Mitte Juli 2011
die gewohnte „Gamsjägerqualität"
per E-Card-Abbuchung anbieten zu können.

ALLE KASSEN!

ZAHNARZT
und Arzt für Allgemeinmedizin
Ing. DDr. med. univ.
P. GAMSJÄGER

FBD d. Zahnärztekammer f. **IMPLANTOLOGIE**
FBD d. Zahnärztekammer f. **KIEFERORTHOPÄDIE**
zahnärztliche **CHIRURGIE**

Dr.-Anton-Krabichler-Platz 8/5
Tel.: **02249/28500**
www.zahnarzt-grossenzersdorf.at

Termine nach tel. Voranmeldung
ALLE KASSEN!

HYUNDAI ISUZU STEYR CASE IH

auto iser
seit 1898

2301 Wittau, Hauptstraße 83, Telefon 02215/2224

CMC STYLE

DER EXKLUSIV SALON IM ZENTRUM VON GROSS-ENZERSDORF

Lassen Sie sich von Kopf bis Fuß verwöhnen!

Am 5.5.2011 hat am Hauptplatz 5 (ehemalige Papierhandlung Wolfram) ein Beauty & Wellness Salon der besonderen Art eröffnet.

CMC STYLE verwöhnt ihre Kunden mit Produkten wie Kerastase, L'Oreal und Maria Galland. Exzellentes Hairstyling, prachtvolle Haarverlängerungen, effektvolle Crazy Strähnchen sowie außergewöhnliche Leistungen im Bereich Kosmetik, Fußpflege, Permanent Make-up. Nageldesign an Händen und Füßen, beeindruckender Augenaufschlag mit Echthaarwimpern, Enthaarung mit Harz oder Fadentechnik – für ein perfektes Auftreten sorgt das Team von CMC STYLE.

Hauptplatz 5, 2301 Groß-Enzersdorf // Tel 02249/3672

Öffnungszeiten

Di	9 – 18 h	Fr	9 – 18 h
Mi	8 – 18 h	Sa	8 – 14 h
Do	9 – 20 h		

office@cmcstyle.at
www.cmcstyle.at

Design by Jennifer Augustin

PROJEKTTAGE OTTO-GLÖCKEL-SCHULE

Vom 27. bis 29. April fanden die Erlebnis- und Sportprojekttage unserer Schule statt. Die Kinder konnten einen ganzen Schultag im Reitclub Essling verbringen und viele Turnübungen auf unserem Pferd Hero machen. Hero ist seit einigen Jahren unser Therapiepferd, das wir Dank vieler Sponsoren regelmäßig besuchen dürfen. Die Schüler sind immer extrem motiviert und vollbringen sportliche Höchstleistungen am Pferd. Diesmal konnten die Schüler auch ihre innere Stärke und ihr Durchsetzungsvermögen an Rasmus, einem Isländerpony, erproben.
Führübungen am Platz und durch einen Parcour trainierten die Führungsqualität und das geduldige Durchsetzungsvermögen der Kinder. Am zweiten Tag waren wir bei einer Führung durch die Wiener Stadthalle. Wir konnten die Stargarderobe, die Hallen und auch die Ehrenloge besichtigen. Im Anschluss erwartete uns eine lustige und spannende Führung durch das ORF Zentrum. Die Kinder konnten im Blueboxstudio einige Tricks des Fernsehens selbst ausprobieren und erfahren.
Am letzten Tag boten die Lehrerinnen einen ereignisreichen Outdoortrainingstag in der Lobau an. Es wurden einige Spiele zur Teambildung und zum Teamgeist durchgeführt.

Liebe Leser, im nächsten Schuljahr finden Sie die Otto Glöckel Schule im Gebäude der Hauptschule. Wir freuen uns schon auf einen tollen Start in den neuen Räumlichkeiten.

KÖRPERPROJEKT DER 4B. Einige Wochen setzten sich die Kinder der 4b intensiv in Kleingruppen mit dem Thema „Unser Körper" auseinander. In einer großflächigen Darstellung wurden die Organe mittels Schwämmen, Strumpfhosen, Alufolie, Strohhalmen, Zeitungspapier,… plastisch nachgeformt. Anschließend arbeiteten die SchülerInnen in Partnerarbeit einzelne Organe und ihre Funktionen aus. Zum Abschluss gab es eine Präsentation der Arbeitsergebnisse der Gruppen.

SCHULFASCHING. Am 4. März 2011 ging es im Schulhaus lustig zu – es wurde Fasching gefeiert. Ein Zauberprogramm von Zauberer Ralf Rolsn war der Höhepunkt dieses lustigen Schultages. In allen Klassen wurde gespielt, getanzt und geschmaust. Hier einige Schnappschüsse:

QUALITÄTSFUTTER

Tiernahrung

MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

BÜCHER BÜHNE WIEN.

Am 25. 2. 2011 fuhr die 2a zur Bücher Bühne Wien und ließ sich von Scheherazade die Geschichte von Ali Baba und den 40 Räubern erzählen. Gespannt verfolgten die Kinder die Geschichte und wurden auch aktiv mit eingebunden.

BESUCH DES UHREN-MUEUMS.

Da die Uhr ein wichtiger Schwerpunkt für die 2. Klasse ist, besichtigte die 2a und 2b am 13. April 2011 das Uhrenmuseum in Wien. Die Führung war sehr interessant und die Kinder bestaunten neugierig die verschiedensten Uhren.

LESENACHT.

Am 19. Mai 2011 fand die Lesenacht der 2a und 2b statt. Begonnen wurde mit einer Leserätselrallye durch die Schule und den Schulgarten. Nach dem Vorlesen einer Geschichte und der Einrichtung der Schlaflager rüsteten sich die Kinder mit ihren Taschenlampen aus, um in ihren eigenen Büchern zu lesen.
Nach dem leckeren Frühstück, das von Müller Gartner gesponsert wurde, vielen Dank an dieser Stelle, ging es dann nach Hause zum Schlafen.

ERNEUERBARE ENERGIE-QUELLEN.

In den beiden vierten Klassen fand ein Workshop zum Thema „Erneuerbare Energiequellen", bei dem dem Unterrichtsprinzip „Erziehung zum Umweltschutz" Rechnung getragen wird, statt. Die Kinder lernen einen umfassenden Zusammenhang im Bereich technischer Einrichtungen, wie z.B. Anlagen zur Stromerzeugung und Stromversorgung, kennen und es wird das Verständnis über ökologische Auswirkungen menschlichen Handelns angebahnt. Da die Kinder heute schon sehr früh mit den ökologischen Problemen belastet werden, ist es sinnvoll, gerade die Lösungsmöglichkeiten ebenso früh zu kommunizieren. Alternativen sollen sichtbar und verständlich gemacht werden.

EXPEDITION BIBEL.

Kinder der 4. Schulstufe unternahmen am 6. April eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen in der Bibelausstellung des Dommuseums. Wissenswertes und Interessantes aus dem Heiligen Land und dem Buch der Bücher gab es dort selbsttätig zu finden und zu erleben. Höhepunkt - im wahrsten Sinne des Wortes - unseres Vormittags in der Stadt war die Turmbesteigung des Stephansdoms. Eine herrliche Aussicht aus der Türmerstube belohnte uns für die Anstrengung!

BEGLEITUNG DURCH DIE FASTENZEIT.

„Kehrt um zu mir aus ganzem Herzen." - Diesen Satz aus dem alten Teil der Bibel fanden unsere Schulkinder am Aschermittwoch vor, gedruckt auf kleinen Kärtchen, aufbewahrt in einer schön geschmückten Schachtel auf dem Tisch mit dem Palmkätzchenbuschen im Eingangsbereich. Die Kinder waren eingeladen, sich Woche für Woche einen neuen Spruch als Begleiter durch die Fastenzeit mitzunehmen. Viele sammelten mit Freude und gestalteten auf kreative Weise ihr eigenes kleines Buch damit. Der Osterstrauch, geschmückt mit den bunten Spruchkärtchen und vielen Ostereiern war uns auch in den 50 Tagen der Osterzeit bis Pfingsten froher Blickfang und Erinnerung an die Freude von Ostern!

ZWEIMAL GOLD BEIM SCHULHOCKEYCUP. Gleich fünf Mannschaften vertraten die VS Oberhausen bei der Schulhockeymeisterschaft im Wiener Hockeystadion. Geschicklichkeit, Teamgeist und Laufstärke waren gefragt. Selbst die brütende Hitze konnte unsere wieselflinken Landhockeyspieler nicht bremsen. In der Gruppe „Kleine Profis" belegten sie die Ränge 5, 4 und 1. In der Gruppe „Profis" erreichten sie den 4. und 1. Platz. Schläger hoch auf diese Erfolge!

MAN SIEHT NUR MIT DEM HERZEN GUT. Mit dem Theaterstück „Der kleine Prinz", nach dem gleichnamigen Roman von Antoine des Saint-Exupery, beeindruckte uns das MOKI-Kindertheater. Sehr schöne Kulissen, farbenprächtige Kostüme und vier tolle Schauspieler entführten die kleinen und großen Zuschauer auf eine fantastische Reise zu eigenartigen Planeten und deren noch eigenartigeren Bewohnern. Eine gelungene Vorstellung!

STERNDERL SCHAUN …

… waren die Kinder der 4a und 4b im Planetarium. Schon der Vorführprojektor in der Mitte des Saales beeindruckte uns beim Eintreten. Als aber dann an der Decke im verdunkeltem Kuppelraum die Sternbilder und Planeten erschienen und sich über den Himmel bewegten, blieb bei so manchem Sterngucker der Mund vor Staunen offen. Ein anschaulicher Abschluss unseres Planetenprojektes!

FASCHINGSDIENSTAG. Buntes Narrentreiben stand auch am heurigen Faschingsdienstag in unserer Schule am Programm. Großes Gelächter gab es in der Früh am Gang beim Auftritt von Asterix, Obelix & Co. Zur Stärkung servierten Alexandra und Hannelore Würstel und Brot – eine Spende unseres Elternvereins.
Ein besonderes Dankeschön an unsere Jutta als Numerobis, die es schaffte, alle 196 Kinder im Turnsaal mit Fantasiereisen und Tänzen zu unterhalten.

WIR SCHREIBEN FUSSBALLGESCHICHTE.

„Tor – Tor – Tor! I werd narrisch!", jubelte der lautstark anfeuernde Fanclub 13 Mal. Eine entfesselt spielende Mannschaft stürmte in Orth/Donau von Sieg zu Sieg. Unser Fußballtraum wurde wahr und stolz verkünden wir: „Der neue Bezirksmeister beim MIKE-Cup heißt VS Oberhausen!"
Wir drücken Trainer Kurti, unserem Schulwart, und seinen Kickern die Daumen für das Weinviertelfinale in Laa/Thaya.

MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR.

Wussten Sie,
dass über 50% der Betroffenen von sexuellem Missbrauch unter 6 Jahre sind?
dass 30% im Alter von 6 bis 10 Jahren sind?
dass 90% der Täter aus dem Familien- oder Bekanntenkreis stammen?
dass 80% der Opfer die Schuld bei sich selbst suchen?

Für unsere Schule waren das Gründe genug, um mit unseren 3. und 4. Klassen am oben genannten Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch teilzunehmen.

Wir danken dem Lions Club Marchfeld herzlich für die Übernahme der Kosten für dieses Projekt, das vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention durchgeführt wurde. Einem sehr informativen Abend für zahlreiche interessierte Eltern folgte mit den Kindern ein Theaterstück.

ABSCHIED VON FRAU GEYER.

Nach 34 Jahren Dienst in der HS Groß-Enzersdorf verabschiedet sich Frau Ingrid Geyer in den wohlverdienten Ruhestand. Die MitarbeiterInnen, LehrerInnen und der Direktor der Schule danken für die gute Zusammenarbeit während dieser langen Zeit!

ADAMAH-LAUF IN LEOPOLDSDORF.

Am 4.Mai 2011 nahmen 50 Mädchen und Buben der 1. - 4. Klassen der Hauptschule Groß-Enzersdorf beim Adamah-Lauf in Leopoldsdorf teil.
Trotz starker Konkurrenz gewannen die Schüler 3 Medaillen:

2. Platz für Sebastian Zehetbauer (4a) im 1.600 m Bewerb
2. Platz für Stefan Neumon (4e) im 2.400 m Bewerb
3. Platz für Philipp Prieschl (4e) im 60 m Sprint

ELTERNSCHULE AN DER HS GROSS-ENZERSDORF.

Erstmals führten der Elternverein der HS und die HS Groß-Enzersdorf an drei Abenden eine Elternschule durch. Herr Dr. Josef Voglsinger referierte zu spannenden und interessanten Themen wie der geistigen und psychischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vor und in der Pubertät, der Loslösung von daheim, dem Erwachsenwerden und der weiteren Lebens- und Berufsplanung der Jugend. Als Praktiker konnte er den Zuhörerinnen und Zuhörern aus allen Schulen Groß-Enzersdorfs wertvolle Einsichten vermitteln. Für das Rahmenprogramm, die kulinarische Versorgung der Gäste, sorgte der Elternverein.

AUPUTZTAG DER 1. UND 2. KLASSEN.

Am 24. April 2011 nahmen die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen am Auputztag der MA 49 teil. Sie wurden von PägagogInnen der Umweltbildung Wien begleitet und reinigten mit großem Engagement die Lobau im Nationalpark Donau-Auen von achtlos weggeworfenem Müll.
Nach getaner Arbeit gab es für die Mädchen und Burschen eine kleine Stärkung.

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Gro§ Enzersdorf, Tel.: 02249/3620
Rathausstra§e 2-4/1/3 Fax DW 19
office@machacek-steuerberater.com www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

LESUNG DES JUGENDBUCHAUTORS MARTIN SELLE.

Spannung pur herrschte am 13. Mai in der Hauptschule, als der Schriftsteller Martin Selle aus seinen Ratekrimis vorlas.

Die Schüler der 1. und 2. Klasse und auch einige Lehrer sowie unser Herr Direktor lauschten gespannt den packenden Worten des Autors. Bei einer abschließenden Quizfrage gewann ein Schüler das Buch „Das Zombie-Elixier".
Die Firma Alexowsky richtete einen Büchertisch ein, wo die Schüler das Buch gleich erwerben und vom Autor signieren lassen konnten. Herr Alexowsky sponserte auch einen Teil der Lesung. Vielen Dank!
Die einhellige Meinung der Kinder nach dieser „aufregenden" Stunde war: „Warum haben wir so was nicht öfter?"
Man kann Jugendliche also sehr wohl zum „Lesen verführen"!

GROSSARTIGER ERFOLG BEI DEN ENGLISH OLYMPICS!

Bei den English Olympics, die heuer in der SHS Leopoldsdorf stattfanden, erreichten die TeilnehmerInnen aus Groß-Enzersdorf (Franziska Schinko, Bettina Obereigner, Natalie Kuchynka und Raphael Niederhauser den sensationellen ersten Platz. Damit qualifizierten sie sich auch für die Landesmeisterschaften am 7. Juni in Böheimkirchen. Herzliche Gratulation!

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen
Neuerscheinungen
Fachberatung
Bestseller

022 49/23 29
shop@alex-buch.at
Bischof-Bertholdplatz 1
2301 Groß-Enzersdorf

Filiale
2054 Haugsdorf

Wir sind gerne für Sie da:
MO- FR: 7:30 - 12:30 und 14:00 - 18.00, SA: 8.00 - 12.30

Grafik/Gestaltung: C.STACH, www.stach.at

Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und Klein.

Buch-Tipps

Die Erwartungen an den neuen „Brunetti"-Krimi wurden erfüllt, ein spannender, flüssig zu lesender Venedig Krimi der feinsten Art.
Donna Leons 19. Fall / Auf Treu und Glaube
Euro 23,60

...lange erwartet, heiß ersehnt... das 5. Abenteuer vom pubertären Greg, der seine Schwierigkeiten mit Hindernissen zu meistern versucht.
Jeff Kinney / Geht's noch?
Euro 13,40

NAWI-SCHWERPUNKT AN DER HS GROSS-ENZERSDORF.

Im Rahmen des naturwissenschaftlichen Schwerpunktes „NAWI" konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1b und 1c dieses Schuljahr vieles erforschen und entdecken. Besonderen Spaß machten den Kindern die Versuche zur Akustik, das Mikroskopieren, das Anbauen von Kartoffeln und Kürbissen im eigenen Schulbeet und ein Besuch an der Schüleruni zum Thema „Energie". So macht Lernen wirklich Spaß!

FASCHING IN DER HS GROSS-ENZERSDORF.

Gar nicht verschlafen feierte die Hauptschule Groß-Enzersdorf am Faschingsdienstag den Höhepunkt der diesjährigen Faschingssaison. Unter dem Motto „Pyjamaparty" führten in alt bewährter Weise Frau FL Edith Bugl und Herr FL Josef Köstinger durch das Programm: Tänze, gemeinsame Aktivitäten, ein Faschingsbuffet (gestaltet von der 4d), der Wettbewerb der

POSTLIGA MÄDCHENFUSSBALL.

Das Interesse war immer schon da, lange hat es nicht geklappt, aber erstmalig im heurigen Schuljahr nannte die Hauptschule eine Mannschaft beim Bewerb der Postliga in Prottes. Insgesamt 8 Teams ermittelten in Turnierform die Aufsteiger zur Landesmeisterschaft, wobei unsere Mädels den 6. Rang belegten.
Die Teilnahme an diesem Bewerb soll ab nun regelmäßig erfolgen, auch für das kommende Schuljahr sind wir bereits mit den Mädchen der 3. Klassen bestens gerüstet.

SPONSORLAUF ZUGUNSTEN YOUNG CARITAS – 20. MAI 2011

der Hauptschule und Polytechnische Schule Groß-Enzersdorf (Organisatorin: Irene Amann-Kanelutti)
Teilnahmezahl: 110 Schüler
Die Young Caritas veranstaltet jährlich ein Laufevent, das „Laufwunder", bei dem Schülerinnen und Schüler für einen guten Zweck möglichst viele Runden auf Sportplätzen laufen. Jede Runde wird von Sponsoren in bare Münze umgewandelt, die einem karitativen Zweck zukommt. Die HS Groß-Enzersdorf nahm heuer zum zweiten Mal an diesem Laufwunder teil. Statt die Runden auf Sportplätzen abzuspulen, liefen die Schülerinnen und Schüler um die Stadtmauer von Groß-Enzersdorf.
Bei traumhaftem Wetter schafften die Mädchen und Buben der 1a, 1b, 1c, 3a und 3b bis zu 11 Runden. Das bedeutet: Sie liefen bis zu 55 Sponsorrunden.
Unterstützt wurden die Jugendlichen von den Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule, die die Kreuzungen absicherten und für die Verpflegung der Sportlerinnen und Sportler sorgten.

ERSTE HILFE. Schnell und richtig reagieren kann Leben retten. Auch heuer wieder führte Herr Dipl.-Päd. Lukas Kalchhauser einen Erste-Hilfe-Kurs an der HS Groß-Enzersdorf durch. Jugendliche der vierten Klassen erlernten das richtige Handeln im Notfall und wichtige Techniken der Erstversorgung nach Unfällen und Verletzungen.

ENZI und die DETEKTIVE!

Der **Verein für Stadtmarketing** Groß-Enzersdorf mit seinen unten angeführten **Enzikauf-Markting-Firmen** veranstalten auch heuer wieder das beliebte Ferienspiel „Enzi und die Detektive“!
In der Ferienzeit kannst Du bei einem spannenden und lustigen Detektivspiel in vielen Spielestationen in Groß-Enzersdorf mitmachen. **Start** ist am **Montag, den 04.07.2011.** Du erhältst einen **Spielpass,** den Du möglichst vollständig ausgefüllt bis zum **03.09.2011** in einer der Stationen abgeben sollst. In den teilnehmenden Betrieben gibt es Fragen für die Kinder und in vielen Stationen zusätzlich noch eine kleine Überraschung
Auch deine Begleiter können teilnehmen, für Sie wurde ein eigenes Gewinnspiel geschaffen.
Damit nimmst Du und Deine Begleiter am **17.09.2011** ab 10:00 Uhr im Rahmen des Radrekordtages Groß- Enzersdorf an der **Verlosung von vielen tollen Preisen teil!** Die Spielpässe liegen in den Schulen und an den Spielstationen auf. Alles Weitere erfährst Du aus Deinem Spielpass! Viel Spaß und Erfolg wünschen **Deine Enzikauf-Markting-Firmen**!

170 FIRMEN 70 BRANCHEN

www.enzikauf.at

SCHÜLERLIGA U13.

Im unteren Play off des Bezirkes Gänserndorf konnte die Hauptschule das Turnier in Auersthal gewinnen. Nach einem 5:1 Sieg gegen die HS Auersthal reichte ein 2:2 gegen die NMS 2 Gänserndorf zum Sieg in diesem Bewerb.

Nach dem knapp verpassten Erreichen des oberen Play offs war dies doch noch ein versöhnlicher Abschluss dieser Schülerligasaison.

WINTERSPORTWOCHE DER HAUPTSCHULE.

Zu einem späten Termin, nämlich vom 26. März bis 1. April, fand heuer die Wintersportwoche der zweiten Kassen der Hauptschule in Flachau statt. Verwöhnt vom täglichen Sonnenschein steigerten sich die Leistungen unserer SchülerInnen von Stunde zu Stunde. Besonders erwähnenswert sind hier unsere Anfänger sowohl beim Schifahren als auch beim Snowboarden, alle konnten am Abschlussrennen teilnehmen und lieferten spannende Bewerbe.

Neben den sportlichen Betätigungen am Tag folgten Ballspiele im Turnsaal, Hüttenspiele und Geschicklichkeitsbewerbe am Abend sowie die schon zur Tradition gewordene Abschlussdisco.
Unsere Quartiergeber im Hanneshof, nämlich Johanna und Norbert, sorgten wieder einmal vorzüglichst für unser leibliches Wohl.
Viele lachende Gesichter ließen diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Bauen mit Freunden

Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüsselübergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter **Tel. 02249/2241** oder **www.woegler-bau.at**

Gemütliches Reiterstüberl

- mit Blick in die Reithalle
- Blumenterrasse im Sommer
- Tagesmenü / Speisen à la carte
- Geburtstags- u. Firmenfeiern

Reiterstüberl ROSSBISS

www.rossbiss.at

Tel. 0664 45 32 711

Reitsportzentrum Thavonhof / 2301 Groß Enzersdorf

PTS AUF DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESAUSSTELLUNG.

Mit finanzieller Unterstützung der Volksbank Marchfeld – Filiale Groß-Enzersdorf reisten die SchülerInnen der PTS am 30. Mai 2011 nach Carnuntum zur aktuellen Landesausstellung. Bei einer tollen und informativen Erlebnisführung tauchten die SchülerInnen aktiv in das Leben der Römer ein. Neben dem alltäglichen Römerleben bekamen die SchülerInnen auch die alten römischen Bräuche und Sitten wie z.B. die prachtvollen Räume der Thermen zu sehen.

PTS – POLITISCHE BILDUNG IM HOHEN HAUS.

Der 11. Mai 2011 führte die SchülerInnen ins Parlament. Frau Abgeordnete Dorothea Schittenhelm stellte sich zu Beginn der Führung einer ausführlichen Diskussion im parlamentarischen Stil. Neben des Sitzungssaales des Nationalrates bekamen die SchülerInnen auch den Saal des Bundesrates und die historischen Räumlichkeiten der Bundesversammlung zu sehen.

MEDIA PRINT – EINE TAGESZEITUNG ENTSTEHT.

Passend zum Unterrichtsthema „Printmedien" im Fachgegenstand Deutsch verfolgten die SchülerInnen der PTS vor Ort das Entstehen einer großen Tageszeitung. Vom Layout bis zum Druck konnten sie die einzelnen Schritte der Produktion besichtigen.

AUA – PTS AM FLUGHAFEN.

Eine der zahlreichen Exkursionen der PTS führte die SchülerInnen am 25. Mai 2011 in den Hangar der AUA in Schwechat. Bei der Führung erhielten die SchülerInnen genaue technische Informationen über die Flugzeuge, die Wartung und den Flughafenbetrieb. Highlight bildete die Besichtigung des Flugzeuginnenraumes und des Cockpits.

PTS ZU BESUCH BEI BUNDESPRÄSIDENT DR. HEINZ FISCHER.

Am 24. Mai 2011 wurde den SchülerInnen der PTS Groß-Enzersdorf eine besondere Ehre zuteil. Gemeinsam mit ihren LehrerInnen durften sie am Schülertag beim Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer teilnehmen. In angemessener Garderobe wurden die SchülerInnen stattlich empfangen, nahmen an einer Führung durch die Räumlichkeiten des Staatsoberhauptes teil und durften dann einem Kurzvortrag des Herrn Dr. Heinz Fischer zuhören. Nach einer Diskussion mit dem Hausherrn gab es ein Buffet und einen Fototermin. Diese Exkursion war für die SchülerInnen ein besonderes und einprägsames Erlebnis.

lust und genuss

Ein lauer Abend mit der Familie, mit guten Freunden, der aromatische Duft der Köstlichkeiten über glühenden Holzkohlen – eine lustvolle Atmosphäre. Verleihen Sie Ihren würzig marinierten Grillspezialitäten mit unseren Spezialbroten, z.B. Ciabatta-, Tomaten-, Oliven-, Pfefferoni-Feta-Stange, eine weitere schmackhafte Genussnote.

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

GYMNASIUM SPENDET ERLÖS AUS TANZWETTBEWERB FÜR ROTES KREUZ.

Anfang Juni wurde der Erlös vom Tanzwettbewerb von den engagierten Schülerinnen Sarah Steiger und Emily Schramek gemeinsam mit dem Leiter des Standorts OStR Mag. Georg Lobner an das Rote Kreuz, vertreten durch LRR Walter Mayr und der Sekretärin Gabriele Krywult, übergeben. Die beteiligten Eltern und SchülerInnen sprachen sich dafür aus, dass damit der ab Herbst neue Schulnachbar Rotes Kreuz unterstützt wird.

„ES WAR COOL".

„Es hat mir gefallen, anderen eine Freude zu machen!" Diese Kommentare und noch viele mehr kamen von den SchülerInnen der 2AE nach unserem Lehrausgang in das Haus Immanuel. Das Haus Immanuel (Gott mit uns) ist eine Einrichtung der Caritas Wien, in der Müttern mit ihren Kindern eine Wohnmöglichkeit mit begleitender Beratung geboten wird, um ihnen den (Wieder-) Einstieg in ein geregeltes Leben zu ermöglichen. Bereits als Vorbereitung auf unseren Lehrausgang haben die SchülerInnen eifrig Sachspenden gesammelt und wir konnten viele Stifte, Malblöcke und 10 Säcke Gewand der Leiterin des Hauses überreichen. Ich glaube, es war für alle ein schönes Erlebnis anderen eine Freude zu machen!

KAROSSERIE SPENGLER
Karosseriewerkstätte
Autohandel
Gebrauchtteile
Leihwagen kostenlos!
auto handel
E. + M. Hofer Ges.m.b.H.
2301 Probstdorf, Reiterweg 1, Telefon & Fax: 02215/2365

1. TANZWETTBEWERB DES KLG GYMNASIUMS GROSS-ENZERSDORF.

Emily **Schramek** und Sarah **Steiger**, beide im 1. Jahrgang des KLG Groß-Enzersdorf veranstalteten am 4. April 2011 den 1. Tanzwettbewerb in den Stadtsälen.
Die Vorbereitungen fanden schon viele Wochen davor statt und zahlreiche Sponsoren unterstützten die Veranstaltung mit Geld- und Sachspenden. Die Eltern einiger SchülerInnen kümmerten sich um die Organisation.
Dann war es so weit: Der 4. April stand vor der Tür und alle waren sehr aufgeregt.
Emily und Sarah sprachen zusammen die Eröffnungsrede.
Da sie selbst tanzten, führten Carina **Bauer** und Olivia **Wojtowicz** das Publikum weiter durch den Tanzwettbewerb.
Unter insgesamt 49 Teilnehmerinnen trat Emily mit ihrer Freundin Johanna **Bichler** zu einem Remix auf, während Sarah **Steiger** alleine zu „Grenade" von Bruno Mars tanzte. Abstimmen konnten die Schüler per Saalvoting.
Emily Schramek und Johanna Bichler erreichten im 1. Jahrgang den 1. Platz. Birgit **Breinreich**, Lena **Nentwich** und Panna **Sipos** gewannen im 2. Jahrgang und Steffi **Iser**, Christa **Heindl** und Eva **Mitlöhner** im 3. Jahrgang.
Trotz ein paar Pannen war es eine sehr gelungene Veranstaltung, der nächste Wettbewerb 2012 ist bereits geplant! Sarah Steiger

*Auch ö3-Sportchef und tipp3-Wett-Experte **Adi Niederkorn** vertraut beim Thema 'Heizen & Wamwasser' auf die Experten!*

Ihr direkter Draht: 0699 / 1 2222 001

QENGAJ Haustechnik Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

'Sommerzeit ist Servicezeit' – Adi Niederkorn empfiehlt:

'Machen Sie es wie ich: Nutzen Sie die Ferien Ihrer Heizanlage für ein stressfreies Service inklusive Abgasmessung und Überprüfung der wichtigsten Komponenten – die Anlage und auch Ihre Geldbörse werden es Ihnen spätestens in der nächsten Heizperiode danken!'

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kunst, Kultur und Kultus

Liebe Groß-EnzersdorferInnen,

bei Erscheinen dieser Ausgabe sind mehrere Würfel gefallen: **„Das Konzert in der Au"**, unser Hochkulturbeitrag in der Region Marchfeld hat wiederum (zum 7. Mal) stattgefunden, erstmals als Teil der Kulturwochen Marchfeld.

Und das **Mittelalterfest „Viribus Unitis"** hat Groß-Enzersdorf einmal mehr ins mittelalterliche Encinesdorf versetzt und gezeigt, was „mit vereinten Kräften" heißt.

Ausführliche Berichte werden Sie darüber lesen – zwei große Eckpfeiler der Kultur in Groß-Enzersdorf, die richtungsweisend sind. Daneben aber hat eine Vielzahl anderer Veranstaltungen gezeigt, dass meine Worte bei der Eröffnung der Vernisage von Karl Tessler im Kunstlokal durchaus Sinn machen: eine Stadt ist so lebendig wie ihre Kunstszene.

Diese kann breit gefächert sein, alles beinhalten, was BürgerInnen zusammenbringt, um gemeinsam etwas zu erleben, alles, das über Alltägliches hinausgeht. Dazu gehört auch eine Muttertagsfeier mit Aufführung der Musikschule, Vernisagen, Theateraufführungen von Profis oder Laien, Musikabende, Vorträge oder die **Mal- und Schauspielakademien**, die im Rahmen der Kreativ-Akademien des Landes NÖ Groß-Enzersdorfs Jugend die Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung bieten.

Eine Ausstellung, die besonderes Augenmerk verdient, ist die **Wanderausstellung „Kleider machen Leute"** im Heimatmuseum. Passend zum Mittelalterfest und zur Stadtmauernstadt zeigt sie mittelalterliche Techniken der Stoffbearbeitung, die man auch in Führungen erklärt bekommen oder in Workshops erfahren kann. Anmeldung 02249/2314 28.

Ich möchte auch auf die Sommerakademie in Probstdorf hinweisen, die eine Reihe von Kursen und Aktivitäten während der Sommermonate anbieten wird.

VORSCHAU AUF KOMMENDE ATTRAKTIONEN

Im September und Oktober heißt es wieder: ein Fest für Volksmusik-Liebhaber in Groß-Enzersdorf. Die Klostertaler Abkömmlinge **„die Hiländer"** spielen am 10. September um 20 Uhr im Stadtsaal Groß-Enzersdorf auf. Wir danken Frau Christine Brunner wegen ihres Engagements und ihrer Unterstützung dieser Band, deren treuer Fan sie ist.

Am 21. Oktober kommt **Marc Pircher**, der schon 2010 für einen stark besuchten Stadtsaal gesorgt hat, nach Groß-Enzersdorf. Auch hier ist wieder ein Fan für das Zustandekommen verantwortlich, Thomas Stadler. Die anderen Fans werden es ihm danken. Er singt Hits aus seinem neuen Album „Lady Unbekannt". Für beide Veranstaltungen hat der Kartenvorverkauf bereits begonnen.

Weiters wird es im Oktober die **orientalische Tanzshow „Tausend und eine Nacht"** geben und ein Theaterstück, bei dem kein Auge trocken bleibt: Sie müssen nicht Shakespeare, kennen um Shakespeare zu lieben – **„Shakespeares sämtliche Werke – leicht gekürzt"** ist eine tollkühne Comedy, in der 3 Schauspieler in 90 Minuten alle 37 Stücke des großen Barden spielen. Und dann noch Hamlet. Rückwärts!

Ich hoffe, Sie haben die Saison der Kulturstadt Groß-Enzersdorf genossen und verbringen einen angenehmen Sommer.

Das wünscht Ihnen
Ihr Kulturstadtrat
Martin Sommerlechner

fashion
ALEXOWSKY

Jones Mode & more

2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Bertholdplatz 2
TEL: 02249/28 633
EMAIL: shop@alex-fashion.at
www.alex-fashion.at

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 9.00-12.30
14.00-18.00
SA 9.00-12.00

Für Frauen, die das Besondere lieben.

Sommerschluss-Verkauf
SSW ab 25. Juni 2011
...vieles bis zu 50% reduziert...

Stadtrat Gerhard Draxler

Soziales und Gesundheit

Werte BewohnerInnen
der Großgemeinde!

Aktuelle Information

Am 1. Oktober findet der 5. Gesundheits- und Vitaltag im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf statt. Wie bereits in den letzten Jahren bietet sich wieder die Gelegenheit „Gesundheits- und Fitness-Tests" in Anspruch zu nehmen und sich an Informationsständen aus dem Gesundheits- und Wellnessbereich beraten zu lassen. Auch heuer wird es wieder ein attraktives Angebot mit Neuigkeiten geben, von denen ich Ihnen zwei vorstellen möchte:

CHRUST GES. M. B. H.
02249/22 76

Gas- Wasser- Elektro-
Heizungsinstallationen

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 2
chrust.gesmbh@aon.at

VIBRATIONSPLATTE

Vibrationsgeräte finden mittlerweile im Leistungssport wie auch im Fitness Studio Anwendung. Die positive Wirkung der in der Stärke einstellbaren Vibrationen, kommt jedem Kraft- und Ausdauertraining zu Gute. Die hautstraffende Wirkung ist ebenso hilfreich beim Fettabbau wie der rasch zunehmende Stoffwechsel.

Für zusätzliche Kräftigungsübungen werden einfach zwei Trainingsbänder angebracht.

Mit speziellen Übungen werden bestimmte Muskelgruppen (wie z.B. Schultern, Rücken und Arme) in das Training mit einbezogen und schonend trainiert. Die Körperstraffung nimmt zu, die Muskulatur wird aufgebaut.

Die Vorteile des Vibrationstrainings im Überblick:

- Anti Cellulite
- Body-Tuning
- Entspannung und Kräftigung der Muskulatur
- Verbesserte Durchblutung
- Förderung der Leistungsfähigkeit
- Anregung des Stoffwechsels
- Aktivierung der Muskelfasern
- Verbesserung des Wohlbefindens

Vorstellung des Gerätes von Fr. Mag. Daniela Draxler (Sportwissenschafterin).

DAS TALENT DIAGNOSE SYSTEM: KURZ TDS

Die zu testende Person führt auf Anweisung eines mit Sensoren verknüpften Computers verschiedene Bewegungsmuster aus. Dabei werden unterschiedliche Bewegungsabläufe und koordinative Aufgaben abgefragt, deren Ausübung von den PC-Sensoren aufgezeichnet werden.
Dieses vielseitige computerge-

stützte Gerät testet:
1. Reaktionsfähigkeit
2. Körperliche Stärke
3. Schnelligkeit
4. Grundlage zur Trainingssteuerung

Das Testergebnis zeigt in Folge ob jemand über eine sehr gute Hand-Auge-Reaktion verfügt und daher für Sportarten wie Tennis oder Volleyball besonders geeignet ist. Diese und ähnliche Erkenntnisse sind für eine Sportartenberatung vor allem im Kinder- und Jugendalter besonders wertvoll, um eine Bewegungsmöglichkeit zu finden, die mit Erfolg und vor allem viel Spaß ausgeübt werden kann. Dieses Gerät eignet sich daher besonders für Kinder und Jugendliche.
Vorstellung des Gerätes durch „Gesundes Niederösterreich".

Mit diesem Auszug aus dem Programm und Gesundheitsangebote für alle Altersstufen hoffe ich Ihr Interesse geweckt zu haben und freue mich auf Ihren Besuch am 1. Oktober.

FERIENSPORTWOCHE

Wie schon in der letzten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten angekündigt, finden bei genügend Anmeldungen wieder Feriensportwochen in Groß-Enzersdorf zu folgenden Terminen statt:

1. Woche:
Montag 22.8. bis Freitag 26.8.2011

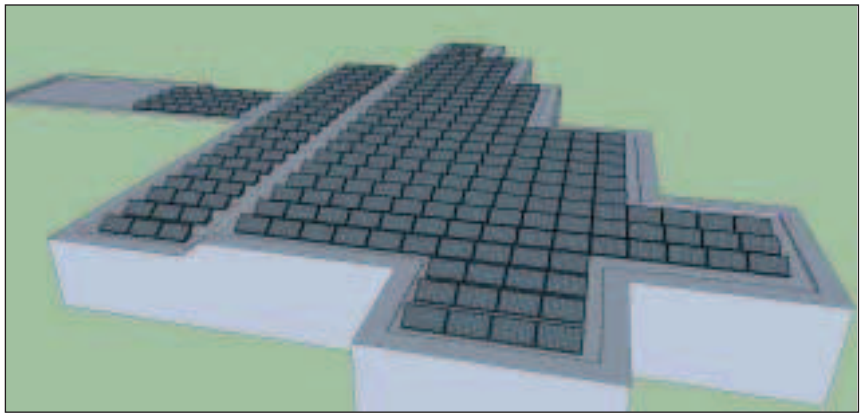
2. Woche:
Montag 29.8 bis Freitag 2.9.2011

mit einer tägliche Betreuungszeit von 9 - 17 Uhr.
Der Kostenbeitrag wird durch Förderung von Seiten der Gemeinde wieder familienfreundlich gestaltet und beträgt pro Kind und Woche 100,–.
Für jedes weitere angemeldete Geschwisterkind 80,– pro Woche.
Da der Anmeldeschluss zu Ferienbeginn (30. Juni 2011) ist und um eine genaue Disposition treffen zu können ersuche ich um rasche Anmeldung per E-Mail an buergerservice@gross-enzersdorf.gv.at oder telefonisch im Bürgerservice unter Telefon 02249/2314-28.
Beachten Sie dazu auch die Informationen auf unserer Gemeindehomepage www.gross-enzersdorf.gv.at.

Einen erholsamen Urlaub und eine schöne Ferienzeit
wünscht Ihnen
Sadtrat Gerhard Draxler

Ihren **90. Geburtstag** feierte Frau **Paula Barak** in Orth/Donau im Pflegeheim St. Michael im Kreise ihrer Familie. Mit Erzählungen aus vergangenen Zeiten und Gesangseinlagen von Frau Barak ging ein fröhlicher Nachmittag schnell zu Ende.
Auf diesem Wege noch einmal die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde.

Stadtrat Ing. Andreas Vanek



Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Liebe MitbürgerInnen,
nicht erst seit der Atomkatastrophe von Fukushima ist klar geworden, dass es unser Bestreben sein muss, Erneuerbare Quellen für unseren Energiebedarf anzuzapfen. Die Stadtgemeinde hat nun zwei konkrete Schritte gesetzt.

ENERGIE AUS DER SONNE SOLARFÖRDERUNG

Ab 1. Juli (Rechnung darf bis dahin noch nicht bezahlt sein) können Sie für die Errichtung von Anlagen zur Nutzung der Sonnenenergie eine Förderung von der Gemeinde in folgender Höhe beantragen:
Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung: 100,–
Solaranlage auch für Heizzwecke: 200,–
Photovoltaikanlage: 300,–
Grundsätzlich muss beim Land NÖ um Förderung zur Eigenheimsanierung angesucht werden, wenn die Anlage auf einem bestehenden Gebäude errichtet wird,
http://www.noe.gv.at/Bauen-Wohnen/Sanieren-Renovieren/Eigenheimsanierung/Eigenheimsanierung_Ansuchen.html
oder bei einem Neubau um Eigenheimförderung.
http://www.noe.gv.at/Bauen-Wohnen/Bauen-Neubau/Eigenheimfoerderung/Eigenheimfoerderung.html
Die Zuerkennung der Förderung durch das Land NÖ ist vorzulegen und gilt dann auch für die Förderung der Stadtgemeinde.

BÜRGERBETEILIGUNG FÜR GEMEINDEANLAGE

Wenn man aber eine Wohnung besitzt, oder einfach nicht so viel Geld auf einmal investieren kann/will?
Lassen Sie uns Ihren Strom produzieren! Die Stadtgemeinde wird auf dem Dach der Hauptschule eine große Anlage errichten, damit Schule und Rathaus versorgen und den Überschuss ins Netz einspeisen. Sie können sich im Bürgerbeteiligungsmodell mit 500,– einen Anteil am sauberen Strom sichern, und bekommen in den nächsten 13 Jahren von der Stadtgemeinde garantiert jährlich 50,– zurückbezahlt. Es wird dazu noch eine Informationsveranstaltung geben. Sie können mir Ihre Absicht zur Beteiligung aber auch gerne jetzt schon zukommen lassen.

KILOMETERRADLN

Viele unserer täglichen Wege sind kürzer als 2,5 Kilometer. Ein großer Teil davon kann problemlos mit dem Rad zurückgelegt werden. Es ist das ideale Transportmittel im Alltag und bringt uns vor allem auf kurzen Strecken rasch ans Ziel. RADLn verursacht weder Schadstoffe noch Lärm, es hält fit, schont die Brieftasche und das Klima.

Sammeln Sie RADLkilometer!
...auf dem Weg zur Arbeit
...in die Schule
...zum Einkaufen
...in der Freizeit
...in Ihrem Alltag
...in der Gemeinde und für die Gemeinde

Gewinnen Sie dabei ein tolles Faltrad!
RADLkilometer online unter www.kilometerradln.at oder im Sammelpass (beim Bürgerservice im Rathaus erhältlich) eintragen und eines von insgesamt 6 hochwertigen Falträdern gewinnen!

FIRMEN FINDEN – STATT SCHILDERWALD

Haben Sie sich auch schon über den teilweise seltsamen Schilderwald in unserer Gemeinde gewundert? Hier soll Abhilfe geschaffen und auch unseren Betrieben geholfen werden. Ziel ist es, dem Besucher bereits VOR der Stadt zu signalisieren, welche Betriebe hier ihre Waren und Dienstleistungen anbieten. Dann sollen Schilder an möglichen Abzweigungen den richtigen Weg zum Geschäft weisen. Dies in einem einheitlichen, ansprechenden Design. Betriebe die Interesse daran haben sich in dieser Form zu präsentieren, ersuche ich um eine kurze Mitteilung. Weiters möchte ich darauf hinweisen, dass nach dem NÖ Gebrauchsabgabengesetz für das Aufstellen oder Anbringen jeglicher Werbung im Öffentlichen Raum um Genehmigung anzusuchen und eine entsprechende Abgabe zu entrichten ist. Ohne Genehmigung angebrachte Tafeln werden von der Stadtgemeinde entfernt.

Ich wünschen Ihnen allen einen möglichst ozonarmen, unwetterfreien und erholsamen Sommer.

Kontakt:
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at
Stadtrat Andreas Vanek

Rathausgasthof Lindmaier

STEPHAN RAUSCH & BAND
Blues & Rock
Samstag 25. Juni 2011
++++++++++++++
CRAZY BOOGIEMEN
Samstag 2. Juli 2011
++++++++++++++++++++
TINA RAUCH
Country - Abend
Samstag 9. Juli 2011
mit Tex-Mex- Buffet
++++++++++++
HERBY & THE MUDCATS
Samstag 16. Juli 2011
++++++++++++++
WIENER WAHNSINN LIGHT
Austro Pop und mehr!!
Samstag 10. September 2011
++++++++++++++
7. OKTOBERFEST
Samstag 24. September 2011
im überdachten und beheizten Garten
++++++++++++++++++
SPEZIALITÄTEN VOM HOLZKOHLENGRILL
am 30. September 2011
beenden wir die Grillsaison
für dieses Jahr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Lindmaier
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 12
Tel. 02249/2659
www.lindmaier.at

Rot & Weiß
Wein im Keller

Stadtrat Michael Rauscher

ZAHNARZT
MEDIZINALRAT Dr. Ibrahim INNABI

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
• Ästhetische Zahnheilkunde • Zahnfleischbehandlung • Teil- und Totalprothetik •
• Kermik Inlays • Zahnärztliche Hypnose •
• Kiefer- und Zahnregulierung für Kinder und Erwachsene •
Ordination: Mo., Di. und Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr
Wahlarzt für alle Kassen und Privat

2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 2, Tel.02229/3716

Wirtschaft und Tourismus

„GEHT ES DER WIRTSCHAFT GUT, GEHT ES UNS ALLEN GUT…"

Dieser bekannte Satz hat nach wie vor seine Gültigkeit, auch im Bezug auf unsere Gemeinde. Die immer schwieriger werdende Finanzlage der Gemeinden zwingt uns zum Sparen. Die Auswirkungen davon werden immer deutlicher sichtbar. Straßensanierungen, ortsbildgestaltende Maßnahmen, Neubauten und vieles mehr müssen zurückgestellt werden. Andererseits ist es dadurch aber auch notwendig, sich die Gebühren und Abgaben, die die Einnahmen für die Gemeinde darstellen, genau anzusehen und gegebenenfalls anzupassen. Dies ist bekanntermaßen vor kurzem passiert.

Es ist vollkommen verständlich, dass Ihnen, liebe Groß-Enzersdorferlnnnen diese Dinge nicht gefallen. Den Sparkurs der Gemeinde mitzutragen und zur Kasse gebeten werden, ist nicht attraktiv.

Es wäre aber auch unverantwortlich, der nächsten Generation einen Schuldenberg zu hinterlassen, den diese nicht abbauen kann.

Daher müssen uns wir Kommunalpolitiker den Kopf darüber zerbrechen, wie wir diese Situation am besten meistern können. Das betrifft alle Bereiche, sowohl, was die Ausgaben, aber auch die Einnahmen betrifft.

Ich bin für den Bereich Wirtschaft und Tourismus zuständig. Ein funktionierendes Wirtschaftsleben kann einer Gemeinde sehr viel bringen, nicht nur in finanzieller Hinsicht. Jede positive wirtschaftliche Aktivität in unserer Großgemeinde bringt zusätzliche Frequenz. Jeder hier ansässige Betrieb verhindert Kaufkraftabwanderung und bringt Menschen aus dem Großraum Wien und dem Marchfeld in unsere Gemeinde. Es muss uns gelingen, unsere Gemeinde noch attraktiver für Besucher zu machen und ihnen etwas zu bieten.

Die Belebung unseres Zentrums soll ein erster Schritt in diese Richtung sein.

Ich werde mich in meinem Bereich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass wir uns als Großgemeinde mit einer verbesserten Finanzsituation wieder etwas leisten können. Wenn es der Wirtschaft gut geht, geht es uns allen gut. Davon bin ich überzeugt.

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

der Fachmarkt
für Baustoffe
Garten & Freizeit

Raiffeisen Lagerhaus Marchfeld
Dr.-Karl-Renner-Ring 1a
2301 Groß-Enzersdorf
Telefon 02249/2318

E-mail: markt_grossenzersdorf@marchfeld.rlh.at
www.lagerhaus-marchfeld.at

Lagerhaus | Bau & Garten

ES TUT SICH WAS IM ZENTRUM…

NEUE BETRIEBE:

Fußpflege & Kosmetik
Romana Temper
Elisabethstraße 3
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 0664/4103374
http://www.rt-fusspflege.at

Friseur, Kosmetik, Fußpflege
CMC Style, Marion Wieland
Hauptplatz 5
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249/3672
http://www.cmcstyle.at

Jones Mode & more
Irene Alexowsky
Bischof-Berthold-Platz 2
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249/28633
http://www.alex-fashion.at

Neue Ökotankstelle im Ort
Bei Easy drivers
Fahrschule Skarabela
Roseggerstr. 1
Täglich gratis tanken
8.00 – 20.00 Uhr
http://www.easydrivers.at/skarabela.gross-enzersdorf

NEUÜBERNAHMEN:

Velomove
Fahrrad-Technik-Bekleidung
Gerhard Haellmeister
Kaiser-Franz-Josef-Straße 9
(vorm. Fa. Urbanovics)
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 0699/19111020
http://www.velomove.at

Cafe-Pension Stadler Stüberl
Walter Lisner
Schloßhoferstraße 26
(vorm. Haus Gertrud)
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249/4460
http://www.walter.lisner.at

Ich freue mich über die neuen Betriebe und wünsche den UnternehmerInnen viel Glück für die Zukunft!

GROSSENZERSDORF
EIGENHEIME AM KOHLFELD
zw. Mühlleitnerstraße und Heinrich Eder Gasse
erste Baustufe 28 Doppelhäuser
geplante Fertigstellung Herbst 2012

- Ziegelmassivbauweise in schlüsselfertiger Ausführung
- 108 m² Nutzfläche - (4 Zimmer, Wohnzimmer, WC, Küche, Bad)
- 60 m² Keller + Garage und Geräteraum
- Garten von 100-300 m²

Variante: SOFORTKAUF – WOHNBAUFÖRDERUNG
Variante: MIETKAUF MIT FIXPREISGARANTIE

Vormerkungen unter:
Wohnbauvereinigung Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Traungasse 14-16, 1030 Wien, Tel.: 01/605 73/12 , 20 und 26
email: wohnen@wbvgoed.at **Projektinfos: www.wbvgoed.at**

AKTIVITÄTEN DES STADTMARKETING-VEREINS…

ENZI-FERIENSPIEL

Im Juli und August findet wieder das traditionelle Ferienspiel der Groß-Enzersdorfer Wirtschaft statt. Die Spielpässe werden in den Schulen und Kindergärten verteilt. In den Mitgliedsbetrieben stehen weitere Pässe zur Verfügung. Start ist Montag, der 4. Juli 2011. Auch für die begleitenden Eltern gibt es wieder eine Gewinnfrage und tolle Preise. Die Schlussverlosung wird am 17. September 2011 im Rahmen des Radlrekord-Tages stattfinden.

Die Homepage des Citymarketing-Vereins Groß-Enzersdorf wurde neu überarbeitet.
Unter www.enzikauf.at finden Sie die Mitgliedsbetriebe, aktuelle Aktionen und Veranstaltungen der Mitglieder und des Vereines. Wenn Sie als Unternehmer an einer Mitgliedschaft interessiert sind, dann finden Sie auch direkt auf der Homepage eine Beitrittserklärung!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und nicht vergessen:

Fahr' nicht fort, kauf' im Ort!

Mit freundlichen Grüßen
Stadtrat Michael Rauscher

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

ABWASSERBESEITIGUNG

Die Regengüsse der letzten Wochen haben gezeigt, dass die getroffenen Maßnahmen der vergangenen Jahre in vielen Bereichen Verbesserungen gebracht haben. Dennoch gibt es einige Problemstellen, die nun schrittweise – je nach Möglichkeit und Aufwand – bereinigt werden sollen. Unser neues Kommunalfahrzeug auf der Kläranlage tut guten Dienst und ist eine große Hilfe und Unterstützung für die Mitarbeiter. So kann mit dem neuen Kran noch einfacher und problemloser gearbeitet werden (siehe Foto). Rechtzeitig vor der kommenden Gemüsesaison wurden die Tellerbelüfter in den Klärbecken ausgetauscht. Dazu musste das Becken komplett geleert werden.

KINDERSPIELPLÄTZE

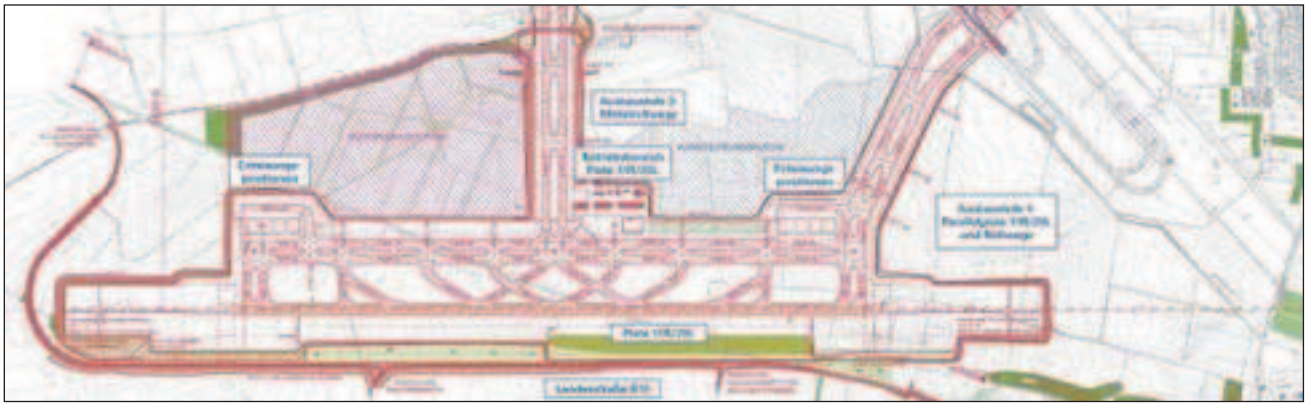
Der Spielplatz Lobau wird in den kommenden Jahren neue Attraktionen erhalten. Das Gemeinde21 Projekt soll nun Wirklichkeit werden. Die ersten Akzente werden in den Sommermonaten 2011 erfolgen. So werden das Fußballfeld und die Sportbereiche saniert und mit Schaukel- und Kletterelementen eine erste Attraktivierung stattfinden. Aufgrund der Arbeiten wird in diesen Zeiträumen nur ein eingeschränkter Spielbetrieb möglich sein. Ich darf Sie schon jetzt um Ihr Verständnis bitten. Ebenso werden bei allen 23 öffentlichen Spielplätzen der Großgemeinde laufend Erneuerungen vorgenommen.

FLUGHAFEN – UVP – 3. PISTE

Am 17. Mai und am 1. Juni informierte die Flughafen Wien AG am Stadtsaal im Rahmen der Info-Tour über das Projekt „Dritte-Piste". Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde und Umgebung hatten an beiden Tagen die Gelegenheit vor Ort von Fachkräften der Flughafen Wien AG nähere Erläuterungen zum Projekt und zum

Neuer Kran im Einsatz

Tausch Tellerbelüfter



laufenden Lärmschutzprogramm zu erhalten. Neben der Flughafen Wien AG präsentierte auch das Dialogforum seine Arbeit. Sie haben noch weitere Fragen zum Projekt, dann wenden Sie sich bitte direkt an die Flughafen Wien AG oder informieren Sie sich unter www.viennaairport.com/drittepiste. Informationen zum aktuellen Lärmschutzprogramm finden Sie unter www.laermschutzprogramm.at und Wissenswertes zum Thema Flugverkehr und Umwelt finden Sie unter www.vie-umwelt.at.

SPORTANGELEGENHEITEN

In der Großgemeinde gibt es ein attraktives und breites Angebot für sportliche Betätigung vom Kinderturnen bis zur Generation 50+. Informieren Sie sich bei den Vereinen über die Möglichkeiten – eine Liste aller Sportvereine finden Sie auf der Gemeindehomepage unter http://gross-enzersdorf.gv.at im Bereich Vereine/ Sport. Kontinuierliche sportliche Betätigung ist ein guter Grundstock um bis ins hohe Alter gesund und beweglich zu bleiben. Seitens der Stadtgemeinde darf ich Sie auf die „Bewegungskaiser"-Veranstaltung am 6. Oktober 2011 hinweisen, die wir gemeinsam mit der NÖGKK veranstalten werden – siehe Einschaltung auf dieser Seite. Nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil und stellen Sie Ihr Geschick unter Beweis.

Einen schönen Sommer
wünscht Ihnen

Vizebürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

Ein Projekt der
NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!

Bewegungs KAISER!

Mit tollem Rahmenprogramm
Eintritt frei!

Die NÖGKK sucht die
Bewegungskaiser
aus NÖ!

am: 6. Oktober 2011
wann: 13.00 – 16.00 Uhr
wo: Tennishalle Hödl
Probstdorferstraße 1
2301 Groß-Enzersdorf/Wittau

Die Siegerehrung mit Preisverleihung beginnt um ca. 15.30 Uhr.

Presented by
Bezirks Blätter

Mit freundlicher Unterstützung von
IMM MFT schweiger

www.bewegungskaiser.at

Ardo Austria Frost

ist verlässlicher Partner für Mitarbeiter und Landwirtschaft in Groß-Enzersdorf bzw. im gesamten Marchfeld.

Neben klassischem Gemüse bietet Ardo auch vorgekochte und zubereitete Gemüseprodukte, Kräuter, Früchte, Pasta, Bio-Gemüse sowie Fisch- und Geflügelprodukte an.

Dieses Sortiment bieten wir auch in unserem Werksverkauf an.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do
08:00-12:00 und 12:30-14:00 Uhr
Mi 06:00-12:00 und 12:30-16:00 Uhr
Fr 08:00-13:00 Uhr

Ardo Austria Frost GmbH
Marchfelder Straße 2
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: (02249) 35 35-530
www.ardo.com

ardo
Wir bewahren was die Natur uns schenkt.

Luksche

Sanitätshaus Bandagist Orthopädietechnik

Zuhause pflegen: wir helfen Ihnen!

Pflegebett schon ab 69 Euro/Monat

www.luksche.at

Alltagshilfen
Inkontinenzvorlagen
Betteinlagen
Stomaversorgung
Hautpflegeprodukte
Badehilfen
Toiletthilfen
Gehhilfen
Rollstühle

mehr Lebensqualität

Foto: © PictureArt - Fotolia.com

Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6 | Gänserndorf, Bahnstraße 2
Wien 20, Wallensteinstraße 25 | Mistelbach, Bahnstraße 4

Hilde & Nina

Fuß- und Handpflege
Diabetikerfußpflege

„Verwöhne und pflege deine Füße, solange sie dich durch's Leben tragen."

Mathilde Havranek,
Nina Friesenbichler

Rathausstraße 16
2301 Groß Enzersdorf
0664 7300 6410
(um tel. Voranmeldung wird gebeten)

Fuß- u. Handpflege – Diabetiker Fußpflege – Rabatt für Lehrlinge –Fußmassage
Schönheit und Pflege – Bioenergetische Anwendung – Hausbesuche

Stadtrat Herbert Eigner

Finanzen

ÜBERARBEITUNG DES ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTS GROSS-ENZERSDORF

In den letzten Wochen und Monaten gab es vermehrt Anfragen bezüglich freier Betriebsgrundstücke. Außer in der Katastralgemeinde Oberhausen in der Industriestraße gibt es in unserer Großgemeinde keine freien Betriebsgrundstücke.
In den letzten zwei Jahren wurde sehr intensiv von Eco plus (Betriebsansiedlungsentwicklungsgesellschaft der NÖ Landesregierung) und der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf über ein neues Betriebsgebiet im Bereich der kleinen Umfahrung Groß-Enzersdorf Gespräche mit den Grundeigentümern geführt, die bis heute kein Ergebnis gebracht haben.
Ein wichtiger Schritt für die Zukunft wird die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts für Betriebsgebiete sein. Als zuständiger Stadtrat habe ich Kontakt mit einigen Vertretern der Wirtschaft in unserer Gemeinde über vertragliche Festlegungen für Neuaufschließungen von Betriebsgebieten aufgenommen. Darüber werde ich meinerseits auch intensive Beratungen mit den Gemeindevertretern (Ausschuss, Stadtrat) führen.

SPRECHSTUNDEN FÜR FLÄCHENWIDMUNGS- UND BEBAUUNGSPLAN

Nächster Termin:
5. September, 17 bis 18 Uhr
7. November, 18 bis 19 Uhr
Gemeindeamt Groß-Enzersdorf

ANSUCHEN FÜR RATENVEREINBARUNG, STUNDUNGEN UND BAUPLÄTZE

Diese Ansuchen sind in schriftlicher Form mit Adresse und Telefonnummer an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5, zu richten.

Einen erholsamen Sommerurlaub
wünscht Ihnen Ihr
Stadtrat Herbert Eigner

Wir suchen Grundstücke!

Wir suchen Grundstücke für Haus- und Wohnungsbau (auch mit Altbestand) gegen Barzahlung!

Wir freuen uns auch über Maklerangebote!

0664/82 94 250
Herr DI Pierer

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache

Kohlbacher GmbH | 8665 Langenwang | www.kohlbacher.at

Wir bauen auf Erfahrung

- Straßenbau
- Asphalt
- Gussasphalt
- Pflasterungen
- Abdichtung
- Baumeister

vision_impools.at

TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT
Niederlassung Wien, 1110 Wien
7. Haidequerstraße 1
Tel: 01/767 15 76-0, Fax: 01/767 15 76-1992
nl-wien@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG

NIEDERLASSUNG WIEN

Stadtrat Karl Pfandlbauer

Infrastruktur

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Meine Themen diesmal:
„Endlich Großstadt",
„Langsam ist besser"
und „Gelber Engel".

ENDLICH GROSSSTADT

(Schriftfarbe Braun, Sie werden gleich merken, warum)
Immer öfter höre ich: „Pfandi, deine Straßen sind voller Hundesch..."
Genau genommen betrifft es die Gehsteige bzw. Grünstreifen entlang der Straßen.
Zunächst ist dies ein Zeichen für unser Wachstum zur Großstadt – endlich, denn noch vor 15 Jahren konnten wir von einem solchen Problem nur träumen.
Lassen wir die Kirche im Dorf, der weitaus überwiegende Teil der Hundebesitzer weiß sich sehr wohl entsprechend zu verhalten. Wie immer sind es Wenige, die alle in Verruf bringen.
Also Ihr wenigen, deren Hund wirklich überall seinen Ballast abwirft, seid doch so nett und verhaltet Euch ebenso wie all die anderen Hundebesitzer ja auch. Dank auch im Namen jener Eltern, deren Kinder durch die Grünstreifen entlang der Straßen tollen.

LANGSAM IST BESSER

(Im Folgenden geht es um das Thema Verkehr, ich habe daher wieder die Farbe der BLAUlichtorganisation Polizei gewählt)
In nahezu ganz Groß-Enzersdorf gilt Tempo 30, leider schert das jedoch viele nicht.
Nicht einmal Anrainer derartiger Straßen halten sich immer an das vorgeschriebene Tempo.
Wir können unmöglich die ganze Stadt mit Straßenschwellen übersäen und es kommen auch sicher keine weiteren 120 PolizistInnen, um überall zu kontrollieren.
Die einfachste Lösung ist, Sie sind so nett, die vorgeschriebene Geschwindigkeit einzuhalten.

Anmerkung:
Eigentlich bin ich nur im Straßen-BAU zuständig, der Verkehr fällt in das Ressort des Kollegen Ing. Vanek. Ich werde aber mit unveränderter Vehemenz auch zum Verkehr angesprochen.
Dies wohl deshalb, weil es viele von früher so gewohnt sind bzw. den „Pfandi" als einen von diesen Politikern halt einfach ansprechen.
Das ist auch gut so, allerdings hoffe ich mir durch dieses „Fischen in fremden Gewässern" keinen Rüffel der Redaktion einzuhandeln.

GELBER ENGEL

Gemeint ist nicht der ÖAMTC, sondern „unser" Verkehrsregler, der nach wie vor, „lonely Boy" (wollte in Gelb schreiben, weil „lonely Boy" ein GELBER Engel ist. Auf weißem Grund kommt die Farbe aber nicht so gut. Habe daher das verwandte Orange gewählt).
Unser Schulwegsicherer, es ist übrigens Herr Schmidt aus Probstdorf, bat mich einige Worte an Sie richten zu können und diesem Wunsch komme ich selbstverständlich nach.

NÖ – EIN LAND DER FREIWILLIGEN

Um mitzuhelfen, den Schulweg der Kinder der Volks- und Hauptschule von Groß-Enzersdorf sicherer zu machen, hab ich mich vorigen Herbst bereit erklärt, ehrenamtlich den Dienst als Schülerlotse zu versehen.
Seit Jänner übe ich nun dreimal pro Woche mit großer Freude diesen Dienst aus.
Wenn ich zum Beispiel den Kindern vor der Volksschule beim Überqueren der Straße helfe, so ist es sehr schön, dabei immer wieder von Eltern freundlich begrüßt zu werden und oft auch ein nettes „Dankeschön" zu erhalten.
Leider bin ich bei meiner Tätigkeit noch alleine, ich hoffe allerdings auf diesem Wege einige von Ihnen zum Mitmachen bei dieser guten Sache bewegen zu können.
Die Dienstzeit ist jeweils von 7.30 bis 8.15 Uhr, also nur 45 Minuten für einen guten Zweck.
Bei Interesse melden Sie sich bitte entweder auf der Gemeinde oder am Polizeiposten von Groß-Enzersdorf.
Natürlich müssen Sie nicht gleich drei Tage pro Woche, so wie dies „unser" Herr Schmidt tut, Dienst versehen. Wenn Sie jedoch vielleicht 45 Minuten pro Woche erübrigen könnten, dann wäre dies sehr hilfreich.
Vielleicht folgen doch auch einige Damen oder Herren aus Groß-Enzersdorf diesem Vorbild des Herrn Schmidt aus Probstdorf.

Mit den Worten und dem Aufruf unseres gelben Engels verabschiede ich mich für diesmal.

Stadtrat Karl Pfandlbauer

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

Happy Birthday.
Golf Rabbit!

33 Jahre Rabbit! Feiern Sie mit!
Mit dem Golf Rabbit Jubiläumsmodell.

Autohaus Mayer

Volkswagen, Audi,
Skoda und Seat Service

2301 Franzensdorf 41 • Tel 02215/2276

Zu seinem Geburtstag hat sich der Golf Rabbit nun besonders herausgeputzt, denn die Ausstattung des neuen Golf Rabbit Jubiläumsmodells ist mehr als überzeugend. Damit positioniert sich der Golf Rabbit Jubliäum als schönster Golf Rabbit aller Zeiten. Auch die preisliche Attraktivität ist eines Jubiläums würdig: ab EUR 21.490,-*.*Unverbind., nicht kartell. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Preisänderungen vorbehalten

SANITÄR · HEIZUNG SOLARANLAGEN

www.shs-leberbauer.at

Leopold LEBERBAUER

A-2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006 Mobil. 0650 2332 018
Fax. 02249 20 120 Email. L.Leberbauer@aon.at

Abgasmessungen | Bewässerungsanlagen | Bäder | Biomasseanlagen | Energieberatung
Komfortlüftungsanlagen | Photovoltaikanlagen | Pumpenanlagen | Schlagbrunnen
Wartungsarbeiten | Trinkwasser- u. Heizungswasseraufbereitung | Zentrale Staubsaugeranlagen

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Bezirksaugenarzt

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION
Montag 14 bis 18 Uhr
Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn
Telefon: 02249/2100

MÜHLLEITEN

BLUMEN

Frühjahrsblumen wurden von der **Gärtnerei Hudec** aus Oberhausen gespendet. Ein herzliches Dankeschön für die Sommerblumenspenden in den Wägen dem **Gasthaus Abraham** (Kirche), der **Firma Eckmayer** (Ortseinfahrt Richtung Groß-Enzersdorf) und der **Familie Langer** (Ortseinfahrt Richtung Oberhausen). Wie jedes Jahr wurden für das übrige Ortsgebiet von der Gemeinde Blumen angekauft und von Helfern und mir eingepflanzt. Ein **Dankeschön** an alle nicht genannten Freunde für ihre Arbeiten und Betreuung vor ihren Häusern, sowie am Friedhof.

HÄCKSELPLATZ

Zur Erinnerung: **Bitte** kein **Gras**, **Laub** oder **Asche** ablagern – **es ist verboten**! Der GVU ist nicht bereit diesen Abfall zu tolerieren. Auch der Wald ist keine Deponie!

HUNDEKOT

Mit ein wenig Rücksicht auf ihre Mitmenschen und Kinder (Parks) muss es doch möglich sein, dass dieses Problem gelöst werden kann. Sollte Ihr Hund nicht gehorsam sein, nehmen Sie ihn bitte an die Leine. Ein Dank an alle Hundebesitzer, die unsere Ortschaft sauber halten.

GELBE SÄCKE SIND BEI MIR ERHÄLTLICH!

Einen schönen Sommer wünscht

Ihr Ortsvorsteher Josef Feest

GEBURTSTAG. Im April feierte Frau **Anna Rautenbacher** ihren **90. Geburtstag.** Mit besonderer Freude konnte ich der Jubilarin gemeinsam mit Herrn Bgm. Ing. Hubert Tomsic herzliche Glückwünsche seitens der Gemeinde aussprechen.

OBERHAUSEN

Sehr geehrte BewohnerInnen!

Am Samstag, dem 2. Juli 2011 findet wieder unser beliebtes **Dorffest** am Sportplatz in Oberhausen statt. Es ist unser 26. Dorffest. Wir suchen für den reibungslosen Ablauf des Festes noch freiwillige Helferleins, die unser Team unterstützen. Leider werden auch wir nicht jünger, daher brauchen wir engagierte neue Leute, die sich in unser Dorfleben einbringen wollen. Bei Interesse melden Sie sich bei Ortsvorsteher Eduard Schüller unter 0664/5728052.
Danke!

STRAUCHSCHNITTPLATZ

Leider halten sich immer noch einige Bewohner nicht daran, **kein Laub und Gras** auf unserem Strauchschnittplatz zu entsorgen. Damit gefährden sie leider natürlich den Weiterbestand unseres Strauchschnittplatzes. Meine nochmalige Bitte an Sie, kein **Gras und Laub** auf unserem Strauchschnittplatz zu entsorgen.
Danke.

26. Oberhauser Dorffest

Samstag, 2. Juli 2011

Sportplatz Oberhausen, Beginn: 15 Uhr

Flohmarkt, Kaffee, Kuchen, Grill
Für die Kinder: Luftburg, Ringelspiel, Ponyreiten, Rundfahrten mit der Feuerwehr

Eintritt frei!

Ab 17 Uhr: Tanzmusik mit der Gruppe

MAIBAUM

Auch heuer wurde unser Maibaum wieder unter großer Beteiligung der Ortsbewohner fachgerecht von Franz Sevecka und den Mannen der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt. Zahlreiche Tafeln für Sponsoren wurden von Walter Bernhart sorgfältig vorbereitet, um am Maibaum montiert zu werden. Anschließend gab es beim neuen Feuerwehrhaus einen kleinen Imbiss, bei der Gelegenheit konnte sich die Bevölkerung vom Fortschritt des neuen Feuerwehrhauses überzeugen.

LÄRM BEIM AUTOBUSWARTEHAUS

Zahlreiche Beschwerden gab es wieder über Lärm beim Autobusplatz vor der Volksschule. Leider war ich wieder gezwungen, die Bank im Wartehaus zu entfernen und zu reparieren, um dieses Problem wieder einigermaßen in den Griff zu bekommen. Bereits das dritte Mal wurde eine Scheibe im Schulbereich und Wartehaus zerschlagen, sowie Zäune am Sportplatz und bei der Schule aufgeschnitten. Da es ja wie immer keiner war, ist es natürlich immer eine Streitsache mit den Versicherungen. Letztendlich kostet es immer unser aller Geld.

Die Sommerblumen in unserem Ortsteil wurden auch heuer wieder von der Gärtnerei Hudec gepflanzt.

HUNDEKOT

Das Amtsgericht Neu-Ulm hat einem Landwirt E 500,– Schadenersatz zugesprochen, weil ein Hundehalter sein Tier auf seiner Wiese koten ließ. Der Landwirt hatte den Hundehalter mehrfach angesprochen und darauf hingewiesen, dass es verantwortungslos sei in das Grünfutter von Tieren zu koten. Es kam zur rechtlichen Auseinandersetzung. Außer dem Schadenersatz von E 500,– musste der Hundehalter laut BWV auch noch die Kosten für den Anwalt des Landwirts und die Gerichtsgebühren tragen.

Beschwerden über einige uneinsichtige Hundehalter werden immer öfters an uns herangetragen. Daher meine **Bitte,** räumen Sie bitte die Exkremente Ihrer Hunde weg, sowenig wie Sie den Hundekot in Ihrem Garten haben wollen, will ihn ein anderer vor seiner Türe oder auf seinem Rasen haben! Außerdem ist es nach §92 der Straßenverkehrsordnung verboten, Wohnstraßen, Spielplätze und Gehsteige sowie Futterwiesen durch Hundekot zu verunreinigen (dies gilt auch in Niederösterreich). Hundesteuer bezahlen alle Hundebesitzer, dies ist aber kein Freibrief, eine Ortschaft zu verunreinigen.

Mit ein bisschen Rücksicht auf Ihre Mitmenschen, muss es doch möglich sein, dass dieses Problem in Zukunft zur Zufriedenheit aller gelöst wird. Einen großen **Dank** an alle anderen Hundebesitzer, die unsere Ortschaft sauber halten.

Erholsame Ferien und schöne,
ruhige Urlaubstage
wünscht Ihnen

OV Eduard Schüller

Eine der schönsten Tätigkeiten als Ortsvorsteher ist für mich immer wieder, die besten Glückwünsche seitens der Gemeinde unseren Jubelpaaren zu überbringen. Im Mai durfte ich zum **90. Geburtstag** Frau Anna **Placho** (links oben), zum **85. Geburtstag** Herrn Ernst **Mössinger** (rechts oben), zum **80. Geburtstag** Frau Hildegard **Mensens** (links unten), sowie zum **90. Geburtstag** Frau **Babovsky** (rechts unten), die besten Glückwünsche überbringen.

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Am 19. März 2011 veranstaltete der Ortsausschuss zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein und der Jagdgesellschaft den „Tag der sauberen Gemeinde". Bei dieser Aktion wurde wieder die Natur von allem Unrat – der eigentlich nicht dort zu finden sein sollte – befreit. Dank der zahlreichen großen und kleinen Helferinnen und Helfer wurde wieder ein Anhänger **voll** gesammelt. Bedanken möchte ich mich beim SV-Probstdorf, der das Essen – das von Walter Söser zubereitet wurde – spendete. Die Getränke wurden von OV Josef Hotzy gesponsert.

Im Frühjahr war es endlich so weit, und die schon im Vorjahr entstandene Idee – das Beet an der Ortseinfahrt mit dem „Probstdorfer Wappen" zu versehen – wurde verwirklicht. Das Material hierfür wurde von Günther Klement besorgt und von OV Josef Hotzy bezahlt. Das Wappen selbst wurde von unserem Gemeindearbeiter Horst Zinggl in mühsamster Kleinstarbeit angefertigt und von Markus Hofer gratis lackiert. Der Einbau in das Beet wurde gemeinsam von Horst Zinggl und Willi Briza vorgenommen. Lisi Hofer, Sieglinde Hotzy, Karin Klement und Claudia Maurer setzten nach einer Choreographie von Claudia Maurer, die selbst ausgewählten und von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bereitgestellten Sommerblumen. Ebenso wurde von den vier Damen der ganze Ort mit Blumenschmuck versehen. Mein Dank gilt allen vorab Genannten, die freiwillig und unentgeltlich mitgeholfen haben. Gesondert bedanken möchte ich mich bei Helga Langer und Lisi Hofer, die immer die Blumen – Beet an der Ortseinfahrt und beim Hoferplatzl – gießen!

ERSTMALIG

Die Vorbereitungen zur ersten Probstdorfer Sommerakademie sind abgeschlossen und das gesamte Kursangebot samt Anmeldemöglichkeit ist online über www.probstdorf.at verfügbar. In Zusammenarbeit mit dem Kulturfo-

rum Probstdorf und mit Unterstützung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und regionaler Betriebe konnte das Projekt realisiert werden. Das Kursprogramm ist sowohl künstlerisch, kreativ als auch sportlich orientiert und steht allen Interessierten aus der Stadtgemeinde und den Katastralgemeinden offen.

„Einfach tun!" Das ist nicht das Motto des Organisationsteams, das viele Stunden in das Projekt – im übrigen unentgeltlich – investiert hat, sondern es ist vor allem als Einladung zu verstehen, neue Betätigungen auszuprobieren oder lang gehegte Vorhaben in die Tat umzusetzen. Diesem Sinne wünschen wir einen schönen und bereichernden Sommer bei uns im Dorf.

Einerseits ist es erfreulich, dass sehr viele Mitbürger mit ihren vierbeinigen Lieblingen im Dorf spazieren gehen und somit auch beobachten können, was sich im Ort bewegt.

Das bringt mich andererseits zu meiner Bitte an Sie als Hundebesitzer: Da es immer wieder zu telefonischen Beschwerden kommt, ersuche ich Sie um Rücksichtnahme! Bitte passen Sie auf Ihre vierbeinigen Freunde auf, dass sie ihre Notdurft nicht auf die Grünflächen, Sportplatz, Kinderspielplatz und in den Hauseinfahrten verrichten. **Danke**!

Weiters werde ich alles in meiner Macht Mögliche tun, um für unsere Jugend einen zusätzlichen Raum zu finden, da einige nicht überall willkommen geheißen werden bzw. nicht miteinander reden können oder wollen.

Zu unseren nächsten mir bekannten Veranstaltungen möchte ich Sie alle herzlich einladen:

23.06.2011
Straßenfest der ÖVP Probstdorf

25.06.2011
Sommernachtsfest des SV - Probstdorf

31.07.2011
Frühschoppen SPÖ-Probstdorf, erstmals mit Spielebus für Kinder

02.09.2011
One Night in P

04.09.2011
Frühschoppen der FF Probstdorf

Bitte kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen!

Sommerzeit ist Reise- bzw. Urlaubszeit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien.

Ihr Ortsvorsteher
GR Josef Hotzy
Vorsitzender des
Ortsausschusses

Wir hatten auch einige Jubiläen zu denen Bgm. Ing. Hubert Tomsic, GR Karin Klement und ich gratulieren durften.

Zum **85. Geburtstag**
Herrn Michael **Baran** und zum
80. Geburtstag
Frau Gertrude **Povolny-Feore**
und Herrn Heinrich **Slezak**.

NEU in GROSS-ENZERSDORF!

ELEKTROFAHRZEUGE FUHRMANN

- ELEKTRO-FAHRZEUGE
  FÜR SENIOREN UND BEHINDERTE
- ELEKTRO-ROLLSTÜHLE
- TREPPENLIFTE

Plötzlich ist alles so nah!

ROLLLÄDEN FUHRMANN

- ROLLLÄDEN ZUM NACHTRÄGLICHEN EINBAU ALU-AUSGESCHÄUMT
  wärmt im Winter, kühlt im Sommer, Einbruchschutz
- **MARKISEN, JALOUSIEN, usw.**
- INSEKTENSCHUTZGITTER FÜR FENSTER UND TÜREN
  NEU: AUCH AUFROLLBAR!
- **ROLLTORE**

2301 GROSS-ENZERSDORF, HAUPTPLATZ 13
Peter Voracek jun., Tel.: 0699/101 99 897 • E-Mail: fuhrmann.ewald@aon.at
2410 HAINBURG/D (Zentrale), PRESSBURGER REICHSSTRASSE 14,
Tel.: 02165/63 751 • Mobil: 0664/173 95 34

Destruction Art Projects No.1, 2, 3

Gerin mehrdruck

Druckerei Gerin __ A-2120 Wolkersdorf __ Wienerfeldstraße 9 __ T: +43 2245 2732 __ www.mehrdruck.at

Sommer im Dorf

Probstdorfer Sommerakademie

Einfach tun!

Probstdorfer **Sommerakademie**

Juli/August 2011

Anmeldungen unter: **www.probstdorf.at**

Freies Bewegen mit Ronnie Deutsch
6. - 7.8., Körper neu wahrnehmen, neue bewegte Perspektiven erfahren

Bauchtanzen mit Maria Hiraoka
14.7., 3.8., 28.8., Lebensfreude mit dem Körper ausdrücken

Hip Hop mit Christiana Leuthner
30. - 31.8., Kurse für Kids und Teens. Coole Moves und Choreographien zu aktuellen Hits

Volleyball mit Stefan Knott
5.7. + 7.7., Kurse für Groß und Klein. Erste Erfahrungen und Grundlagen, Matchspiel

Fußball für Kinder mit Mathias Pesl
11.-15.7., Aufwärmen, Übungen mit dem Ball und natürlich „das Match"

Trommeln mit Irene Amann-Kanelutti
Kinder 11.+18.8., Erwachsene 12.+19.8., Einführung ins Trommeln, „feel the good vibrations!"

Rhythmik für Kinder mit Daniela Juranitsch
11.-15.7., gemeinsames Musizieren, Bewegen zur Musik

Jugendbandworkshop mit Niki Pesl u. Patrick Michna 18. - 21.8. gemeinsam in einer Band spielen, Musik entstehen lassen

Bandworkshop mit Michael Schnell
5.8.,12.u.13.8., Workshop für Erwachsene. Ensembleplay, Interpretation, Kreation eigener Ideen

Seniorensingen mit Helmut Schüller
18. + 26.8., gemeinsames, überliefertes Liedgut zum Klingen bringen

Homepagereporter Jugend mit Günther Tutschek 15. + 29.7., Fetzige Texte und gute Tipps fürs Internet mit dem Leiter der Ö3 Internetredaktion

Homepagereporter Erwachsene mit Fred Turnheim 7.+ 21.8., Schreiben für das Internet mit dem Leiter der ZiB- Multimedia Redaktion

Weinseminar mit Romana Haindl-Erlacher
10. + 24.8., Grundlagen des Weinbaus, Weinbeurteilung und Verkostung

Acrylmalen mit Karl-Heinz Vinkov
15. - 17.7., technische Grundlagen, erproben verschiedener Maltechniken

Kreatives Schreiben mit Hannes Vogler
2.7., 6.8., 20.8., Literaturstile kennenlernen und eigene Texte schreiben

Zaubern für Kinder und Jugendliche mit Mateo 13.8., werde Star deiner eignen Zaubershow!

Töpfern mit Erika Kienbacher
29.-31.7. u. 27.8., arbeiten an der Töpferscheibe, Gießen, freies Formen

Die Sponsionsfeier für alle Sommerakademiker!
Großes Abschlussfest in Tödlings Dorfstadl am 24. 9.2011
Werkschau, gemütliches Beisammensein, chillige Rückschau auf die Sommerakademie 2011!

RUTZENDORF

Am Samstag, dem 5. März 2011, wurde von unserer Jagdgesellschaft die Flurreinigung durchgeführt. Es beteiligten sich viele Rutzendorfer und Rutzendorferinnen an dieser Aktion. Recht herzlichen Dank an die Jagd für die Organisation und den Teilnehmern für ihren Einsatz. Leider kann ich keine Fotos veröffentlichen, da diese durch einen technischen Defekt verloren gingen.

Der teilweise kaputte Holzzaun am Kinderspielplatz wurde von unserem Gemeindearbeiter entfernt und durch eine neue Konstruktion ersetzt. Damit ist gesichert, dass die kleinen Kinder nicht auf die Straße laufen können.

Am Dachblech des Kirchturms hat sich die Farbe abgelöst. An einigen Stellen waren auch Rostflecken vorhanden. Die Fa. Bolkovac überprüfte das Dach, führte kleinere Reparaturen durch und brachte einen Spezialanstrich auf.

Neuer Holzzaun

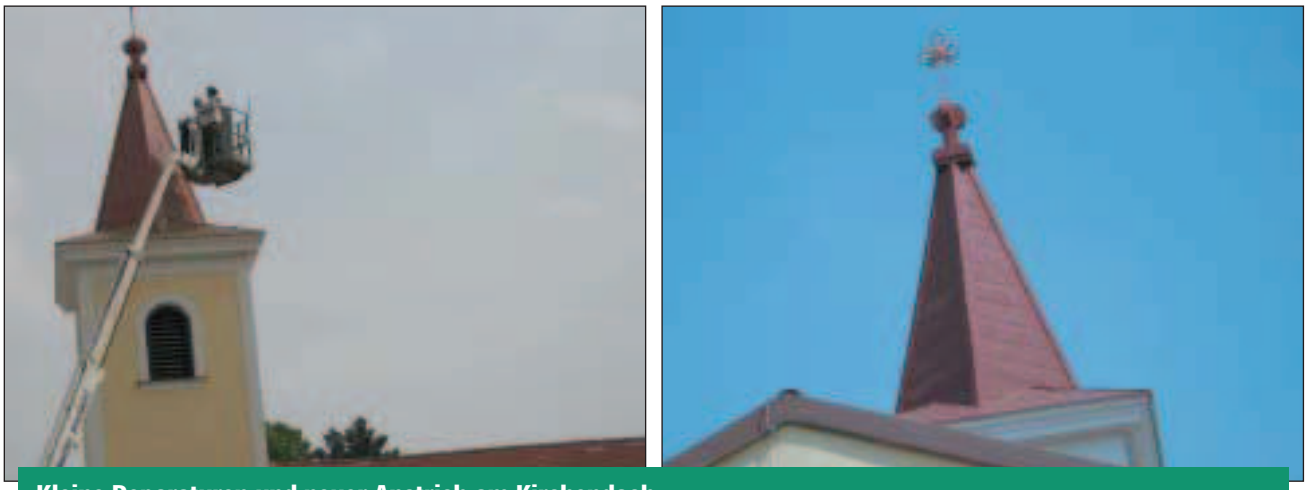
Von der Stadtgemeinde wurde für den Standort des neuen Feuerwehrhauses eine neue elektronische Sirene angekauft. Um auch die alte Sirene weiter betreiben zu können, wurde ein Funkzusatzempfänger angeschafft. Die Montage erfolgte durch Mitglieder der Feuerwehr und eines Firmentechnikers. Mit diesem zusätzlichen Standort hat sich die Hörbarkeit im Ort wesentlich verbessert.

Bei meiner Aussendung im April wies ich darauf hin, dass die Mülltonnen nicht auf Gemeindegrund, sondern auf Privatgrund abzustellen sind. Es gibt noch immer einige Hausbesitzer, die sich nicht daran halten und damit das Ortsbild verunstalten. Ich ersuche nochmals, die Mülltonnen vom Gemeindegrund zu entfernen.

Ein altes Anliegen richtet sich wieder einmal an die Hundebesitzer. Bitte lasst eure Hunde nicht in der Ortschaft ihr „Hauferl" machen. Es gibt genug Möglichkeiten um das Dorf. Sollte es dennoch passieren, dann bitte das Hauferl entfernen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und den Schulkindern erlebnisreiche Ferien.

Reinhard Wilding
Ortsvorsteher



Kleine Reparaturen und neuer Anstrich am Kirchendach

Die FF Rutzendorf informiert!

EHRENMITGLIEDSCHAFT

Im Zuge des Neubaus unseres Feuerwehrhauses durften wir uns über eine großzügige Spende von Horst und Leopoldine Wiesner freuen.

Als Zeichen der Anerkennung wurden beide, im Rahmen der Feierlichkeiten zu seinem 70er, von Abschnittsfeuerwehrkommandant Stv. ABI Markus Roskopf und Feuerwehrkommandant Stv. BI Reinhard Wilding zu Ehrenmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf ernannt.

Von der Volksbank Marchfeld – Filiale Groß Enzersdorf und der RAIKA Orth/D. erhielten wir ebenfalls einen namhaften Betrag für den Neubau unseres Feuerwehrhauses gespendet.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön von der gesamten Mannschaft und ein Gut Wehr!

M. Roskopf, ABI, Kommandant

Sanitär – Heizung – Lüftung

GM-INSTALLATIONS GESMBH

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41

Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen

Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: office@gm-installationen.at

Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechensdienst, Alternativenergie, u.v.m.

Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.

24 h Notdienst

Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw. Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SCHÖNAU

FLOHMARKT

Unser Flohmarkt musste wegen Schlechtwetter um 14 Tage verschoben werden und war wieder ein voller Erfolg! Der Flohmarkt wurde wie schon gewohnt bei der Gastwirtfamilie Heeberger abgehalten. Die vielen Käufer und Verkäufer wurden mit Musik, selbstgebackenen Mehlspeisen und „Hermis" Küche verwöhnt.

Vielen Dank an unseren DJ „Pepi" mit seinem Musikwagen und heuer erstmals mit unserem Schlagzeuger „Rafael". Vielen Dank für die vielen selbstgebackenen, herrlichen Kuchenspenden!

Der nächste Flohmarkt findet im Herbst statt. Der Termin wird wieder rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns wieder auf viele Käufer und Verkäufer!

TRAKTOR-OLDTIMER-TREFFEN IN SCHÖNAU

In Schönau fand im Gastronomiebetrieb Heeberger beim Schutzdamm das nun schon traditionelle **Traktor-Oldtimertreffen** statt. Die vielen Besucher waren alle bester Stimmung und freuten sich auch über die vielen Preise. **Herzlichen Glückwunsch an Herrn Herbert Kolar aus Schönau, der mit seinem Oldtimertraktor den ersten Platz belegte.** Die Veranstaltung wurde von der Familie Heeberger in gewohnter Weise toll organisiert. Die vielen Gäste konnten sich an Brathuhn und vielem mehr delektieren. Selbstverständlich wurde auch für gute Unterhaltung gesorgt. „DJ Schani" brachte die Gäste in Stimmung.

FRIEDHOF

Auf dem Friedhof wurden die zwei großen Tannenbäume umgeschnitten und die Baumstümpfe und Wurzeln ausgefräst. Es ist bereits alles wieder schön hergerichtet. Mit dem Gras anbauen müssen wir aber noch warten bis sich die Erde rund um den Arbeitsbe-

reich gesetzt hat. **Einen herzlichen Dank an unsere Gemeindearbeiter, die den Friedhof in Windeseile wieder in Ordnung gebracht haben.**

SCHNELLFAHREN SIEDLUNG ZONE 30!

Immer wieder gibt es heftige und absolut berechtigte Beschwerden, dass durch das Siedlungsgebiet (und nicht nur im Siedlungsgebiet) in Schönau unverantwortlich schnell gefahren wird. Vielleicht könnten die „Raser" bedenken, dass eine 30er Zone nicht zum Spaß verordnet wird. Unsere Ortschaft ist nicht so groß, dass man nur mit Schnellfahren rechtzeitig ans Ziel kommt.
JEDER EINZELNE RASER GEFÄHRDET KINDER, ERWACHSENE, TIERE UND BEEINTRÄCHTIGT UNSERE WOHNQUALITÄT IN SCHÖNAU! ES IST AUCH KEINE SCHANDE VERANTWORTUNGSBEWUSST ZU FAHREN! DER DANK ALLER IST IHNEN SICHER!

SOMMERBLUMEN

Zu den bereits bestehenden Blumenarrangements ist ein großer Blumenbottich in der Wiese vor dem Gemeindehaus dazugekommen. Ich hoffe, dass ich mit der heurigen Blumenauswahl wieder den Geschmack der SchönauerInnen getroffen habe.

Ich danke allen, die das ganze Jahr über mithelfen, unsere Blumen in der Ortschaft zu gießen und zu pflegen!

RADSPORT-VERANSTALTUNG

Einmal vorweg, niemand hat etwas gegen Radfahrer, im Gegenteil, wir fahren fast alle selbst mit dem Fahrrad. Es kann aber nicht sein, dass die Sicherheit, aller sich auf den Straßen befindlichen Personen, durch die Radrennfahrer gefährdet ist. Nachdem es bei den letzten beiden Radrennen beginnend in Probstdorf über Schönau nach Mannsdorf und zurück (wie sich herausgestellt hat ohne Bewilligung) zu erheblichen Beschwerden durch betroffene Anrainer und Autofahrer gekommen ist, wird es für weitere Rennen von der Stadtgemeinde keine Bewilligung geben.
Mit Freude teile ich Ihnen mit, dass der Spuk für alle Zeit beendet ist.

URLAUBERKREUZ, KRIEGERDENKMAL UND FRIEDHOFSKREUZ

Es kommt nicht von ungefähr, dass Herr Gerhard Prechtl seit vielen Jahren, mit großem Arbeitsaufwand und alles aus eigener Tasche bezahlend, die oben genannten Plätze immer in neuem Glanz erstrahlen lässt. Gerne überbringe ich Ihnen mit seinen eigenen Worten, seine Beweggründe und Gedankengänge!

SPUREN IM SAND……
…DA SPRACH DER HERR…
DORT HABE **ICH DICH** GETRAGEN – DARUM NUR EINE SPUR IM SAND… IN DEN LETZTEN 17 JAHREN HAT MICH DER HERR SEHR OFT GETRAGEN... DIES HABE ICH EINER SPAZIERGÄNGERIN – AUF DIE FRAGE WARUM ICH DIES ALLES MACHE – BEIM „URLAUBERKREUZ" GEANTWORTET!
ALS DANKESCHÖN!
WENN „ES" DEN EINEN ODER ANDEREN AUCH NOCH GEFALLEN SOLLTE – WAR „ES" DER MÜHEN WERT! Danke
Gerhard Prechtl

Einen schönen Sommer wünscht
Ortsvorsteherin Hannelore Kolar

WITTAU

FF WITTAU

Der wegen Schlechtwetter verschobene Nasswettbewerb der FF Wittau fand am 21. Mai 2011 statt. Unter den zahlreichen Mitbewerbern konnte die Mannschaft der FF Wittau wie in den vergangenen Jahren auch heuer wieder mit einer hervorragenden Leistung den ersten Platz erringen. Der Nasswettbewerb war zudem bestens organisiert und das Publikum konnte eine reibungslos verlaufende Veranstaltung genießen.

GRÜNFLÄCHE

Der Grasanbau bei der Grünfläche Am Brunnen/Hauptstraße ist abgeschlossen. Ab Herbst werden neue Bäume gepflanzt. Außerdem wurde die Fläche abgesichert, so dass keine Durchfahrt mehr möglich ist.

KINDERSPIELPLATZ

Die Wohnstraße An der Wamperalacke ist gemäß der allgemein gültigen Stvo nur eine Zufahrts-, keine Durchfahrtsstraße und nur im Schritttempo zu durchfahren. Denken Sie an die Sicherheit der Kinder, die den Kinderspielplatz aufsuchen.

BAUMSCHNITT

In den Herbstmonaten wird es in unserer Katastralgemeinde wieder eine Baumschnittaktion (Entfernen verdorrter Äste) geben. Diese Maßnahmen werden in Absprache mit den Forstbeauftragten der Gemeinde durchgeführt.

Erholsame Urlaubswochen wünscht Ihnen

Ihr Ortsvorsteher Herbert Eigner

Die Entfeuchtungsprofis
Großlercher & Pribek GnbR
Entfeuchtungsgerätevermietung
Wasserschadensanierung
Brandschadensanierung
Sonnenweg 61, 2301 Probstdorf • Tel.: 0664 452 52 44 • Fax: 02215 43022
Email: entfeuchtungsprofis@aon.at • www.entfeuchtungsprofis.at

Mazda KOLLER
Marchfeldstraße 3
2304 Mannsdorf
www.mazda-koller.at
Aktion gültig bis zum Verkauf des 5.000. Mazda. Stand unter www.mazda.at und bei Mazda Koller.

Die Kinderfreunde

GROSS-ENZERSDORF

KINDER-GO-KART 2011 WER WURDE STADTMEISTER/IN?

Liebe Leserinnen und Leser!

Leider machte uns diesmal das Wetter einen Strich durch die Rechnung. So konnte unser Go-Kart-Rennen nicht wie geplant am 1. Mai 2011 stattfinden, sondern musste auf den 14. Mai 2011 verschoben werden. Rund 50 Kinder im Alter von 3 - 11 Jahren nahmen heuer an diesem Wettbewerb teil. Das Rennen war gekennzeichnet von Spaß, viel Engagement und vollem Einsatz der kleinen Kartfahrer und deren Begleitpersonen. Die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe nehmen im September am ARBÖ-Bezirksfinale in Gänserndorf teil.

Hier die Sieger der einzelnen Klassen:

Mädchen/Knaben
der Jahrgänge 2006 und jünger

1. Sophia Ypsilantis/Sandro Zant
2. Ronja Salenka/Bastian Hölzer
3. Svenja Salenka/Christian Kargl

Mädchen/Knaben
der Jahrgänge 2005/04

1. Astrid Segeta /Nicolas Chlup
2. Selina Koch/
   Sebastian Kaltenbacher
3. Rebecca Redl/Eric Salenka

Mädchen/Knaben
der Jahrgänge 2003/02

1. Nina Singer/Kilian Sonnberger
2. Stefan Neubauer
3. Raphael Kargl

Mädchen/Knaben
der Jahrgänge 2001/2000

1. Jasmin Fiebiger/
   Florian Kaltenbacher
2. Pia Zimmel/Paul Sonnberger
3. Thomas Jurkowitsch

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich und wünschen viel Glück bei der Bezirksausscheidung im September.

Unser nächster Termin ist das Familienfest an der Stadtmauer am 20. August 2011. Wir werden uns auf die Spuren der Indianer begeben. Ein Indianerzelt, Friedensbemalung, IndianerInnen-Masken, Federschmuck, Perlenketten, Lasso werfen, Hüpfpferd reiten … warten auf Euch. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch.

ESKIMO-KINDERFREUNDE-INSEL AM DONAUINSELFEST

Natürlich laden die Wiener Kinderfreunde auch heuer wieder unternehmungslustige Kinder und ihre Eltern auf der ESKIMO-Kinderfreunde-Insel von 24. - 26. Juni zu Spiel, Spaß und Action mit einem abwechslungsreichen Programm ein! Mit der U6, Station Neue Donau ist die Kinderfreunde-Insel stromaufwärts der **S-Bahnbrücke** gut erreichbar platziert.

Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf wünschen allen erholsame und erlebnisreiche Urlaubs- und Ferientage.

Vorsitzende
Monika Obereigner-Sivec

Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf

laden ein zum

Mitmachkonzert

"Kinderliedermacher Bernhard Fibich"

für Kinder von 3 bis 11 Jahren

Freitag, 4. Nov. 2011

Beginn: 16.00 Uhr
Einlass: 15.30 Uhr

Stadtsaal
Groß-Enzersdorf

Vorverkauf: € 6,--
Tageskasse: € 7,50

Kartenvorverkauf unter Tel. 02249/4248
oder 0664/4000 788

Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf

laden ein zum

Kasperltheater

"Kasperl und der Schulbeginn"

Freitag, 9. September 2011

Beginn: 16.00 Uhr
Einlass: 15.30 Uhr

Stadtsaal
Groß-Enzersdorf

Eintritt: Freie Spende!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf

SCHNITZLWIRT

Christa Berl
2301 Oberhausen, Dorfstraße 58
Telefon 02215/2297

Feste soll man feiern, wie sie fallen!

Verbringen Sie Ihr Familienfest oder was immer Sie feiern möchten in angenehmer, ruhiger Atmosphäre beim Schnitzlwirt! Feierlichkeiten bis zu 40 Personen!

Geöffnet: täglich von 10 - 21 Uhr, Dienstag Ruhetag, alle Feiertage geöffnet!

TAGESAUSFLUG INS WALDVIERTEL

Am 15. März machten wir uns mit etwa hundert Mitgliedern auf, um die Nudelfabrik Zimmermann in Waltersschlag zu besuchen.
Mit einer interessanten Werksführung wurde uns die Herstellung der über 85 verschiedenen Nudelsorten des Familienbetriebes näher gebracht. Nach einer Verkostung deckten sich die meisten mit den diversesten Nudelkreationen im Verkaufsladen ein.
Anschließend fuhren wir, bei wunderschönem sonnigen Wetter, in die alte Braustadt Weitra, wo wir das Mittagessen im Brauhaus am Hauptplatz einnahmen. Auch hier konnten Interessierte an einer Führung durch die kleine hauseigene Brauerei mit Verkostung und Einführung in die Braukunst teilnehmen.
Gestärkt durch die Waldviertler Schmankerln wie gebackener Karpfen, Schweinsbraten mit Kartoffelknödeln, Mohndessert, usw, verteilten sich unsere Senioren, um entweder die Sehenswürdigkeiten der Altstadt zu besichtigen, die Einkaufsmöglichkeit zu nutzen und sich im nahe gelegenen Trachtengeschäft für das kommende Frühjahr auszustatten oder manche setzten sich in die Sonne und machten es sich bei einem Schalerl Kaffee im Schanigarten einer Konditorei gemütlich.
Um 16 Uhr trafen sich alle wieder bei den Bussen und wir konnten die Heimreise antreten, wo wir um ca. 18 Uhr alle wohlbehalten in Groß-Enzersdorf ankamen.

FRÜHJAHRSTREFFEN IN SPANIEN

Rund 40 Mitglieder der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf nahmen vom 6. - 13. April am diesjährigen Frühlingstreffen des Österreichischen Pensionistenverbandes an der spanischen Costa del Azahar teil. Die Hotelanlage befand sich in Peniscola „der Perle am Meer", wie es die Spanier nennen. Diese wunderschöne Stadt liegt 64 Meter über dem tiefblauen Meer auf einer Landzunge und war Ausgangspunkt für interessante Ausflüge in die hügelige Umgebung mit zahlreichen Zitrusplantagen (daher der Name „Küste der Orangenblüte"), Olivenhainen und kleinen Bergdörfern. Aber auch historische Burgen, eine reizvolle Altstadt, uvm., konnte besichtigt werden.
Unsere Senioren waren mit dem

Service im Hotel, aber auch mit der Organisation der Veranstaltung sehr zufrieden. Es war für alle eine wunderschöne, abwechslungsreiche Urlaubswoche an einer der schönsten Küsten Europas.

FKO

MUTTERTAG

150 Mitglieder nahmen an dem diesjährigen Muttertagsausflug teil.
Mit drei Bussen fuhren wir am 10. Mai nach Eichberg in den Eichbergerhof.
Bei sonnigem Wetter konnten unsere Senioren die herrliche Obersteirische Landschaft so richtig genießen.

An unserem Ziel angekommen wurden wir herzlich von der Wirtin und ihrem Team begrüßt.

Anschließend wurde uns das Mittagessen serviert, das keine Wünsche offen ließ.

Nach diesem konnte jeder die Nachmittagsstunden nach seinem Geschmack verbringen.

Manche spazierten durch die nähere Umgebung, manche schwangen im Festsaal das Tanzbein und andere wieder ließen im wunderschönen Gastgarten einfach den Anblick der grünen Hügeln und den steirischen Wein oder Kaffee und Kuchen auf sich wirken.
Unser Obmann Friedrich Juranitsch hat gleich den Sommerurlaub im Mai 2012 für unsere Senioren in diesem Haus gebucht. Es wurde auch schon eine Bergwanderung und einige Ausflüge fixiert. Da nur eine begrenzte Anzahl an Betten vorhanden ist, wäre eine rasche Anmeldung von Vorteil. Preise und genaue Daten werden in einer eigenen Aussendung bekannt gegeben.
Gegen 18 Uhr wurde die Heimreise nach Groß-Enzersdorf angetreten, wo wir alle wieder wohlbehalten angekommen sind.

25 JAHRE GHGC SEIT 1986

Gleich zu Beginn unseres Jubiläumsjahres haben wir traditionell unsere Clubhütte und -anlage gereinigt. Es wurde geputzt, geschnitten, entstaubt und entrümpelt, man glaubt es kaum, was sich in all den Jahren ansammelt. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an die fleißigen Helferlein.

Im neuen Glanz konnten wir dann am Karsamstag rund 50 Mitglieder und Freunde bei unserer Osterfeier begrüßen. Die Kinder hatten jede Menge Spaß beim Osternester und Eier suchen. Die „Beute" wurde gerecht aufgeteilt.

Unsere erwachsenen Mitglieder konnten sich ihre Clubgeschenke und die neue Clubkarte 2011 abholen. Damit wir mit dem Feiern nicht müde werden, durften wir an diesem Tag auch noch unseren „Steirer" Franz zum 50. Geburtstag küssen.

Bei Schönwetter und mit einer kleinen Tombola konnte unsere gemütliche Feier ausklingen.

Am 14. Mai ging es in der Clubhütte heiß her. Beim KO-Schnapsen ging Gerhard Aschauer als Sieger mit den meisten Kluppen hervor, gefolgt von Rupert Pasterniak und Anton Machacek. Wir gratulieren den Gewinnern.

Weiters möchten wir euch noch an unseren **Clubabend** (mit neuen Öffnungszeiten) in der Clubhütte erinnern. **Jeden Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr** (in den Sommermonaten bis 23.00 Uhr).

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen allen Lesern und Leserinnen einen schönen und sonnigen Sommerbeginn.

Euer Vorstand

Der Orgelverein war in den letzten Monaten bei mehreren Aktionen wie Pfarrkaffee, Pfarr-Flohmarkt sowie beim Kunst- und Raritätenmarkt vertreten, auch beim Mittelalterfest war der Orgelverein wieder mit einem Zelt für Kuchen und Kaffee präsent. Für den Herbst ist eine Beteiligung am „Tag der offenen Höfe", am 11. September, geplant.

Auch gibt es immer wieder Unterstützungen durch Einzelpersonen und Gruppen; ein besonderes Ereignis war der Griechische Kreistanzabend mit Tanzleiterin Ursula Mayer, am Samstag, dem 14. Mai, im Pfarrheim. Viele Tänzerinnen und Tänzer aus Groß-Enzersdorf und Umgebung nahmen an den traditionellen Tänzen aus Griechenland teil. Nach zwei Stunden freudvollem, aber schweißtreibendem Tanz, genossen alle das ausgezeichnete griechische Buffet, dessen Spezialitäten von vielen Damen unserer Pfarre gespendet worden waren.

Die Buffet-Einnahmen in Höhe von 200,– kommen der Orgelrenovierung zugute. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses wunderschönen Abends beigetragen haben!

VORSCHAU

Orgelkonzerte mit Stadtorganist **Martin Strommer** am 9. und am 23. Oktober – bitte vormerken.

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Bei der Teilnahme zum 8. Josef-Kail-Gedenkturnier in Haitzendorf/Kamp erreichte unsere Mannschaft, bestehend aus 6 Damen und 6 Herren, den 4. Gesamtrang mit 2.293 Kegeln.
Bei der Bezirkskegelmeisterschaft in Orth hat Ingeborg Lawitschka den 11. Platz und Walter Lehner den 2. Platz erreicht.
Unser Frühlings-Kegelausflug mit dem Bus war ein großer Erfolg. Der Spaziergang durch die Einkaufsstraßen eine gute Einstimmung auf den Casinobesuch. Dieser war für einige erfolgreich, sie wollten gleich länger bleiben. Bei der Nachbesprechung des Ausfluges war die Mehrheit der Meinung man sollte diese Reise so bald wie möglich wiederholen.

Gut Holz
Heidi Simon

KOBV

DER BEHINDERTENVERBAND FÜR WIEN, NÖ UND BGLD.

Ortsgruppe Groß-Enzersdorf und Umgebung

Leider habe ich bei der letzten Ausgabe den Abgabetermin verpasst, so möchte ich mich dieses Mal wieder zu Wort melden. Im Großen und Ganzen hat sich nicht sehr viel ereignet, außer dass sich doch einige Personen entschlossen haben unserer Ortsgruppe beizutreten. So kurz vor Sommerbeginn darf ich auch wieder auf unsere günstigen Erholungsheime nicht nur in NÖ sondern auch in anderen Bundesländern hinweisen. Nähere Auskünfte können bei mir unter 02249/3742 oder direkt beim Kriegsopfer- und Behindertenverband Österreich,
1080 Wien, Lange Gasse 53,
Tel.: 01/4061580-0,
E-Mail: kobvoe@kobv.at
eingeholt werden.

Weiters gebe ich auch gerne Informationen betreffend den Behindertenpass, welcher schon ab 30% Behinderung angefordert werden kann, weiter. Mit diesem Pass erhalten Sie bei verschiedenen Instituten Ermäßigungen. Außerdem steht allen Mitgliedern kostenlos Beratung und Rechtsbeistand zu.

Bis zum nächsten Mal wünsche ich allen einen schönen Sommer bzw. Urlaub und verbleibe mit vielen Grüßen

Ihr Obmann
Walter Fraissl

PS: Hier nochmals meine Tel. Nr. 02249/3742 für eventuelle Fragen.

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

Der Rat der Europäischen Union hat das Jahr 2011 zum „Europäischen Jahr der Freiwilligkeit" ausgerufen.
Freiwillige Arbeit ist von unschätzbarem Wert – auch für unseren Verein!
Deshalb meinen herzlichen Dank für die Gestaltung oder Mithilfe der kulturellen Vorträge, der diversen Ausstellungen und Vernissagen, der Kulturfahrten und verschiedene Großveranstaltungen.
Mein Dank gilt auch den fleißigen „Helferlein", die am Buffet für unser leibliches Wohl sorgten. Speziell bedanken möchte ich mich bei unserem vorgehenden Obmann Herrn Friedrich Heller und seinem Team.

WIEN – INNERE STADT IM MITTELALTER UND RENAISSANCE

Spaziergang mit Rudi Orlik

Bei diesem alljährigen Spaziergang führte Rudi Orlik unsere Gruppe, die heuer bereits auf 36 Personen angewachsen war, zwei Stunden durch die Gassen Wiens, zeigte die Baudenkmäler und Relikte aus dieser Zeit und brachte mit launigen Worten die Vergangenheit in unsere hektische Zeit. Der Weg führte vom Judenplatz ausgehend zur Kirche Maria am Gestade, durch die Salvatorgasse zum alten Rathaus, wo sich das schönste Renaissanceportal der Stadt befindet. Über den Hohen Markt, der nicht nur Markt, sondern auch Gerichtsort war, auf dem schon im 16. Jhdt. die erste Wiener Wasserleitung endete, durch die Judengasse zur ältesten Kirche Wiens, St. Ruprecht, weiter an der Synagoge in der Seitenstettengasse vorbei zur Griechengasse, wo sich eine phantastisch restaurierte Häuserfront des Mittelalters und der Renaissance befindet und ein mittelalterlicher Wohnturm zu sehen ist. Über den Fleischmarkt durch den Heiligenkreuzerhof, Schönlaterngasse, Sonnenfeldgasse, Bäckerstraße und Schulerstraße ging es zum krönenden Abschluss unseres Spazierganges zum Stephansdom, Gotik in Formvollendung und bis heute Wahrzeichen Österreichs.

BUCHVORSTELLUNG „WAS DER HIMMEL ERLAUBT"

Am 19. April erfolgte die Buchvorstellung von Leopold Hnidek, in der der Autor Leopold Hnidek, ein Groß-Enzersdorfer, aus seinem jüngst erschienenen Buch „Was der Himmel erlaubt" eine Sammlung von Erzählungen in deren Mittelpunkt spannende, intensive und romantische Begegnungen von Menschen stehen. Im Anschluss wurde wie immer zu einem Buffet eingeladen. Dieses Mal gab es der Karwoche entsprechend: Nussbrot von der Firma Müler & Gartner und einen Literatenwein von der Fa. Alexowsky.

Wenn Sie Interesse an diesem Buch haben: Sie können es in der Buchhandlung Alexowsky erwerben.

GROSSER BESUCH UNSERER STADT

Durch die Vermittlung von Herrn Szeiler, von der Pfarre Groß-Enzersdorf, kamen am 30. April 78 Personen vom Kulturverein Laa/Thaya um unsere Stadt zu besichtigen. Nach einer kurzen Begrüßung, die aufgrund einer Verfügungszeit von 75 Minuten für die Stadtführung vorgegeben war, wurden die Gruppen übernommen und mit der Führung begonnen. Um ca. 15 Uhr war die Führung beendet. Nach einer herzlichen Verabschiedung konnte der Kulturverein fast pünktlich seine Weiterfahrt antreten.

PROGRAMMVORSCHAU FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2011

Schlösserfahrt (Weinviertel),
Dr. Wolf Mazakarini

Volkskundevortrag
Dr. Christianne Slomka

Buchvorstellung mit Lesung
Dr. Herbert Eigner

Krippenausstellung

Weihnachtslesung

Terminangabe erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Einen schönen Sommer wünscht die Vereinsleitung

VEREIN FUR AQUARIEN- UND TERRARIENKUNDE

Reptilienhalter, Meeres- und Süßwasseraquarianer, Spinnenliebhaber und Amphibienfans (und alle die es werden wollen) sind bei uns herzlich willkommen! Wir sind Österreichs ältester Verein für Aquarien- und Terrarienkunde: Wir sind „LOTUS 1896".
Wir treffen uns immer am 2. Samstag im Monat (außer Juli und August) in unserem Vereinslokal

LUDL'S WEINLAUBE
Am Wassertor, Rathausstraße 11
2301 Groß-Enzersdorf

Ab 19.00 Uhr heißt es gemütlich beisammen sitzen, gut essen und trinken, plaudern, Erfahrungen austauschen, Fragen stellen und Antworten bekommen. Außerdem gibt es Vorträge zu den Themen Aquaristik, Terraristik oder verschiedene Reiseberichte, die nicht nur fachlich sehr interessant sind, sondern auch noch mit Bildern untermalt werden, die es einem schwer machen, nicht noch einem neuen Hobby zu verfallen.
Zusätzlich veranstalten wir bis zu vier Mal im Jahr Workshops zu verschiedenen Themen.
Neu ist unsere Vereins-Bibliothek, in der sich nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Gäste gerne Fachbücher und Fachzeitschriften ausleihen können.
Mehr Infos hierzu gibt es bei den Vereinsabenden!

Hinkommen lohnt sich also, wir haben Platz für alle!

Unsere nächsten Termine:
Samstag, 20. August 2011,
18.00 Uhr
Workshop Aquaristik:
„Betta splendens – der siamesische Kampffisch"

Gemeinsam richten wir ein Aquarium ein, das im Anschluss an den Workshop im Rahmen eines Quiz verlost wird.

Samstag, 17. September 2011,
19.00 Uhr
Vortrag:
Chinesischer Riesensalamander

Till Ypser erzählt von seinem Abenteuer mit dem chinesischen Riesensalamander.
Vorsicht – Lachen garantiert!
Eva Kovacic – Schatzmeisterin

Leopardgecko - Eublepharis macularius

Alle Bilder zu diesem Artikel:
© exo-living.at (Eva und Christian – Mitglieder im Lotus1896)

Königspython albino - Python regius

Jungferngecko - Lepidodactylus lugubris

www. SKARABEL A .net
GROSS-ENZERSDORF, Roseggerstraße 1, 02249 / 2281
VON BIS
klima:aktiv mobil fahrschule
SO GUT WIE DU FÄHRT KEINER !

Kommerzialrat

HANS REINBOLD

- Transporte
- Kanalservice
- Marchsand
- Baumaschinenverleih
- Müllabfuhr
- Straßenreinigung

2291 Lassee, Hauptplatz 6

Telefon (02213) 24 01 Serie und 22 36

ATUS Groß-Enzersdorf Bank Austria

Hallo Sportfreunde!

DAS TREFFEN DER GENERATIONEN

Zu einem **Sportfest der Generationen** ist der traditionelle **ATUS-Vergleichskampf** gewachsen. Neben den bekannten Startern, unseren Oldies (55+) und den Youngstars (echte Männer zwischen 25 und 54), haben sich heuer die „Half Men's" (stahlharte Männer zwischen 14 und 18) und die ATUS-Kid's (unsere Jüngsten der Gruppe Kinderturnen) dazugesellt. Bei herrlichem Wetter und vielen Zuschauern, gab es in allen 3 Bewerben wahre Nervenschlachten. 2 von 3 Disziplinen konnten nur durch ein Stechen entschieden werden.

Schlussendlich setzte sich aber erwartungsgemäß das haushoch favorisierte Team der **Youngstars** durch, die alle drei Disziplinen für sich entscheiden konnten. Wir gratulieren den überlegenen Siegern! Den zweiten Platz belegte das Newcomer-Team der **Half Men's**, die unseren **ATUS-Oldies** das Los des Letztplatzierten bescherte.

Macht ja nix liebe Oldies – ihr habt gut gekämpft und euer Ergeiz war unbestritten – aber ihr könnt ja nicht immer gewinnen.
Für den nächsten Vergleichskampf hat sich bereits eine weitere Mannschaft angemeldet – ein reines Damenteam wird untern dem Namen „Girlie-Power" antreten (Der Begriff **Girlie** entstammt einem Trend der 1990er Jahre und beschreibt meist junge Frauen, die sich unkonventionell, oft körperbetont, kleiden und selbstbewusst, teilweise auch provozierend, auftreten. Quelle: Wikipedia). Wir freuen uns schon, unseren Ladies beim Leistungssport zuzusehen!

ATUS-MAIBAUM

Wir haben wieder einen Maibaum! Rechtzeitig zum 1. Mai wurde von Martin „Mad" Bracher, Peter „Beckhambauer" Steinbichler, Thomas „Tom" Keller, „Robschi" Wieland, „Andy" Bittenauer, Martin „der Zerlegte" Winter, Michi Nemeth und Harald „Der Obmann" Galler ein wahres Prachtexemplar eines Maibaums gefällt und am ATUS-Platz aufgestellt. Gewidmet wurde der Monsterbaum unserem **Tom Keller,** der den Baum auch höchst professionell fällte und auch letzte Hand beim Aufstellen anlegte. Ein Hoch dem 1. Mai und unserem Tom!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Herrn Bürgermeister – Herrn **Ing. Hubert Tomsic** – der den Maibau gespendet hat und der Firma **Neubauer Johann & Sohn** – im Speziellen **Hannes Neubauer** – der uns beim Aufstellen tatkräftig mit Werkzeug und Maschinen unterstützt hat. Vielen Dank den beiden Herren!

KINDERTURNEN

Petra Keller und Alexandra Voglauer trainieren unsere Kid's jeden Freitag im Turnsaal der Hauptschule. Es wird gespielt, es wird gelaufen – aber auch richtig geturnt. Auf Barren, Reck und Trampolin lernen unsere Kid's im Alter von 5 - 8 Jahren, wie man mit den Geräten richtig umgeht. Dafür sind aber auch gut ausgebildete Vorturnerinnen nötig. Petra und Alexandra, scheuen auch keine Mühe, (Frei)Zeit in ihre Aus- und Weiterbildung zu investieren und besuchen immer wieder wichtige Fortbildungslehrgänge. Eine sehr beruhigende Gewissheit, unsere Kid's in guten Händen zu wissen!

DAMENGYMNASTIK

Diese Sektion muss nicht mehr vorgestellt werden – seit Jahren sind die Damen rund um Sektionsleiterin Hilde Hofer und Vorturnerin Susanne Jax eine stabile Größe beim ATUS-Groß-Enzersdorf – eine echte Vorzeigegruppe! Nach konsequentem Drängen unserer hartnäckigen Ladies, wird heuer (endlich wieder) eine **ATUS-Busfahrt** organisiert. Wir gehen **Draisinen-Fahren** – ein Abenteuer für Alt und Jung! Das Datum steht auch schon fest: es wird der 06. Juli 2011. Details bekommen die ATUS-Mitglieder noch extra zugesandt, werden aber auch auf der Homepage stehen.

TENNIS

Für alle Freunde des weißen Sports, ob ATUS-Mitglieder oder (noch) nicht, hier noch ein Hinweis: wir haben noch ein paar freie Plätze am ATUS-Tennisplatz. Einfach vorbeischauen oder ein kurzer Anruf beim Obmann (0664/ 1600808), Schnuppern kostet nichts, Reservierung jederzeit möglich. Jahreskarte lösen und ihr seid dabei.

HOMEPAGE

Informationen rund um das ATUS-Angebot, Bilderserien zu allen Veranstaltungen, Termine, Mitgliedschaft und alles Wissenswerte findet ihr immer aktuell auf:

www.atus-sport.com

Mit sportlichem Gruß

Euer Obmann
Harald Galler

VERHOEVEN BAU

VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Roggegasse 13
T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440
www.verhoevenbau.at

Sportunion Groß-Enzersdorf

JUBILÄUMSLAUF IN GROSS-ENZERSDORF

Die 10. Auflage des Stadtler-Lauf der Sportunion Groß-Enzersdorf fand trotz widriger Wettervorhersage bei idealem Laufwetter statt.
Beim 10 km-Lauf entwickelte sich bei den Männern ein spannender Zweikampf an der Spitze, der erst auf dem letzten Kilometer knapp zugunsten des Laufdominators im Weinviertel, Leo Hederer vom ULT Deutsch-Wagram, mit neuem Streckenrekord (33:04 Min.) entschieden wurde.

Der nur knapp unterlegene Walter Götzinger (33:10 Min.) blieb ebenfalls unter dem alten Streckenrekord.

Bei den Damen setzte sich ab der 2.Runde Doris März (die Titelverteidigerin) deutlich ab und gewann in sehr guten 41:11 Min. vor Sonja Wirgler und Margit Messinger-Walek.

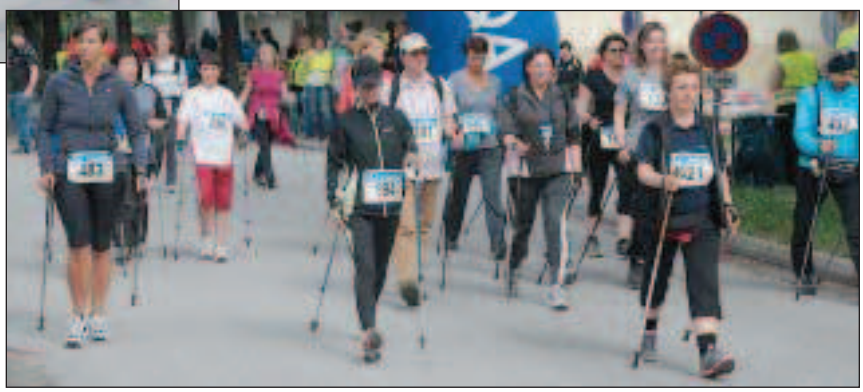
Schnellste Groß-Enzersdorferin war Roswitha Schlosser (47:02 Min.), bei den Herren der Probstdorfer Erwin Seimann (35:27 Min.), der das beste Ergebnis in der Gesamtwertung (4.) eines Lokalmatadors überhaupt heimbrachte.

Den Bewerb über die Kurzstrecke (3,3 km) gewannen Daniela Jantschy (Team 2012, Streckenrekord in 12:40 Min.), bei den Herren Mirko Bertram vom LCC Wien (Streckenrekord in 11:45 Min.).

Bei den Kindern waren Julian Roider bzw. Daniela Zimmel, zeitgleich, mit Michelle Schicketanz erfolgreich, bei den Schülern Sebastian Zehetbauer und Marlies Steinbichler.

420 Läufer hatten ihren Spaß und viele Zuschauer kamen auch auf ihre Rechnung.

Lediglich die Siegerehrung war verregnet – aber das konnte der guten Stimmung keinen Abbruch mehr tun.



LEICHTATHLETIK 3-KAMPF

Dieser Bewerb wird (aus bautechnischen Gründen) vom 16. Juni 2011 auf den 22. September 2011 verschoben.
Ab 17.30 Uhr gilt es beim 60 Meter Lauf, beim Standweitsprung sowie beim Kugelstoßen bzw. Schlagballwerfen sich in Szene zu setzen.
Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille.
Die punktebesten Buben und Mädchen sowie Männer und Frauen und die beste Familie, die aus der Großgemeinde stammen bzw. einem Verein daraus angehören, bekommen einen Pokal und dürfen sich für ein Jahr „Stadtmeister 3-Kampf Leichtathletik" nennen.
Dafür gibt es kein Nenngeld zu entrichten, also: einfach hinkommen und mitmachen !

HALBMARATHON AM 2. OKTOBER 2011

Erstmalig findet, beim Uferhaus startend, ein Halbmarathon (Lauf über 21,1 km) statt.
Gerne sind auch all jene gesehen, die in einer Staffel (zu 9, 6, 4, 2 km) laufen wollen.
Eine wunderschöne und stimmungsvolle Strecke führt uns durch das südliche Marchfeld.
Selbstverständlich gibt es auch eine Kinderstaffel.

Details zu allen unseren Veranstaltungen und weitere Hinweise findet man aktuell auf der Homepage www.grossenzersdorf.sportunion.at

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

LEHRGANG MIT JESUS POTRERO

Am **Samstag, 9. April 2011**, fand ein großartiger **Lehrgang mit Jesus Potrero** – für die fortgeschrittenen Jiu Jitsuka unseres Vereins statt. Wir haben wieder sehr viele Techniken aus Japan gelernt. Wir hoffen, dass auch viele Jiu Jitsuka bei seinem **Sommerlehrgang** im Juli 2011 in Wieselburg teilnehmen werden – schaut Euch das Programm auf der Homepage www.jjge.at an.

VEREINSJAHR 2011/2012

Das Training beginnt wieder am **Dienstag, 6. September 2011 in Groß-Enzersdorf ab 17.00 Uhr** und am **Donnerstag, 8. September 2011 ab 17.30 Uhr in Oberhausen**.

Wir dürfen Euch – Jiu Jitsuka, Eltern, Geschwister, Freunde – von unserem Verein Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf bei unseren diversen Jiu Jitsu-Aktivitäten im neuen Schuljahr 2011/2012 begrüßen.

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf, jeden Dienstag während der Schulzeit:

Gruppe 1: von 17.00 bis 18.00 Uhr – 4 bis 9 Jahre, Anfänger

Gruppe 2: von 18.00 bis 19.30 Uhr – 8 bis 13 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene

Gruppe 3: von 19.30 bis 21.00 Uhr – Jugendliche und Erwachsene

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, jeden Donnerstag während der Schulzeit:

Gruppe 5: von 17.30 bis 18.30 Uhr – Anfänger

Gruppe 5: von 18.30 bis 19.30 Uhr – Fortgeschrittene

Kommt einfach mit Eurem Trai-

Lehrgang mit Jesus Potrero

T. Breinreich Ofenfachgeschäft

Kaminöfen
Kaminbausätze
Pelletöfen
Speckstеinöfen
Heizeinsätze
Dauerbrandöfen
Küchenherde
Edelstahlkamine

2301 Oberhausen
Oberhausner Straße 12
Tel./Fax: 02249-3280
Mobiltel. 0664-4417428
breinreich@aon.at

Weitere Angebote auf
www.ofen-breinreich.at

Öffnungszeiten Schauraum:
Mo - Fr: 17 - 19 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

ningsanzug zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei!
Neu ist unsere Homepage unter www.jjge.at im Facebook abrufbar. Drück einfach auf „Gefällt mir" und ihr bekommt laufend neue Informationen zu den Terminen, aber vor allem könnt ihr euch immer wieder tolle Fotos ansehen. Dafür danken wir besonders unserem Kassier Michael Heuberger.
Wir danken euch allen für die Mithilfe bei den Vereinsaktivitäten 2010/2011 und wünschen euch einen erholsamen Sommer.
Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer

SC Groß-Enzersdorf

U14 Meister

EINE NEUE MANNSCHAFT STELLT SICH VOR:

DIE NEUE MÄDCHEN-MANNSCHAFT

Natürlich ist es schwer am Anfang, aber mit Ehrgeiz und Fleiß werden wir auch unsere Mädchen auf die Siegerstraße bringen. Dazu suchen wir noch eine zweite Trainerin um die Mannschaft noch besser betreuen zu können. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch für diese Mannschaft noch neue Dessen bekommen könnten. Das Training findet immer mittwochs ab 17.30 Uhr am Sportplatz statt, interessierte Mädchen sind herzlich eingeladen, jederzeit vorbeizukommen.
Mit den anderen Jugendmannschaften haben wir derzeit viel Freude, denn man sieht jetzt immer mehr, dass der SC Groß-Enzersdorf zu einer ganz großen Familie zusammenwächst. Die Kinder feuern sich bei den Matches gegenseitig an und spielen auch vor und nach dem Training miteinander. Das gibt unserem Konzept Recht und spiegelt sich auch in den Ergebnissen wieder.
Ich möchte mich noch bei allen Eltern und Helfern für Ihre Unterstützung bedanken und möchte Sie noch auf unser Sommerfußballcamp von 8. bis 12. August erinnern. Lassen Sie Ihr Kind daran teilnehmen, damit es Spaß an der Bewegung und Fußball haben kann.

Mit sportlichem Gruß
Roman Weidenauer, Jugendleiter

U14 MEISTER

Sehr gut entwickelt hat sich unsere U14. Nachdem sie bereits vier Saisonen im Oberen Play Off der JHG Nord spielt, hat die Mannschaft unter Trainer Herbert Klacl es nun geschafft die Meisterschaft zu gewinnen. Das bedeutet auch, dass die Mannschaft in die Landesliga, die höchste mögliche Nachwuchs-Spielklasse aufsteigen kann.
Damit ist die U14 die erfolgreichste Nachwuchsmannschaft in der jüngeren Geschichte des SC Groß-Enzersdorf. Ein weiteres herausragendes Beispiel was unser Verein mit seiner konsequenten Jugendarbeit erreicht hat.

U11 NEUE DRESSEN

Unsere U11 hat neue Dressen erhalten. Der Sponsor dieser Dressen ist **Allianz Agentur Franz Dittel** aus Groß-Enzersdorf. Vielen Dank an die Agentur Dittel für die neuen tollen Dressen.

Die neue Mädchenmannschaft

U11

Danke an unseren neuen Sponsor das **Versicherungsbüro Ludl** (www. http://www.vbludl.at) für die neuen Trainingsbälle und Sweater.

Nach einem guten Start in die Frühjahrssaison haben wir dann unser Ziel, den Klassenerhalt, ins Auge gefasst und konnten uns innerhalb weniger Wochen einen guten Vorsprung auf den Tabellenletzten erarbeiten. Die Neuzugänge haben sich auch sehr gut integrieren können und ihres am guten Abschneiden beigetragen.
Bei unseren Heimspielen haben wir im Schnitt 100 Zuschauer und ich hoffe, dass sich diese Zahl nächste Saison noch erhöhen wird.
Wir sind mittlerweile 3. in der Frühjahrstabelle und können in den letzten 5 Spielen befreit aufspielen, wobei wir noch unser Derby gegen Orth an der Donau ausständig haben.
Neben dem Sportlichen gibt es noch etwas Erfreuliches zu berichten und zwar, dass wir seit Anfang April wieder die Kantine betreiben dürfen und somit wieder ein Vereinslokal haben. Hier gilt unser Dank der Gemeinde und im speziellen der Vizebürgermeisterin **Monika Obereigner-Sivec**, die sich sehr dafür eingesetzt hat.

Wir sind nun bemüht die Kantine und auch den Außenbereich wieder so zu gestalten, dass wir im Sommer nach dem Training den ein oder anderen schönen Abend auf der Terrasse verbringen können.

Wie schon im Winter stehen auch im Sommer wieder einige Projekte an, wobei an vorderster Front natürlich die Sanierung unseres Hauptfeldes steht. Wir werden versuchen mit den vorhandenen Mitteln so gut wie möglich zu arbeiten und somit den Fußballplatz in Zukunft wieder ansehnlich zu machen.

Ich möchte mich auch bei unseren Sponsoren bedanken, ohne deren Unterstützung es den SC Groß-Enzersdorf in dieser Form nicht geben würde.

Mit sportlichem Gruß

Johannes Kölbl
Obmann

NEUMAYER BÜRGT FÜR BESTE QUALITÄT

NEUMAYER

Ges.m.b.H

Fleisch - Wurst
Partyservice - Buffets

2301 Groß-Enzersdorf, Tel./Fax: 02249/2321
2304 Orth/Donau, Tel./Fax: 02212/2228

Grillspezialitäten • Plattenvariationen • Besondere Geschenkideen

Eigene Schlachtung und Erzeugung

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee"

Liebe Tennisfreunde !

Nach dem Motto: „Alles Neu macht der Mai" war es für unseren Tennisclub bereits der April, der alle Neuerungen gebracht hat: Unsere Tennisanlage hat einen neuen Pächter! Das junge, innovative Ehepaar Andrea und Robert **Dreessen** hat sowohl die Tennisanlage, als auch unsere Kantine neu übernommen!
Alte Verträge sind ausgelaufen, und wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei den bisherigen Vermietern für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz sehr herzlich bedanken; wir wurden vorzüglich betreut!

Viel zu schnell vergeht die Zeit und schon stehen wir mitten in den Meisterschaftsspielen, die wir wie immer mit jeder Menge sportlichem Einsatz und Teamgeist austragen. Wir halten uns allgemein gut im oberen Mittelfeld, nur unsere Jugend zeigt wie immer wo es lang geht.
Unser nächstes großes Turnier ist wie jedes Jahr „Das Marchfeld Open". Schon zum 3. Mal veranstalten wir das wohl größte Tennisturnier im Raum Wien Donauauen und Wien Umgebung. Mit unseren zahlreichen lukrativen Preisen, einer tollen Tombola und einem unvergesslichen Tenniswochenende laden wir alle sportbegeisterten recht herzlich ein zum

3. MARCHFELD OPEN vom 1.-3. Juli 2011

Nennungen nehmen ab sofort

Alexander Stummer
0664/1300887
alexander_stummer@gmx.at
und
Stefan Kurka
0676/6763352
s.kurka@wrk.at entgegen.

Nennschluss ist
Mittwoch, 29. Juni 2011, 20.00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tennis-grossenzersdorf.at

Gleichzeitig mit dem Marchfeld Open plant unsere Kantine ebenfalls ein 3-tägiges, großes Sommerfest, zu welchem weitere Informationen unter www.tc-mariensee.at zu finden sind.

UNSER SOMMER - UNSERE JUGEND

Das NÖTV-Jugend-Sommer-Circuit 2011 findet heuer von Freitag, dem 15. Juli bis Sonntag, dem 17. Juli 2011 statt.

Ab 4. Juli finden wieder unsere sehr beliebten wöchentlichen Tenniscamps für Kinder und Jugendliche statt.
Staatlich geprüfte Tennislehrer bemühen sich täglich von 08.30 bis 15.30 Uhr um die sportbegeisterte Jugend und vermitteln neben einem aktiven Tennisspiel unter anderem eine Kombination von Aufwärmtraining, Konditionsübungen, Disziplin und Teamgeist.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Nach Spiel, Sport und Power gibt's ein Mittagessen + 1 Getränk zur Stärkung. Am Ende jeder Woche findet ein großes Abschlussturnier mit der Vergabe von Pokalen, Medaillen und Urkunden statt. Natürlich haben wir uns auch ein Schlechtwetterprogramm ausgedacht!

Anmeldungen bitte bei:

Petra Hegendorfer
0664/1823308
petra.hegendorfer@aon.at
oder
Egbert Luger
0664/3513678
egbert.luger@aon.at
oder direkt
im Internet unter:
www.tennisschule-mariensee.at

Mit einem Stimmungsbild vom ersten gemeinsamen Mixed-Doppel in der Sonne möchten wir all unseren Mitgliedern, Freunden und Kunden schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub wünschen. (Sooo gemütlich kann Tennis sein.)

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf
Mag. Peter Cosma

Unsere Homepage:
www.tennis-grossenzersdorf.at
Telefon 02249/7160 und
0664/4921501

Pfarre
Groß-Enzersdorf

ERINNERUNG!

Wie in den Annalen berichtet wird, lebte die Bevölkerung unserer Gegend im 19. Jahrhundert mit der ständigen Bedrohung durch Hochwässer der damals noch nicht regulierten Donau. Oftmals entging auch Groß-Enzersrdorf nur knapp einer Überschwemmung. Als besonders tragisch wird das Jahr 1830 genannt, in dem es durch einen Eisstau auf der Donau mit nachfolgendem Schmelzen großer Schneemengen zu einem Hochwasser unvorstellbaren Ausmaßes gekommen war, bei dem u.a. Franzensdorf (damals Kimmerleinsdorf) vollständig zerstört wurde und auch Menschen und Haustiere den Tod fanden. Der Eisstoß reichte damals auch bis an die Stadtmauer von Groß-Enzersdorf heran. Zwischen den Eisschollen fand der Schmiedemeister Josef Hafner ein offenbar angeschwemmtes, auf Holz gemaltes Marienbild. Dieses wurde laut den Aufzeichnungen in der Pfarrchronik *„...auf dem der Auffindungsstelle zunächst stehenden Baume befestigt..."*. Auch im Jahr 1841 wird *„...von einer glücklich vorübergegangenen Gefahr des Eisstoßes..."* berichtet. Im Jahr 1842 *„...wurde vom hiesigen Bürger Sebastian Glaser außerhalb der Stadt unweit vom Herrschaftshaus, eine Kapelle erbaut; und das unweit davon auf einem Baume befindliche Marienbild in derselben aufgestellt."* Ob die Kapelle (heute **Reitherringkapelle**) dann erst im Jahr 1844 eingeweiht wurde, bzw. warum diese Jahreszahl aufgemalt ist, lässt sich aus den Annalen nicht eruieren.

Weiter wird berichtet: *„Daher ist es verständlich, dass die Bürger sehr dankbar waren, dass der Eisstoß vor den Toren der Stadt halt gemacht hatte und deshalb am Vorabend des Maria-Himmelfahrtstages in einer Prozession von der Reitherringkapelle zur Kirche zogen".*

Diese Tradition wurde bis heute unter dem Namen **„Gelöbnisprozession"** jeweils am Vorabend unseres Patroziniums fortgeführt.

Als Pfarrgemeinde möchten wir diese jetzt schon Jahrhunderte alte Tradition nicht nur weiter pflegen, sondern allen Bewohnern Groß-Enzersdorfs bekannt und verständlich machen. Gerade heute, wo wir täglich hautnah mit Katastrophenmeldungen aus aller Welt konfrontiert sind, die Beherrschbarkeit von Technik und auch die Ausbeutung der Res-sourcen dieser Erde immer neue Fragen über unser Verhalten und dessen Folgen in der Zukunft aufwerfen, ist ein Innehalten, Nachdenken und dankbar sein für alles Gute in unserem Leben angebracht.

Die heurige Gelöbnisprozession beginnt am **15. August, dem Feiertag Maria Himmelfahrt, um 10 Uhr bei der Reitherringkapelle**, von wo wir dann gemeinsam zum Patroziniumsgottesdienst in die Pfarrkirche ziehen.

Alle Bewohner unserer Stadt sind in diesem Sinne zur Teilnahme herzlich eingeladen.

FREMDE – ANGST – WOHIN?

Geht es Ihnen auch so, dass beim Wort FREMDE eine Unsicherheit, vielleicht sogar Angstgefühle vorhanden sind? Vielleicht hilft Ihnen ein Besuch der heurigen **15. Theologische Sommertage**, bei denen den Ursachen, Erscheinungsweisen und Wirkungen von Fremdenangst sowie den Möglichkeiten des Umgangs damit nachgegangen wird.

Wann: 29. - 31. August 2011

3 Abende, jeweils 19.30 Uhr Ein-

stimmung, 20.00 Uhr Vortrag und Diskussion, es können auch einzelne Abende besucht werden.
Wo: im Pfarrsaal Groß-Enzersdorf
Eröffnet werden die drei Abendveranstaltungen von Univ.-Prof. Dr. Martin Jäggle vom Institut für Religionspädagogik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien und der Politologin und Islamwissenschafterin Mag.a Amena Shakir, Leiterin des Studiengangs für das Lehramt für islamische Religion an Pflichtschulen. Ziel ihrer Beiträge wird es sein, die Betrachtung des „Fremden" und den Umgang in der jeweiligen theologischen Tradition darzulegen.
Den zweiten Abend bestreitet die Sozialhistorikerin und Pädagogin Dr. in Paloma Fernandez de la Hoz, tätig an der Katholischen Sozialakademie Österreichs (KSÖ) mit Schwerpunkt Migrationsforschung. Fernandez de la Hoz wird den Umgang mit dem „Fremden" in Österreich aus soziologischer und psychologischer Sicht zu analysieren und zu erklären versuchen sowie Perspektiven für ein funktionierendes Miteinander entwerfen.
Um „Erfolgsmodelle des Miteinander" wird es am dritten Abend gehen. Mag.a Zeynep Elibol, Leiterin der islamischen Fachschule für soziale Berufe, und Mag.a Maria Wildam, Religionspädagogin in Wien mit reichhaltiger Erfahrung im interreligiösen und -kulturellen Dialog auf schulischer Ebene, werden von ihren Erfahrungen aus der Praxis berichten.

GOTTESDIENSTE

Samstag:
19.00 Uhr Vorabendmesse oder Wortgottesdienst
Sonntag:
10.00 Uhr Heilige Messe
In den Monaten Juli und August entfallen die Gottesdienste in Rutzendorf und Mühlleiten!

TERMINKALENDER

Juni
Sonntag, 26. Juni
18.00 Uhr Konzert: „Krönungsmesse"

Juli
2. bis 8. Juli:
Jungscharlager in Oberleis

Montag, 11. Juli
18:30 Uhr Monatswallfahrt

August
Sonntag, 15. August
10.00 Uhr Gelöbnisprozession und Hl. Messe

18. - 21. August:
Fußwallfahrt nach Mariazell

Sonntag, 28. August
10.00 Uhr Feldmesse bei der Feuerwehr
Montag, 29. August
19.30 Uhr Theologische Sommertage

September
Sonntag, 11. September
10.00 Uhr „Dirndlgwandsonntag" – kommen Sie mit Trachtenkleidung zum Gottesdienst!
Samstag, 17. September
15.00 Uhr Heilige Messe im Burghof (bei Schlechtwetter in der Kirche)

PLANUNG & ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
thell
DIPL. ING. WERNER M. THELL
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 · TEL. 02172/2351, FAX 02172/3460

mit Segnung der neuen Fahne des Traditionsverbandes „Kürassierregiment Nr. 9 Schwarzenberg”

Sonntag, 21. September
14.00 - 20.00 Uhr:
„Tag der offenen Höfe” im Pfarrgarten
Sonntag, 25. September
10.00 Uhr: Erntedankfeier

Dienstag, 27. September
18:30 Uhr: Erster Kreistanzabend
Freitag, 30. September
09:00 Uhr: Start LIMA-Gedächtnistraining-Kurs

Oktober
Samstag 01. Oktober
19.00 Uhr: Ökumenische Erntedankfeier in Mühlleiten, anschließend Agape

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI IN DEN SOMMERFERIEN
(4. Juli bis 3. September):

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr
Seelsorgliche Gespräche nach Vereinbarung!

25 JAHRE PFARRFLOHMARKT

Rund 8.000 konnte unser Pfarrflohmarkt mit nur einem Verkaufstag erwirtschaften – auch heuer, im 25. Jahr seines Bestehens, ein Grund zur Freude für alle Mitarbeiter! Traditionellerweise wird dieses Geld Erhaltungs- und Renovierungsarbeiten von Pfarrheim und Kirche gewidmet, aber ein Teil wird auch immer für soziale Notfälle vor Ort zurückbehalten. Obwohl es also beim Flohmarkt vordergründig um den Verkauf von Waren aller Art und um das Erwirtschaften von Geld geht, so ist der Flohmarkt von seinem Wesen her noch viel mehr, denn Grundzüge christlichen Lebens finden hier ein Stück weit Verwirklichung: Menschen spenden, arbeiten und engagieren sich miteinander für ein gemeinsamens Projekt, das anderen Menschen hilft und der Gemeinschaft dient; er ist eine Ort der Kommunikation, der Menschen verbindet und er ist offen für alle, die sich mitengagieren und beteiligen wollen – jeder ist willkommen!
Flohmarkt bedeutet auch ein bisschen Widerstand in unserer Wegwerfgesellschaft zu leisten, und nicht zuletzt gibt es auch einen caritativen Aspekt in einer Zeit, in der die Armutsgefährdung zunimmt: Denn während viele Besucher einfach ihrer Lust am Stöbern, Suchen und Finden folgen, ist er für nicht wenige ein Ort, der es ihnen ermöglicht, ganz billig Notwendiges zu erwerben.
Ein herzliches Dankeschön allen, die uns auch heuer wieder besucht und/oder mitgeholfen haben! Eine herzliche Einladung auch an alle, die das Mittun nächstes Jahr ausprobieren wollen: Wir freuen uns über jeden Neuzugang – Kontakt über das Pfarrbüro ist jederzeit möglich!

Rechtsanwalt
Mag. Dr. Johannes Bruck
Verteidiger in Strafsachen
2301 Groß-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef-Straße 7
Telefon:+43-2249-2308
Telefax: +43-2249-2308-3
e-mail: office@bruck-law.com
(Eintreibungen, Ehescheidungen, Straf- und Verwaltungssachen, Abwicklung von Verkehrsunfallansprüchen, Liegenschaftsrecht)
Kanzleizeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr

Heizkostennachzahlung? Nicht mit Fenstern von Internorm!

Nutzen Sie jetzt die Bundesförderung und den Internorm 80-Jahr-Bonus!

Der Megatrend „Thermische Sanierung" wird erneut durch den Rückenwind der Förderoffensive der österreichischen Regierung gestärkt. Um den Herausforderungen der thermischen Sanierung in Österreich und Europa auch weiterhin gewachsen zu sein, startet Internorm 2011 mit einer Innovationsoffensive.

Internorm 80-Jahr-Bonus: SOLAR+ ohne Aufpreis. Das neue Standardglas von Internorm zeichnet sich durch die Spezialbeschichtung - SOLAR+ aus. Bei diesem 3fach-Isolierglas mit exklusiv für Internorm entwickelter Spezialbeschichtung ist der Gesamtenergiedurchlass um ca. 20% höher als bei der bisherigen 3fach-Standardverglasung. Dadurch erhöht sich auch der solare Energiegewinn um 20% – das Fenster wird zur kostenlosen Zusatzheizung. Und jetzt im Jubiläumsjahr erhalten Sie SOLAR+ ohne Aufpreis.

Fensterkauf ist eben in der Tat Vertrauenssache:

Näheres und Alles über Förderungen erfahren Sie bei Fa. Femaroll in Strasshof, Gartenstraße 2 und in Gänserndorf, Bahnstraße 15.

Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 fast jeden Termin vereinbaren.

www.hoedl-wittau.at
2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

In zehn Jahren werden Probstdorf und seine Kirche 1000 Jahre bestehen. Dazu gab es eine spontane Idee: diese zehn Jahre besonders zu gestalten, - mit dem Schwerpunkt auf jeweils einem der zehn Jahrhunderte. Im kommenden Herbst also mit dem 11. Jahrhundert zu beginnen: wie sah die Welt damals aus? Wie können wir uns Kirche zu dieser Zeit vorstellen? Wie lebten die Menschen hier bei uns? Ein Vortrag, eine Informationsausstellung, ein Gottesdienst mit einem aktuellen Gastprediger sind erste Ideen dazu. Zum Vormerken: Freitag, 11. November abends, und Sonntag, 13. November vormittags. Die Rückschau darauf, wie sich unsere Vorfahren im Glauben ihrer Zeit gestellt haben, soll uns als Christinnen und Christen und als ChristInnengemeinde auch Impulse geben, uns heute unserer Zeit zu stellen…

Eine gute Ernte und ein wenig Erholung im Sommer wünschen
Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

Johannes – Feuer
Zum Fest des Kirchenpatrons
Agape an den Stufen
der Kirche Oberhausen
Samstag 25.Juni, 19.00 Uhr

Pfarrgartenfest
Sommerliches Beisammensein
mit Messe, Picknick, Spielen
im Pfarrgarten Probstdorf
Montag 15. August, 15.00 Uhr

Wittauer Bründlkirtag
Messe (Kirche), Andacht
bei Bründlkapelle an der B3,
Agape (Feuerwehrhaus)
Sonntag 11.September, 15.00 Uhr

Vorschau: Erntedankfest Sonntag 2. Oktober, 9.00 Uhr, Probstdorf

Unterwegs zu unseren vier Kirchen

Die Jungschar lebt wieder

• • • Diskutieren Sie mit! Im online Forum: **www.probstdorf.at**

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

www.probstdorf.at

ETA Harrer GmbH
Elektro Technische Anlagen, Hans Kudlich Ring 9, 2301 Groß Enzersdorf
Tel: 02249-28 321, Fax: 02249-28 820

www.eta-harrer.at
office@licht-verwandt.at

PARTNER KNX

„Zur heiligen Dreifaltigkeit"

Stadt-Apotheke

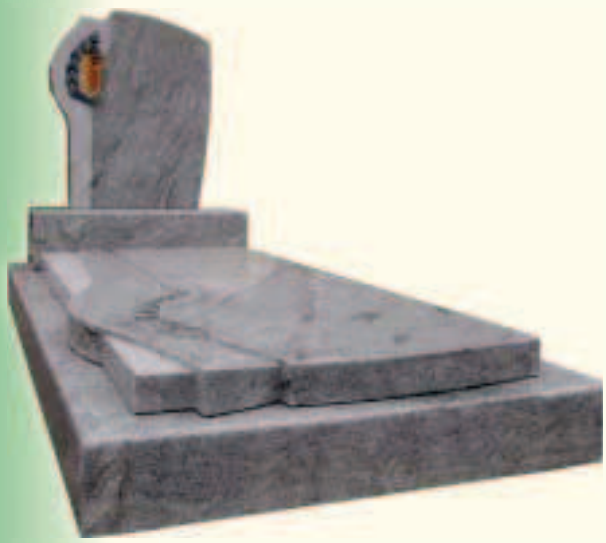
Kirchenplatz 16
2301 Groß-Enzersdorf

Telefon 02249/2717, Fax 02249/27175,
office@apotheke-grossenzersdorf.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr,
Samstag von 8 - 12 Uhr

www.rudrich.at

H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER



Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail rudrich.filiale@aon.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Mo,Di 9h - 16h Mi 9h - 12h Do,Fr 9h - 16h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

ARZT

Juli, August und September 2011

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr,
der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Samstag/Sonntag	2./3. Juli	Dr. Ortner
Samstag/Sonntag	9./10. Juli	Dr. Bauch-Kandler
Samstag/Sonntag	16./17. Juli	Dr. Kreuzer
Samstag/Sonntag	23./24. Juli	Dr. Spannbauer
Samstag/Sonntag	30./31. Juli	Dr. Raidl
Samstag/Sonntag	6./7. August	MR Dr. Ströck
Samstag/Sonntag	13./14. August	Dr. Ortner
Montag	15. August	Dr. Bauch-Kandler
Samstag/Sonntag	20./21. August	Dr. Spannbauer
Samstag/Sonntag	27./28. August	Dr. Kreuzer
Samstag/Sonntag	3./4. September	Dr. Ritschl
Samstag/Sonntag	10./11. September	MR Dr. Ströck
Samstag/Sonntag	17./18. September	Dr. Kreuzer
Samstag/Sonntag	24./25. September	Dr. Raidl

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

Dr. AL-KINANI, Tel. 02286/2104
Dr. ANDERL, Tel. 02283/2985
Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau, Ordination: Tel. 02214/3190
Dr. FRAGNER, Tel. 02214/2291
Dr. HUBER, Tel. 02289/2276
MR Dr. KAMENSKI, Tel. 02283/2226
Dr. KOZLOWSKY, Tel. 02288/2701
Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3208
Dr. LEGAT, Tel. 02289/2577
Dr. LOEWIT, Tel. 02285/6216
Dr. NIEDERMAYER, Tel. 02247/2888
Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3835
Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2219
Dr. RITSCHL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2134
Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/4117
MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau, Tel. 02212/2256
Dr. WERNY, Tel. 02213/34588

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2244
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE

Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate juli, August und September 2011

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

Marchfeldapotheke
Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57 057
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag
24.06.–30.06.2011
22.07.–28.07.2011
19.08.–25.08.2011
16.09.–22.09.2011

Salvia-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Freitag – Donnerstag
01.07.–07.07.2011
29.07.–04.08.2011
26.08.–01.09.2011
23.09.–29.09.2011

Stadt-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/27 17
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag
08.07.–14.07.2011
05.08.–11.08.2011
02.09.–08.09.2011
30.09.–06.10.2011

Raffael-Apotheke KG
Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25 627
Montag – Freitag
8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag
15.07.–21.07.2011
12.08.–18.08.2011
09.09.–15.09.2011

ROTES KREUZ
GROSS-ENZERSDORF
RETTEN – HELFEN –TAG UND NACHT
2301 Groß-Enzersdorf, Johann-Nestroy-G. 2
Telefon 02249/22 44
NOTRUF 144 (Tag- u.Nachtdienst)

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

MÜLLABFUHR
für die Zeit Juli, August und September 2011

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
01. Juli 05. August 09. September **Groß-Enzersdorf** **Container** **Kanal 3 + 4** **Mariensee**	08.Juli 12. August 16. September **Groß-Enzersdorf** **linke Seite**	15. Juli 19. August 23. September **Groß-Enzerdorf** **rechte Seite**	22. Juli 26. August 30. September **Mühlleiten** **Neu-Oberhausen** **Oberhausen** **Wittau**	29. Juli 02. September **Franzensdorf** **Rutzendorf** **Probstdorf** **Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
27. Juni 25. Juli 22. August 19. September	28. Juni 26. Juli 23. August 20. September	29. Juni 27. Juli 24. August 21. September	30. Juni 28. Juli 25. August 22. September	01. Juli 29. Juli 26. August 23. September
GELBER SACK				
25. Juli 12. September	26. Juli 13. September	27. Juli 14. September	28. Juli 15. September	29. Juli 16. September
ALTPAPIERTERMINE				
18. Juli 29. August	19. Juli 30. August	20. Juli 31. August	21. Juli 01. September	22. Juli 02. September

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:
1. März bis 31. Oktober 2011: Mo + Mi 16-19 Uhr, Fr 14-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

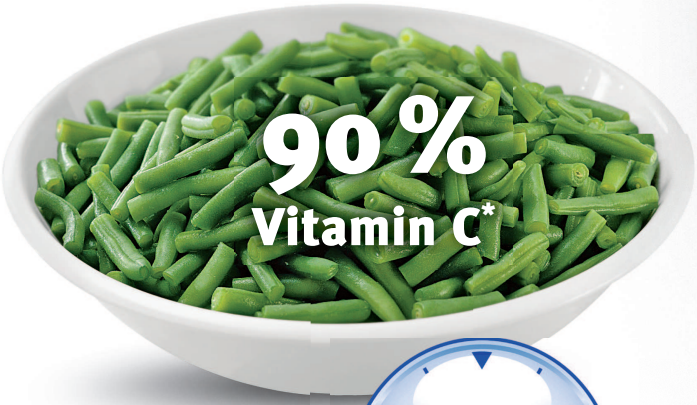
2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at

Vitamine sind schnell weg.
Iglo ist schneller.

iglo
Iss was Gscheit's!

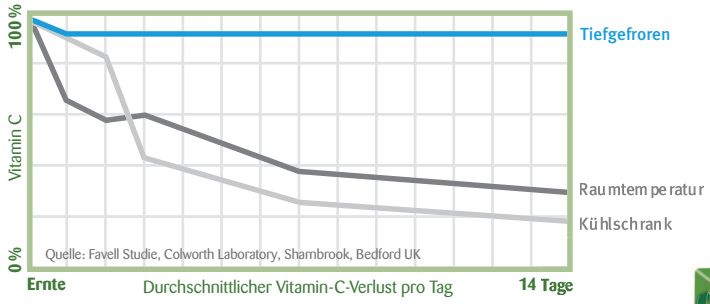
Frische Fisolen
nach wenigen Tagen.

iglo Erntefrisch TIEFGEFROREN aus dem Marchfeld



Erntefrisch-Garantie

Wissenschaftliche Studien beweisen einen wesentlich höheren Vitamin-C-Gehalt bei Tiefkühlgemüse: **am Beispiel Fisolen bleiben mehr als 90% des Vitamin C erhalten. Bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank bleiben nach wenigen Tagen nur 30-40% des Vitamin-C-Gehalts übrig.**



(bei einer Temperatur von 20°C) rund: Erbsen 9%, Broccoli 8%, Spinat 14%, Fisolen 8%.

Nur Iglo hat die Erntefrisch Garantie!

Ab der Ernte läuft die Zeit: Das Gemüse verliert Vitamine. Deshalb garantiert Iglo, dass das erntefrische Marchfelder Gemüse innerhalb von Stunden tiefgekühlt wird, und zwar so schnell, wie es nötig ist: Erbsen z.B. in nur 90 Minuten, Fisolen in 12 Stunden und Babykarotten innerhalb von 24 Stunden. Für besten Vitaminerhalt und Frische.

Mehr Infos auf www.iglo.at

IGLO_Anz Ernetfrisch_219x300_rd.indd 1 15.02.11 10:48

Für über 80 Gemeinden rund um Wien erfolgreich unterwegs:

Die Gemeindebetreuer von Wien Energie.

Demmer, Merlicek & Bergmann

Zahlreiche Gemeinden profitieren bereits von unserer sauberen Energie aus 100 % Wasserkraft. Auch Sie könnten bald zu ihnen gehören. Informieren Sie sich jetzt über unsere günstigen Tarife, das energiesparende Lichtservice und unsere umfangreichen Dienstleistungen auf www.wienenergie.at oder bei einem unserer Berater unter (01) 977 00-38171.

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

226644_WE_Gemeinde09_Großenzersdorf_210x297_WC.indd 1 21.08.2009 14:19:44 Uhr